



LASERJET PRO MFP

Benutzerhandbuch



M521



HP LaserJet Pro MFP M521

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© 2014 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Edition 3, 5/2014

Teilenummer: A8P80-90906

Marken

Adobe®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Apple und das Apple-Logo sind Marken von Apple Computer, Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern/Regionen. iPod ist eine Marke von Apple Computer, Inc. iPod darf nur für legale oder vom Rechtsinhaber genehmigte Kopien verwendet werden. Erwerben Sie Musik auf legale Weise.

Bluetooth ist eine Marke ihres Besitzers und wird von Hewlett-Packard Company unter Lizenz verwendet.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Inhaltsverzeichnis

1 Produkteinführung	1
Produktvergleich	2
Produktübersicht	4
Vorderansicht des Geräts	4
Rückansicht des Geräts	5
Schnittstellenanschlüsse	6
Position der Serien- und Modellnummer	6
Bedienfeld	8
Aufbau des Bedienfeldes	8
Home-Bildschirm des Bedienfelds	9
Hilfesystem zum Bedienfeld	10
Drucken von Geräteberichten	11
2 Papierfächer	13
Unterstützte Papierformate	14
Unterstützte Papiersorten	16
Fach 1	17
Fachkapazität und Papierausrichtung	17
Einlegen in Fach 1	18
Fach 2 und optionales Fach 3	20
Fachkapazität und Papierausrichtung	20
Laden von Fach 2 und dem optionalen Fach 3.	20
Verwenden von Papierausgabeoptionen	23
Druckausgabe im Standard-Ausgabefach	23
Druckausgabe im hinteren Ausgabefach	23
3 Teile, Verbrauchsmaterial und Zubehör	25
Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien	26
HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial	27
HP Website zum Schutz vor Fälschungen	28
Drucken nach Ablauf der geschätzten Gebrauchsdauer einer Tonerpatrone	29

Aktivieren oder Deaktivieren der Einstellungen für den Status „Fast leer“	29
Teile zur Selbstreparatur durch den Kunden	31
Zubehör	33
Tonerpatrone	34
Ansicht Tonerpatrone	34
Informationen zu Tonerpatronen	34
Recyclen der Tonerpatrone	34
Lagern von Tonerpatronen	35
HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Tonerpatronen	35
Austauschen der Tonerpatrone	35
4 Drucken	39
Unterstützte Druckertreiber (Windows)	40
HP Universal Print Driver (UPD)	40
UPD-Installationsmodi	41
Ändern der Druckjobeinstellungen (Windows)	42
Priorität für das Ändern von Druckjobeinstellungen	42
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	42
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	42
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	43
Ändern der Druckjobeinstellungen (Mac OS X)	44
Priorität für das Ändern von Druckjobeinstellungen	44
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	44
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	44
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	45
Druckaufträge (Windows)	46
Verwenden einer Druckverknüpfung (Windows)	46
Erstellen von Druckverknüpfungen (Windows)	48
Automatisches Drucken auf beiden Seiten (Windows)	50
Manueller beidseitiger Druck (Windows)	52
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt (Windows)	56
Auswählen der Seitenausrichtung (Windows)	58
Auswählen der Papiersorte (Windows)	60
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier (Windows)	62
Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat (Windows)	65
Erstellen einer Broschüre (Windows)	67
Auswählen des Papierformats (Windows)	68
Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats (Windows)	68
Drucken von Wasserzeichen (Windows)	69
Abbrechen eines Druckjobs (Windows)	69
Druckaufträge (Mac OS X)	71

Verwenden einer Druckvoreinstellung (Mac OS X)	71
Erstellen einer Druckvoreinstellung (Mac OS X)	71
Automatischer beidseitiger Druck (Mac OS X)	72
Manueller beidseitiger Druck (Mac OS X)	72
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt (Mac OS X)	73
Auswählen der Seitenausrichtung (Mac OS X)	73
Auswählen der Papiersorte (Mac OS X)	73
Drucken eines Deckblatts (Mac OS X)	74
Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat (Mac OS X)	74
Erstellen einer Broschüre (Mac OS X)	74
Auswählen des Papierformats (Mac OS X)	75
Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats (Mac OS X)	75
Drucken von Wasserzeichen (Mac OS X)	75
Abbrechen eines Druckjobs (Mac OS X)	75
Erstellen dokumentenechter Ausdrücke	77
Verwenden von HP ePrint	78
Verwenden von AirPrint	79
Direktdruck über USB verwenden	80

5 Kopieren 81

Festlegen neuer Standardkopiereinstellungen	82
Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das Kopieren	83
Erstellen einer einzelnen Kopie	84
Erstellen mehrerer Kopien	85
Kopieren einer mehrseitigen Vorlage	86
Kopieren von Ausweisen	87
Sortieren eines Kopierjobs	88
Kopieren auf beiden Seiten (Duplex)	89
Automatisches beidseitiges Kopieren	89
Manueller beidseitiger Druck	90
Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie	91
Optimieren der Kopierqualität	92
Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien	93
Kopieren im Entwurfsmodus	94
Einstellen des Papierformats und der Papiersorte für das Kopieren auf Spezialpapier	95

6 Scannen 97

Scannen mit der Software HP Scan (Windows)	98
Scannen mit der Software HP Scan (Mac OS X)	99
Scannen auf ein USB-Flash-Laufwerk	100
Einrichten von Scannen in Netzwerkordner und Scannen in E-Mail	101

Konfigurieren der Funktion „In Netzwerkordner scannen“	101
Funktion „In E-Mail scannen“ konfigurieren	101
Scannen in einen Netzwerkordner	103
Scannen in eine E-Mail	104
Scannen mit Hilfe anderer Software	105
Scannen aus TWAIN-kompatiblen Programmen (Windows)	105
Scannen aus WIA-kompatiblen Programmen (Windows)	105

7 Fax **107**

Konfigurieren des Produkts für die Faxübertragung	108
Anschließen des Faxanschlusses an eine Telefonleitung	108
Anschließen zusätzlicher Geräte	108
Einrichten eines Anrufbeantworters auf dem Faxgerät	109
Einrichten der Faxfunktion über ein Nebenstellentelefon	110
Einrichtung als eigenständiges Faxgerät	110
Konfigurieren der Uhrzeit, des Datums und der Kopfzeile des Faxgeräts	111
Festlegen von Uhrzeit, Datum und Kopfzeile auf dem Bedienfeld	111
Legen Sie die Uhrzeit, das Datum und die Kopfzeile für Faxe mit Hilfe des HP Assistenten für die Faxeinrichtung fest (Windows).	112
Verwenden des Telefonbuchs	113
Erstellen und Bearbeiten von Kurzwahleinträgen	113
Erstellen und Bearbeiten von Gruppenwahleinträgen	113
Löschen von Kurzwahleinträgen	114
Löschen von Gruppenwahleinträgen	114
Konfigurieren von Sendeeinstellungen des Faxgeräts	115
Einrichten spezieller Wählzeichen und Optionen	115
So richten Sie ein Wählpräfix ein	115
So stellen Sie die Wahltonerkennung ein	115
Ton- oder Impulswahlverfahren	116
Festlegen der automatischen Wahlwiederholung	116
Festlegen von Hell/Dunkel und Auflösung	117
Festlegen der Standardeinstellung für Hell/Dunkel (Kontrast)	117
Festlegen der Auflösungseinstellungen	117
Festlegen von Abrechnungs_codes	118
Konfigurieren von Empfangseinstellungen des Faxgeräts	120
Festlegen der Faxweiterleitung	120
Festlegen des Rufannahmemodus	120
Sperrern oder Freigeben von Faxnummern	121
Festlegen der Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme	121
Einrichten von Spezialtonfolgen	122
Automatisches Verkleinern ankommender Faxe	123

Festlegen der Einstellungen für das erneute Drucken von Faxen	123
Festlegen der Faxtonlautstärke	124
Festlegen der Lautstärke für Alarm, Telefonleitung und Rufzeichen	124
Erstellen von Faxen mit Zeitstempel	124
Einrichten der privaten Empfangsfunktion	124
Einrichten des Faxabrufs	125
Faxen	126
Unterstützte Faxprogramme	126
Abbrechen von Faxen	126
Abbrechen des aktuellen Faxauftrags	126
Abbrechen ausstehender Faxaufträge	127
Löschen von Faxen aus dem Speicher	127
Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen	127
DSL	127
Nebenstellenanlage	128
ISDN	128
Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst	128
Die Faxe im Speicher bleiben bei einem Stromausfall erhalten	128
Sicherheitsbedenken bei der Verbindung interner Netzwerke mit öffentlichen Telefonleitungen	128
Senden von Faxen vom Flachbettscanner aus	129
Faxen über den Vorlageneinzug	130
Verwenden von Kurz- und Gruppenwahleinträgen	130
Senden von Faxnachrichten über die Software (Windows)	131
Senden von Faxen über ein mit der Faxleitung verbundenes Telefon	132
Senden einer Faxnachricht mit Bestätigung	132
Planen der Faxesendung zu einem späteren Zeitpunkt	132
Senden eines Fax bestehend aus einem elektronischen und einem schriftlichen Dokument	134
Verwenden von Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten	134
Senden von Faxen ins Ausland	134
Drucken eines Faxes	135
Erneutes Drucken von Faxen	136
Automatischer beidseitiger Druck bei empfangenen Faxen	137
Drucken von gespeicherten Faxen bei aktivierter privater Empfangsfunktion	137
Empfangen von Faxen mit Faxtönen über die Telefonleitung	137
8 Verwaltung und Wartung	139
Verwenden des HP Dienstprogramms für die Neukonfiguration zur Änderung der Geräteverbindung (Windows)	140
Einrichten von HP Wireless Direct Printing	141
Verwenden der HP Web Services-Anwendungen	142

Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen	143
Hinweis zur Druckerfreigabe	143
Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen	143
Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	143
Umbenennen des Geräts in einem Netzwerk	144
Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen	145
Toolbox für HP Gerät (Windows)	146
HP Dienstprogramm für Mac OS X	149
Öffnen von HP Dienstprogramm	149
Funktionen des HP Dienstprogramms	149
Verwenden der HP Web Jetadmin Software	150
Energiespareinstellungen	151
Drucken im EconoMode	151
Einrichten der Bereitschaftseinstellung	151
Einrichten der Verzögerung beim automatischen Herunterfahren	151
Sicherheitsfunktionen des Geräts	153
Diebstahlsicherung	153
Festlegen oder Ändern des Gerätekennworts	153
Aktualisieren der Firmware	154
Manuelles Aktualisieren der Firmware	154
Einrichten von automatischen Firmware-Aktualisierungen durch das Gerät	154
9 Beheben von Problemen	155
Checkliste für die Fehlerbehebung	156
Schritt 1: Überprüfen der ordnungsgemäßen Konfiguration des Druckers	156
Schritt 2: Überprüfen der Kabel- oder Drahtlos-Verbindung	156
Schritt 3: Überprüfen des Bedienfelds auf Fehlermeldungen	157
Schritt 4: Prüfen des Papiers	157
Schritt 5: Prüfen der Software	157
Schritt 6: Testen der Druckfunktion	157
Schritt 7: Testen der Kopierfunktion	157
Schritt 8: Testen der Faxfunktion	158
Schritt 9: Überprüfen der Tonerpatrone	158
Schritt 10: Versuchen, einen Druckjob von einem Computer aus zu senden	158
Schritt 11: Überprüfen, ob sich das Gerät im Netzwerk befindet	158
Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen	159
Hilfesystem zum Bedienfeld	160
Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich	161
Das Gerät zieht kein Papier ein	161
Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.	161

Am Vorlageneinzug treten Papierstaus auf, oder der Vorlageneinzug zieht das Papier schief oder mehrere Blätter gleichzeitig ein	162
Verhindern von Papierstaus in den Papierfächern	162
Beheben von Staus	163
Papierstau-Positionen	163
Beheben von Papierstaus im Vorlageneinzug	164
Beheben von Papierstaus im Ausgabebereich	165
Beseitigen von Staus in Fach 1	167
Beseitigen von Papierstaus in Fach 2 oder dem optionalen Fach 3	169
Beseitigen von Papierstaus im Fixierer	173
Beheben von Papierstaus im Duplexer	175
Verbesserung der Druckqualität	178
Drucken von einem anderen Softwareprogramm	178
Festlegen der Papiertypeneinstellung für den Druckauftrag	178
Überprüfen der Papiersorteneinstellung (Windows)	178
Überprüfen der Papiersorteneinstellung (Mac OS X)	179
Überprüfen des Status der Tonerpatrone	179
Drucken einer Reinigungsseite	179
Sichtprüfung der Tonerpatrone	179
Überprüfen des Papiers und der Druckumgebung	180
Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht	180
Überprüfen der Umgebungsbedingungen des Druckers	180
Überprüfen der EconoMode-Einstellungen	180
Verwenden eines anderen Druckertreibers	181
Verbessern der Kopierqualität	183
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken	183
Überprüfen der Papiereinstellungen	184
Optimieren für Text oder Grafiken	184
Randloses Kopieren	185
Reinigen der Walzen und der Trennvorrichtung des Vorlageneinzugs	185
Verbessern der Scanqualität	187
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken	187
Reinigen der Walzen und der Trennvorrichtung des Vorlageneinzugs	188
Verbessern der Faxqualität	190
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken	190
Überprüfen der Auflösungseinstellung zum Senden von Faxen	191
Überprüfen der Fehlerkorrektureinstellungen	191
Senden an ein anderes Faxgerät	192
Reinigen der Walzen und der Trennvorrichtung des Vorlageneinzugs	192
Überprüfen der Seitenformateinstellung	193
Überprüfen des Faxgeräts des Absenders	193

Das Gerät druckt nicht oder nur langsam	194
Das Gerät druckt nicht	194
Das Gerät druckt langsam	194
Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB	196
Das Menü „USB-Flash-Laufwerk“ wird nicht geöffnet, wenn Sie das USB-Laufwerk einsetzen. .	196
Die Datei wird nicht vom USB-Flash-Drive gedruckt	196
Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü „USB-Flash-Laufwerk“ aufgeführt	197
Lösen von Faxproblemen	198
Prüfliste zur Lösung von Faxproblemen	198
Durchführen eines Faxdiagnostetests	199
Faxaktivitätsbericht	200
Drucken des Faxfehlerberichts	200
Drucken aller Faxberichte	200
Drucken einzelner Faxberichte	200
Festlegen des Faxfehlerberichts	201
Festlegen des Fehlerkorrekturmodus	201
Ändern der Faxgeschwindigkeit	201
Fehlerbehebung beim Senden von Faxen	202
Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt	202
Die Meldung „Kommunikationsfehler“ wird angezeigt	202
Kein Wählton	203
Die Meldung „Fax belegt“ wird angezeigt	203
Die Meldung „Keine Faxantw.“ wird angezeigt	204
ADF-Papierstau	204
Die Meldung „Faxspeicher voll“ wird angezeigt	204
Scannerfehler	205
Auf dem Bedienfeld wird die Meldung „Bereit“ angezeigt, das Fax wird jedoch nicht gesendet	205
Das Bedienfeld zeigt die Meldung „Seite 1 wird gespeichert“ an und fährt nicht mit dem Vorgang fort	205
Faxe können empfangen, jedoch nicht gesendet werden	205
Das Gerät ist kennwortgeschützt	206
Die Verwendung der Faxfunktionen über das Bedienfeld ist nicht möglich	206
Kurzwahleinträge können nicht verwendet werden	206
Gruppenwahleinträge können nicht verwendet werden	207
Bei dem Versuch, ein Fax zu senden, erhalten Sie eine Fehleransage des Telefonanbieters	207
Es können keine Faxe gesendet werden, wenn ein Telefon am Produkt angeschlossen ist	208
Fehlerbehebung beim Empfangen von Faxen	208
Das Fax reagiert nicht	208

Das Fax verfügt über eine gesonderte Telefonleitung	208
An das Produkt ist ein Anrufbeantworter angeschlossen	208
Die Einstellung Rufannahmemodus ist auf die Einstellung Manuell festgelegt	209
Die Faxleitung bietet Voicemail	209
Das Produkt ist an einen DSL-Telefondienst angeschlossen	210
Das Produkt verwendet einen Fax over IP- oder VoIP-Dienst	210
Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt	210
Die Meldung Kein Fax erkannt wird angezeigt.	210
Die Meldung „Kommunikationsfehler“ wird angezeigt	211
Die Meldung „Faxspeicher voll“ wird angezeigt	211
Die Meldung „Fax belegt“ wird angezeigt	212
Ein empfangenes Fax wird nicht gedruckt	212
Die Funktion „Empfang privat“ ist aktiviert.	212
Der Absender empfängt ein Besetztzeichen	212
An das Produkt ist ein Telefonhörer angeschlossen	212
Es wird ein Splitter verwendet	213
Kein Wählton	213
Das Senden und Empfangen von Faxen ist an einer Nebenstellenanlage nicht möglich	213
Beheben allgemeiner Faxprobleme	213
Faxe werden nur langsam gesendet	213
Faxqualität ist schlecht	214
Fax wird abgeschnitten oder auf zwei Seiten gedruckt	214
Lösen von USB-Anschluss-Problemen	216
Lösen von Problemen in drahtgebundenen Netzwerken	217
Unzureichende physische Verbindung	217
Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät	217
Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren	217
Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk	218
Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen	218
Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet	218
Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch	218
Beheben von Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk	219
Checkliste für die drahtlose Verbindung	219
Nach Abschluss der drahtlosen Konfiguration druckt das Gerät nicht	220
Das Gerät druckt nicht, und auf dem Computer ist eine Firewall eines Drittanbieters installiert	220
Die drahtlose Verbindung funktioniert nicht mehr, nachdem die Position des drahtlosen Routers oder des Geräts verändert wurde	220
Der Anschluss mehrerer Computer an das drahtlose Gerät ist nicht möglich	220

Beim Anschluss an ein VPN wird die Verbindung des drahtlosen Geräts unterbrochen	221
Das Netzwerk erscheint nicht in der Liste der drahtlosen Netzwerke	221
Das drahtlose Netzwerk funktioniert nicht	221
Durchführen eines Diagnosetests für ein drahtloses Netzwerk	221
Reduzieren von Störungen in einem drahtlosen Netzwerk	222
Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows	223
Im Ordner „Drucker“ ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden	223
Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt	223
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht	223
Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Mac OS X	225
Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax- oder Druck- & Scan-Liste aufgeführt	225
Der Gerätenamen wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax- oder Druck- & Scan-Liste angezeigt	225
Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax- oder Druck- & Scan-Liste eingerichtet	225
Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet	226
Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax- oder Druck- & Scan-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde.	226
Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde	226
Entfernen von Software (Windows)	227
Entfernen von Software (Mac OS X)	228
Fehler beim Scannen in E-Mails beheben	229
Keine Verbindung zum E-Mail-Server	229
E-Mail fehlgeschlagen	229
Scannen nicht möglich	229
Fehlerbehebung beim Scannen in Netzwerkordnern	230
Der Scan ist fehlgeschlagen	230
Index	231

1 Produkteinführung

- [Produktvergleich](#)
- [Produktübersicht](#)
- [Bedienfeld](#)
- [Drucken von Geräteberichten](#)

Produktvergleich

		M521 dn	M521 dw
		A8P79A	A8P80A
Papierzuführung	Fach 1 (Fassungsvermögen von 100 Blatt)	✓	✓
	Fach 2 (Fassungsvermögen von 500 Blatt)	✓	✓
	Optionales Fach 3 (Fassungsvermögen von 500 Blatt)	✓	✓
	Standard-Ausgabefach (Fassungsvermögen von 250 Blatt)	✓	✓
	Hinteres Ausgabefach (Fassungsvermögen von 50 Blatt)	✓	✓
	Automatisches beidseitiges Drucken	✓	✓
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP 32-Bit (Service Pack 2 und höher)	✓	✓
	Windows Vista, 32-Bit und 64-Bit	✓	✓
	Windows 7, 32-Bit und 64-Bit	✓	✓
	Windows 2003 Server (32-Bit, Service Pack 1 oder höher), nur Drucker- und Scannertreiber	✓	✓
	Windows 2008 Server (32-Bit, 64-Bit und R2), nur Drucker- und Scannertreiber	✓	✓
	Mac OS X 10.6.8 und höher	✓	✓
Konnektivität	Hi-Speed USB 2.0	✓	✓
	10/100/1000 Ethernet LAN-Verbindung	✓	✓
	Drahtlose Netzwerkverbindung		✓
Speicher	256 MB RAM	✓	✓
Bedienfeldanzeige	Farbiger grafischer Touchscreen	✓	✓
Drucken	Druckt 40 Seiten pro Minute auf Papier im Format A4 und 42 Seiten pro Minute auf Papier im Format Letter.	✓	✓
	Direktes Drucken von USB (kein Computer erforderlich)	✓	✓
Kopieren	Kopien mit bis zu 20 Seiten pro Minute	✓	✓
	Kopien werden mit einer Auflösung von 300 dpi (dots per inch) gedruckt.	✓	✓

		M521dn	M521dw
		A8P79A	A8P80A
	Dieser Vorlageneinzug für bis zu 50 Seiten unterstützt Formate mit einer Länge von 127 bis 356 mm (5 bis 14 Zoll) und einer Breite von 127 bis 216 mm (5 bis 8,5 Zoll).	✓	✓
	Der Flachbettscanner unterstützt Formate mit einer Länge von bis zu 297 mm (11,7 Zoll) und einer Breite von bis zu 215 mm (8,5 Zoll).	✓	✓
	Automatisches beidseitiges Kopieren	✓	✓
Scannen	Scans in Schwarzweiß werden mit einer Auflösung von bis zu 1200 dpi über das Flachbettscannerglas erstellt.	✓	✓
	Scans in Farbe werden mit einer Auflösung von bis zu 300 dpi über den Vorlageneinzug und mit einer Auflösung von bis zu 600 dpi über das Flachbettscannerglas erstellt.		
	Automatisches beidseitiges Scannen	✓	✓
	Scannen in E-Mail (keine Software erforderlich)	✓	✓
	Scannen in Netzwerkordner (keine Software erforderlich)	✓	✓
	Direktes Scannen von USB (kein Computer erforderlich)	✓	✓
Fax	V.34 mit zwei RJ-11-Faxanschlüssen	✓	✓

Produktübersicht

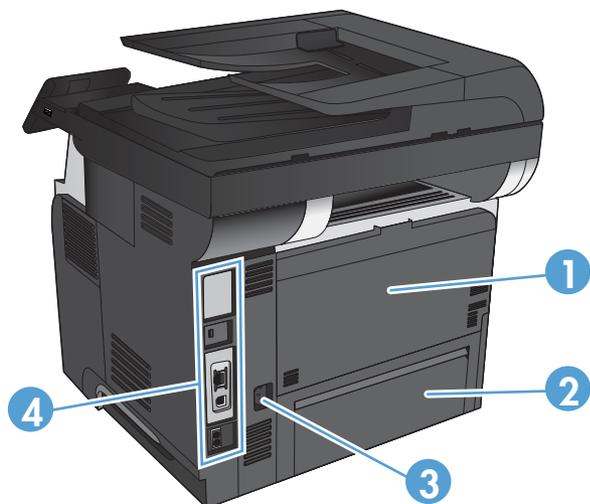
- [Vorderansicht des Geräts](#)
- [Rückansicht des Geräts](#)
- [Schnittstellenanschlüsse](#)
- [Position der Serien- und Modellnummer](#)

Vorderansicht des Geräts



1	Automatischer Vorlageneinzug
2	Ausgabefach des Vorlageneinzugs
3	Walk-Up-USB-Anschluss (zum Drucken und Scannen ohne Computer)
4	Bedienfeld mit grafischem Touchscreen mit Farbdisplay
5	Ein-/Ausshalter
6	Optionales Fach 3
7	Fach 2
8	Fach 1
9	Entriegelungstaste für die vordere Klappe (Zugang zur Tonerpatrone)
10	Ausgabefach mit Erweiterung für langes Papier
11	Standardausgabefach
12	Griff zum Anheben des Scannerdeckels

Rückansicht des Geräts



- | | |
|---|--|
| 1 | Hintere Klappe und Papierausgabe mit bedruckter Seite nach oben (Zugang zum Beheben von Papierstaus) |
| 2 | Staubschutzdeckel für Fach 2 (für das Drucken auf Papier im Format Legal) |
| 3 | Netzanschluss |
| 4 | E/A-Anschlüsse und Sicherheitssperre |

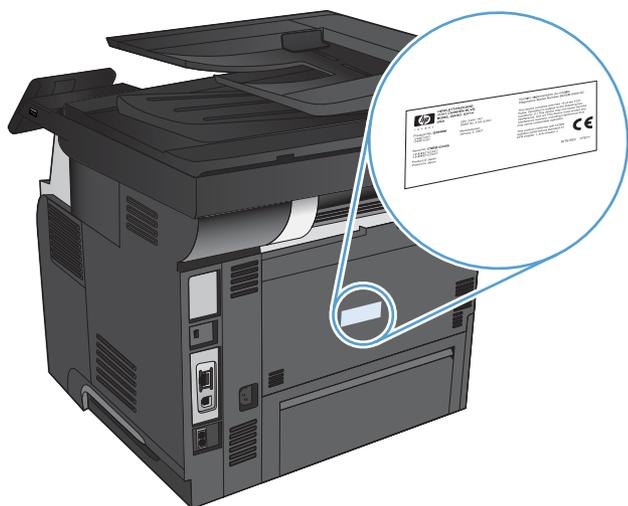
Schnittstellenanschlüsse



1	Öffnung für Kabel-Sicherheitssperre
2	LAN-Ethernet-Netzwerkanschluss (RJ-45)
3	High-Speed-USB-2.0-Druckeranschluss
4	Ausgangsbuchse für Telefon zum Anbringen einer Nebenstelle, eines Anrufbeantworters oder eines anderen Geräts
5	Eingangsbuchse für Fax zum Anbringen einer Faxtelefonleitung am Gerät

Position der Serien- und Modellnummer

Die Modell- und die Seriennummer befinden sich auf einem Typenschild an der Rückseite des Geräts. Sie stehen ebenfalls auf der Innenseite der vorderen Klappe. Die Seriennummer enthält Informationen zu Herstellungsland/Herstellungsregion, zur Geräteversion, zum Produktionscode sowie zur Produktionsnummer des Geräts.

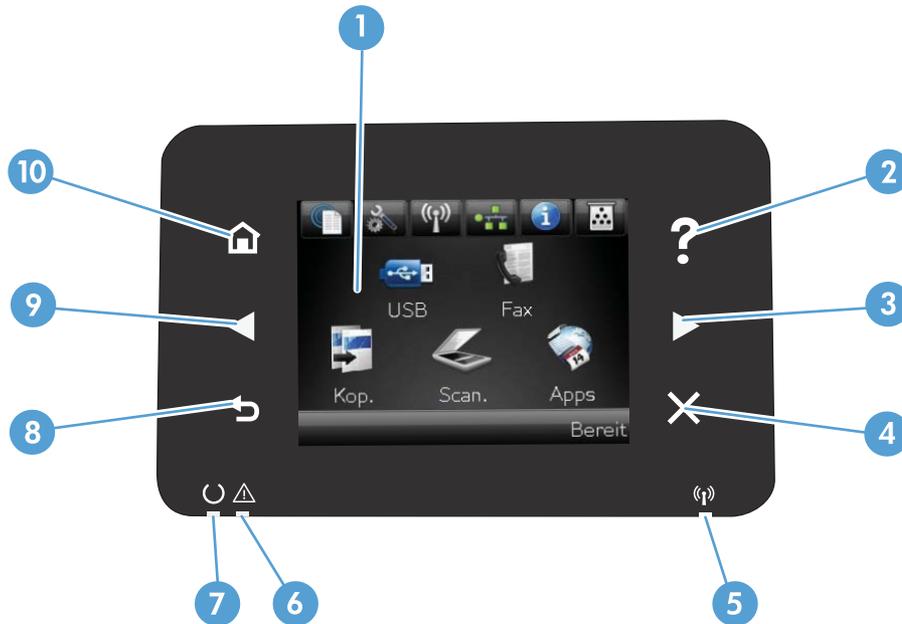


Modellname	Modellnummer
M521dn	A8P79A
M521dw	A8P80A

Bedienfeld

- [Aufbau des Bedienfeldes](#)
- [Home-Bildschirm des Bedienfelds](#)
- [Hilfesystem zum Bedienfeld](#)

Aufbau des Bedienfeldes



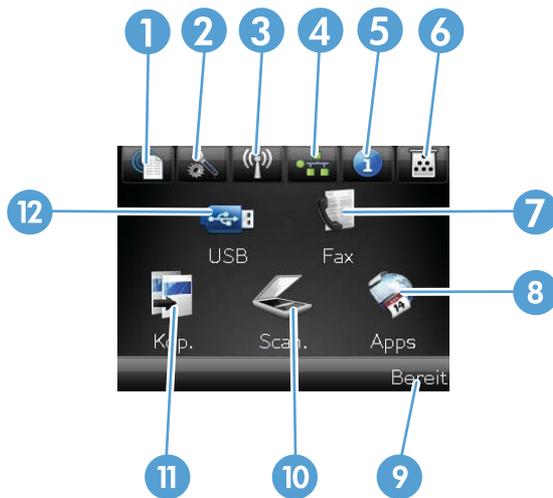
1	Touchscreen-Anzeige	Bietet Zugriff auf die Gerätefunktionen und zeigt den aktuellen Status des Geräts an
2	Hilfe-Taste und zugehörige LED	Bietet Zugriff auf das Hilfesystem zum Bedienfeld
3	Pfeiltaste nach rechts und zugehörige LED	Bewegt den Cursor nach rechts oder verschiebt das Anzeigebild auf den nächsten Bildschirm HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
4	Abbrechen-Taste und zugehörige LED	Setzt Einstellungen zurück, bricht den aktuellen Job ab oder schließt den aktuellen Bildschirm HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
5	Drahtlos-LED (nur drahtlose Modelle)	Zeigt an, dass das drahtlose Netzwerk aktiviert ist. Die LED blinkt, während das Gerät eine Verbindung zum drahtlosen Netzwerk aufbaut.
6	Achtung-LED	Zeigt an, dass ein Problem mit dem Gerät vorliegt
7	Bereit-LED	Zeigt die Bereitschaft des Geräts an
8	Zurück-Taste und zugehörige LED	Wechselt zum vorherigen Bildschirm HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.

9	Pfeiltaste nach links und zugehörige LED	Bewegt den Cursor nach links HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
10	Home-Taste und zugehörige LED	Öffnet den Home-Bildschirm HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.

Home-Bildschirm des Bedienfelds

Über den Home-Bildschirm können Sie auf die Produktfunktionen zugreifen und den Status des Produkts einsehen.

 **HINWEIS:** Je nach Konfiguration des Produkts können unterschiedliche Funktionen auf dem Home-Bildschirm angezeigt werden. Möglicherweise wird das Layout bei einigen Sprachen auch umgekehrt dargestellt.



1	Schaltfläche Web Services 	Ermöglicht schnellen Zugriff auf Funktionen der HP Web Services, einschließlich HP ePrint HP ePrint ist ein Tool, das Dokumente druckt, indem es ein beliebiges E-Mail-fähiges Gerät verwendet, um die Dokumente an die E-Mail-Adresse des Geräts zu senden.
2	Schaltfläche Setup 	Bietet Zugriff auf die Hauptmenüs
3	Schaltfläche Drahtlos  (nur drahtlose Modelle)	Bietet Zugriff auf das Drahtlos-Menü und Informationen zum Status der Drahtlosverbindung HINWEIS: Wenn Sie mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden sind, werden statt dieses Symbols mehrere Balken zur Anzeige der Signalstärke dargestellt.
4	Schaltfläche Netzwerk  (nur für Geräte, die mit einem Netzwerk verbunden sind)	Bietet Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen und -informationen. Auf dem Bildschirm für Netzwerkeinstellungen können Sie die Seite Netzwerkübersicht drucken.
5	Schaltfläche Informationen 	Liefert Informationen zum Gerätestatus. Auf dem Bildschirm der Statusübersicht können Sie die Seite Konfigurationsbericht drucken.
6	Schaltfläche Verbrauchsmaterial 	Bietet Informationen zum Status der Verbrauchsmaterialien. Auf dem Bildschirm der Verbrauchsmaterialienübersicht können Sie die Seite Zubehörstatus drucken.

7	Schaltfläche Faxen	Bietet Zugriff auf die Funktion Faxen
8	Schaltfläche Apps	Ermöglicht Zugriff auf das Menü Apps , um Dokumente direkt aus Webanwendungen zu drucken, die Sie von der HP ePrintCenter-Website unter www.hpprintcenter.com heruntergeladen haben
9	Gerätestatus	Zeigt an, ob das Gerät bereit ist oder gerade einen Job verarbeitet
10	Schaltfläche Scannen	Bietet Zugriff auf die Scanfunktion
11	Schaltfläche Kopieren	Bietet Zugriff auf die Kopierfunktion
12	Schaltfläche USB	Bietet Zugriff auf die Funktion für Direktdruck über USB (für Drucken und Scannen ohne Computer)

Hilfesystem zum Bedienfeld

Das Produkt verfügt über ein integriertes Hilfesystem, in dem die Verwendung der einzelnen Bildschirme erläutert wird. Berühren Sie zum Öffnen des Hilfesystems die Schaltfläche Hilfe **?** oben rechts auf dem Bildschirm.

Bei einigen Bildschirmen wird ein globales Menü geöffnet, in dem Sie nach bestimmten Themen suchen können. Durchsuchen Sie die Menüstruktur mit Hilfe der Menüschildflächen.

Einige Hilfe-Bildschirme enthalten Animationen, die Sie Schritt für Schritt durch Vorgehensweisen wie das Beseitigen von Papierstaus führen.

Bei Bildschirmen mit Einstellungen für einzelne Jobs wird ein Hilfethema angezeigt, in dem die Optionen für diesen Bildschirm erläutert werden.

Wenn Sie eine Fehler- oder Warnmeldung erhalten, berühren Sie die Schaltfläche Hilfe **?**, um eine Meldung anzuzeigen, in der das Problem beschrieben wird. Die Meldung enthält außerdem Anweisungen, die zur Problemlösung beitragen.

Drucken von Geräteberichten

Über das Menü **Berichte** können Sie mehrere Informationsseiten zu dem Gerät ausdrucken.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Berichte**.
3. Wählen Sie den Namen des Berichts aus, den Sie drucken möchten.

Menüoption	Beschreibung
Demoseite	Druckt eine Seite, um die Druckqualität zu veranschaulichen.
Menüstruktur	Druckt eine Übersicht mit allen Menüoptionen des Bedienfelds. Die aktiven Einstellungen für jedes Menü sind aufgeführt.
Konfigurationsbericht	Druckt eine Liste aller Produkteinstellungen. Wenn das Produkt mit einem Netzwerk verbunden ist, zählen dazu auch Netzwerkinformationen.
Zubehörstatus	Druckt den Status der einzelnen Tonerpatronen einschließlich der folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none">• Verbleibende Gebrauchsdauer der Druckpatrone in Prozent (geschätzt)• Verbleibende Seiten (geschätzt)• Teilenummern für HP Tonerpatronen• Anzahl der gedruckten Seiten
Netzwerkübersicht	Druckt eine Liste aller Produktnetzwerkeinstellungen.
Verbrauchsseite	Druckt eine Seite, die PCL-Seiten, PCL 6-Seiten, PS-Seiten, im Gerät gestaute oder falsch eingezogene Seiten, die Anzahl der gedruckten Seiten sowie einen Bericht über die gedruckten Seiten insgesamt auflistet
PCL-Schriftartenliste	Druckt eine Liste aller installierten PCL-Schriftarten.
PS-Schriftartenliste	Druckt eine Liste aller installierten PS-Schriftarten (PostScript)
PCL6-Schriftenliste	Druckt eine Liste aller installierten PCL6-Schriftarten
Service-Seite	Druckt den Servicebericht
Seite "Druckqualität"	Druckt einen Bericht, der bei der Lösung von Problemen mit der Druckqualität unterstützt.

2 Papierfächer

- [Unterstützte Papierformate](#)
- [Unterstützte Papiersorten](#)
- [Fach 1](#)
- [Fach 2 und optionales Fach 3](#)
- [Verwenden von Papierausgabeoptionen](#)

Unterstützte Papierformate



HINWEIS: Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Format und den Typ des verwendeten Druckmediums im Druckertreiber auswählen.

Tabelle 2-1 Unterstützte Papierformate

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2 und optionale 500-Blatt-Fächer	Automatisches beidseitiges Drucken
Letter 216 x 279 mm	✓	✓	✓
Legal 216 x 356 mm	✓	✓	✓
Executive 184 x 267 mm	✓	✓	
8,5" x 13" 216 x 330 mm	✓	✓	✓
A4 210 x 297 mm	✓	✓	✓
A5 148 x 210 mm	✓	✓	
A6 104 x 148 mm	✓	✓	
B5 JIS 182 x 257 mm	✓	✓	
16K 184 x 260 mm	✓	✓	
16K 197 x 273 mm	✓	✓	
Postkarte (JIS) 100 x 148 mm	✓		
Doppelpostkarte (JIS) 200 x 148 mm	✓	✓	
Benutzerdefiniert 76 x 127 mm bis 216 x 356 mm	✓		
Benutzerdefiniert 105 x 148 mm bis 216 x 356 mm		✓	

Tabelle 2-1 Unterstützte Papierformate (Fortsetzung)

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2 und optionale 500-Blatt-Fächer	Automatisches beidseitiges Drucken
Benutzerdefiniert 210 x 280 mm bis 216 x 356 mm			✓
Umschlag Nr. 10 105 x 241 mm	✓		
Umschlag DL 110 x 220 mm	✓		
Umschlag C5 162 x 229 mm	✓		
Umschlag B5 176 x 250 mm	✓		
Monarch-Umschlag 98 x 191 mm	✓		

Unterstützte Papiersorten

Eine vollständige Liste der HP Markenpapiersorten, die von diesem Gerät unterstützt werden, finden Sie unter www.hp.com/support/ljmfpm521series.



HINWEIS: Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Format und den Typ des verwendeten Druckmediums im Druckertreiber auswählen.

Tabelle 2-2 Unterstützte Papiersorten

Papiersorte	Fach 1	Fach 2 und optionale 500-Blatt-Fächer	Automatisches beidseitiges Drucken
Normal	✓	✓	✓
HP EcoSMART	✓	✓	✓
Leichtes Papier, 60-74 g	✓	✓	✓
Mittelschweres Papier, 96-110 g	✓	✓	✓
Schweres Papier, 111-130 g	✓	✓	
Sehr schweres Papier, 131-175 g	✓		
Transparentfolie	✓	✓	✓
Etiketten	✓		
Briefkopf	✓	✓	✓
Umschlag	✓		
Vordruck	✓	✓	✓
Gelocht	✓	✓	✓
Farbiges Papier	✓	✓	✓
Briefpapier	✓	✓	✓
Recycling	✓	✓	✓
Rau	✓	✓	

Fach 1

- [Fachkapazität und Papierausrichtung](#)
- [Einlegen in Fach 1](#)

Fachkapazität und Papierausrichtung

Um Papierstaus zu vermeiden, legen Sie nicht zu viel Papier in die Fächer ein. Vergewissern Sie sich, dass sich die Oberkante des Stapels unterhalb der Markierungen befindet. Legen Sie für kurzes/schmales und schweres/glänzendes Papier nur so viel ein, dass sich der Stapel unterhalb der Hälfte der Markierungen befindet.

Tabelle 2-3 Kapazität von Fach 1

Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Papier	Bereich: 60 g/m ² bis 220 g/m ²	Maximale Stapelhöhe: 12 mm Entspricht 100 Blättern mit 75 g/m ²
Umschläge	75 g/m ² bis 90 g/m ²	Maximal 10 Umschläge
Etiketten	0,10 bis 0,14 mm Stärke	Maximale Stapelhöhe: 12 mm
Transparentfolien	0,10 bis 0,14 mm Stärke	Maximale Stapelhöhe: 12 mm

Tabelle 2-4 Fach 1 Papierausrichtung

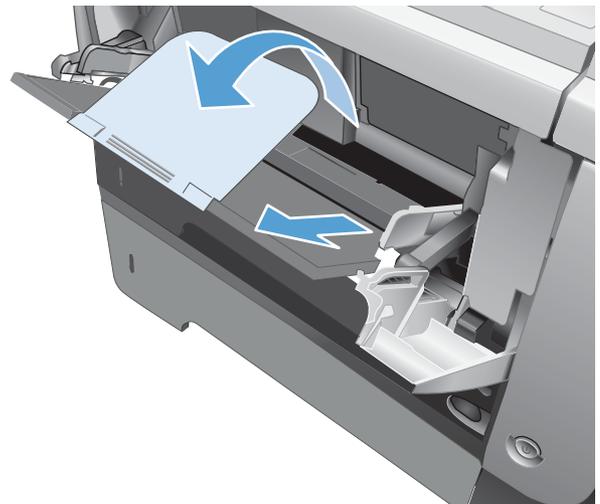
Einseitiges Drucken	Automatisches beidseitiges Drucken und alternativer Briefkopfmodus	Briefumschläge
Druckseite oben	Druckseite unten	Druckseite oben
Oberkante zuerst	Unterkante zuerst	Schmalseite mit der Frankierungsstelle voran
		

Einlegen in Fach 1

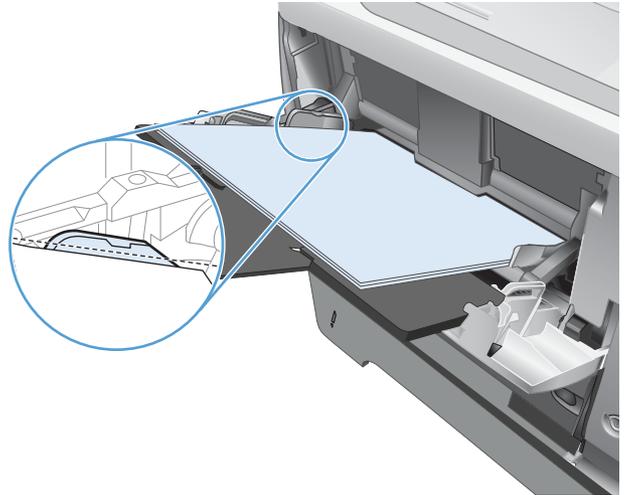
1. Öffnen Sie Fach 1.



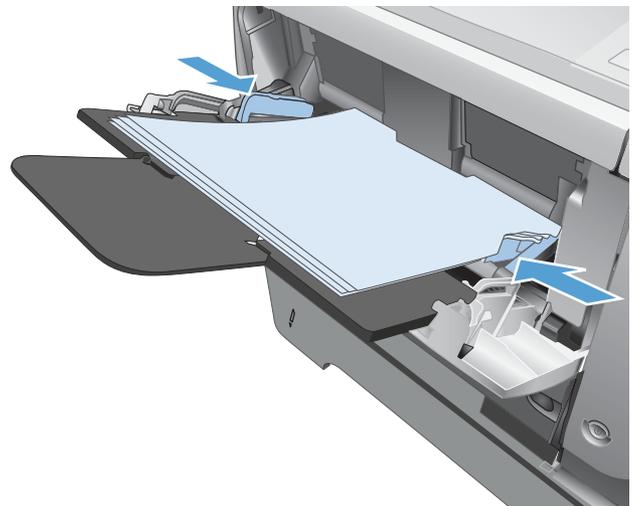
2. Ziehen Sie die Papierstütze heraus, und klappen Sie die Verlängerung aus.



3. Legen Sie das Papier in das Fach ein. Stellen Sie sicher, dass sich das Papier vollständig unterhalb der Halterungen und unterhalb der Markierungen für die maximale Stapelhöhe befindet.



4. Stellen Sie die seitlichen Führungen so ein, dass sie locker am Papierstapel anliegen, ohne das Papier zu biegen.



Fach 2 und optionales Fach 3

- [Fachkapazität und Papierausrichtung](#)
- [Laden von Fach 2 und dem optionalen Fach 3.](#)

Fachkapazität und Papierausrichtung

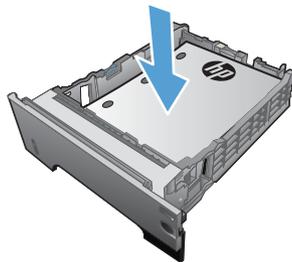
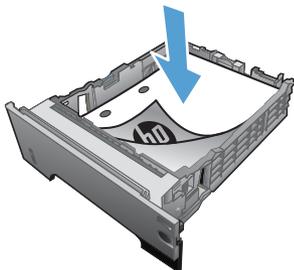
Um Papierstaus zu vermeiden, legen Sie nicht zu viel Papier in die Fächer ein. Vergewissern Sie sich, dass sich die Oberkante des Stapels unterhalb der Markierungen befindet. Legen Sie für kurzes/schmales und schweres/glänzendes Papier nur so viel ein, dass sich der Stapel unterhalb der Hälfte der Markierungen befindet.

Tabelle 2-5 Kapazität Fach 2 und optionales Fach 3

Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Papier	Bereich: 60 g/m ² bis 130 g/m ²	Entspricht 500 Blättern mit 75 g/m ²

Tabelle 2-6 Fach 2 und optionales Fach 3, Papierausrichtung

Einseitiges Drucken	Automatisches beidseitiges Drucken und alternativer Briefkopfmodus	Briefumschläge
Druckseite unten Oberkante in Richtung der Vorderseite des Fachs	Druckseite oben Unterkante in Richtung der Vorderseite des Fachs	Briefumschläge nur aus Fach 1 drucken.

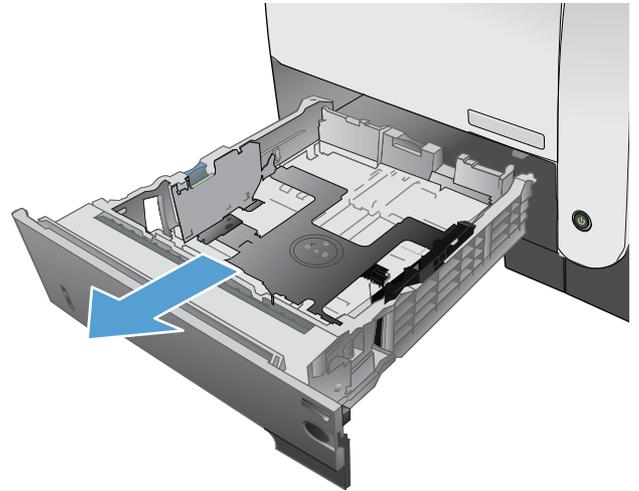


Laden von Fach 2 und dem optionalen Fach 3.

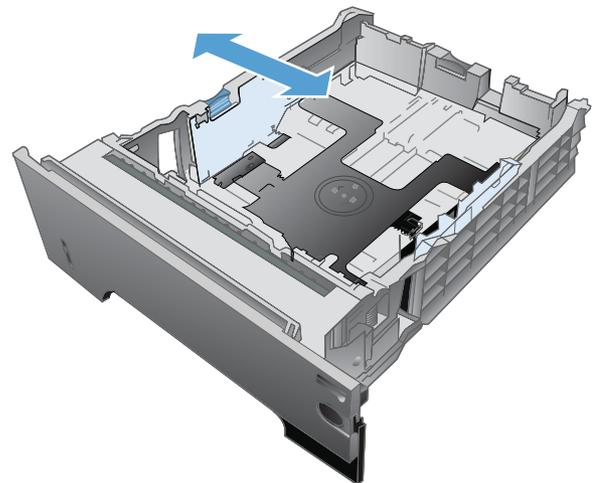


HINWEIS: Gehen Sie beim Einlegen von Papier in Fach 3 wie bei Fach 2 vor. Hier wird nur Fach 2 gezeigt.

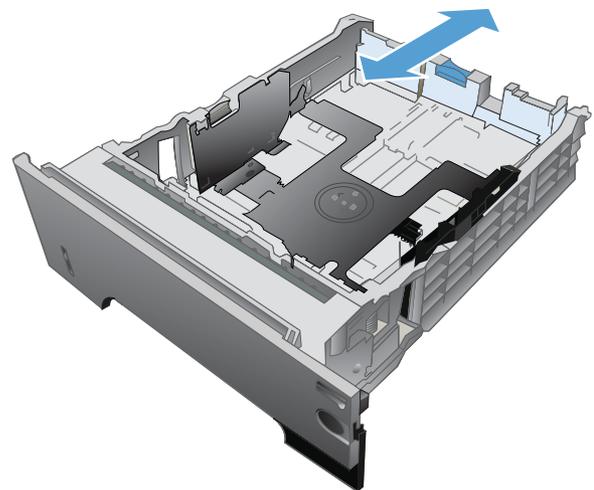
1. Ziehen Sie das Fach heraus, und heben Sie es leicht an, um es vollständig aus dem Gerät herauszunehmen.



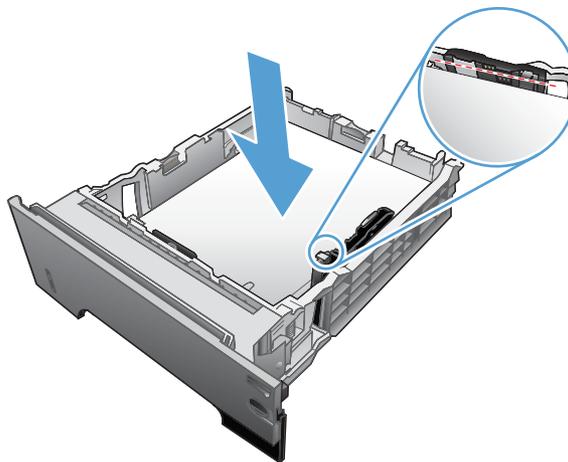
2. Drücken Sie die Entriegelung an der linken Führung zusammen, und schieben Sie die seitlichen Führungen in die Position für das entsprechende Papierformat.



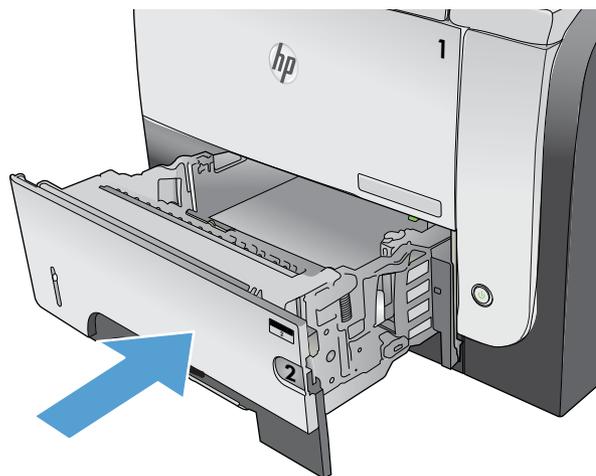
3. Drücken Sie die Entriegelung an der hinteren Papierführung zusammen, und schieben Sie die Führung in die Position für das entsprechende Papierformat.



4. Legen Sie das Papier in das Fach ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel an allen vier Ecken eben im Fach liegt und nicht über die Markierung für die maximale Stapelhöhe hinausragt.



5. Schieben Sie das Fach vollständig in das Gerät hinein.



Verwenden von Papierausgabeoptionen

Druckausgabe im Standard-Ausgabefach

Im Standard-Ausgabefach wird das Papier mit der bedruckten Seite nach unten in der korrekten Reihenfolge ausgegeben. Dieses Fach kann für die meisten Druckjobs verwendet werden, auch für Transparentfolien. Wenn das Standard-Ausgabefach verwendet werden soll, muss das hintere Ausgabefach geschlossen sein. Zum Vermeiden von Papierstaus sollten Sie das hintere Ausgabefach während des Druckvorgangs nicht öffnen oder schließen.

Das Standard-Ausgabefach fasst bis zu 250 Blatt Papier der Stärke 75 g/m².

Druckausgabe im hinteren Ausgabefach

Die Druckausgabe erfolgt immer im hinteren Ausgabefach, wenn dieses geöffnet ist. Das Papier wird in diesem Fach mit der bedruckten Seite nach oben ausgegeben, wobei die letzte gedruckte Seite oben liegt (umgekehrte Reihenfolge).

Das hintere Ausgabefach fasst bis zu 50 Blatt Papier der Stärke 75 g/m².

Beim Drucken aus Fach 1 in das hintere Ausgabefach wird das Papier auf geradem Weg durch den Drucker geführt. Durch Öffnen des hinteren Ausgabefachs können für die folgenden Druckmedien bessere Druckergebnisse erzielt werden:

- Briefumschläge
- Etiketten
- Kleinformatiges benutzerdefiniertes Papier
- Postkarten
- Papier, das schwerer als 120 g/m² (32 lb) ist

Fassen Sie zum Öffnen des hinteren Ausgabefachs den Griff auf der Oberseite des Fachs. Ziehen Sie das Ausgabefach bis zu einem Winkel von 45 ° herunter, und ziehen Sie die Verlängerung heraus.



HINWEIS: Bei geöffnetem hinterem Ausgabefach sind der optionale Duplexer und das obere Ausgabefach nicht verfügbar. Zum Vermeiden von Papierstaus sollten Sie das hintere Ausgabefach während des Druckvorgangs nicht öffnen oder schließen.

3 Teile, Verbrauchsmaterial und Zubehör

- [Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial](#)
- [HP Website zum Schutz vor Fälschungen](#)
- [Drucken nach Ablauf der geschätzten Gebrauchsdauer einer Tonerpatrone](#)
- [Teile zur Selbstreparatur durch den Kunden](#)
- [Zubehör](#)
- [Tonerpatrone](#)

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Originale HP Tonerpatronen und Papier	www.hp.com/go/suresupply
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	www.hp.com/buy/parts
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial

Hewlett-Packard Company empfiehlt, keine Tonerpatronen von Fremdherstellern zu verwenden, egal ob es sich dabei um neue oder um überarbeitete Patronen handelt.



HINWEIS: Bei HP Druckern wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten Tonerpatrone bzw. einer nachgefüllten Tonerpatrone nicht auf die Gewährleistung und auch nicht auf einen HP Supportvertrag mit dem Kunden aus. Beruht der Produktfehler oder -schaden jedoch auf der Verwendung einer nicht von HP stammenden oder nachgefüllten Tonerpatrone, berechnet HP den Standardsatz an Zeit und Material, die für die Behebung dieses Fehlers oder Schadens erforderlich sind.

HP Website zum Schutz vor Fälschungen

Wechseln Sie zu www.hp.com/go/anticounterfeit, wenn Sie eine HP Tonerpatrone einlegen und auf dem Bedienfeld gemeldet wird, dass die Patrone nicht von HP stammt. Über diese Hotline können Sie feststellen, ob es sich um eine Originalpatrone handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Tonerpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das nicht von HP stammt.
- Im Zusammenhang mit der Tonerpatrone treten eine Reihe von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

Drucken nach Ablauf der geschätzten Gebrauchsdauer einer Tonerpatrone

Schwarz-Patrone bald leer: Das Gerät zeigt an, wenn eine Tonerpatrone zur Neige geht. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer einer Tonerpatrone kann variieren. Besorgen Sie eine Ersatztonerpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Die Tonerpatrone muss derzeit nicht ausgetauscht werden.

Schwarz-Patrone fast leer: Das Gerät zeigt an, wenn die Tonerpatrone fast leer ist. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer einer Tonerpatrone kann variieren. Besorgen Sie eine Ersatztonerpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Die Tonerpatrone muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt.

Sobald eine HP Tonerpatrone fast leer ist, erlischt die von HP gewährte Premiumschutz-Garantie für diese Tonerpatrone.

Sie können die Funktionsweise des Geräts bei sehr niedrigem Materialfüllstand ändern. Sie müssen diese Einstellungen nicht wiederherstellen, wenn Sie eine neue Tonerpatrone einsetzen.

Aktivieren oder Deaktivieren der Einstellungen für den Status „Fast leer“

Sie können die Standardeinstellungen jederzeit aktivieren oder deaktivieren. Beim Einsetzen einer neuen Tonerpatrone müssen die Einstellungen nicht erneut aktiviert werden.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [System-Setup](#)
 - [Verbrauchsmaterialeinstellungen](#)
 - [Patrone Schwarz](#)
 - [Sehr niedrige Einstellung](#)
3. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
 - Wählen Sie die Option [Fortfahren](#) aus, um eine Warnmeldung zu erhalten, wenn die Tonerpatrone fast leer ist, der Druckvorgang jedoch fortgesetzt werden soll.
 - Wählen Sie die Option [Stopp](#) aus, wenn der Druckvorgang (einschließlich Faxdruck) so lange unterbrochen werden soll, bis die Tonerpatrone ausgetauscht wurde.
 - Wählen Sie die Option [Aufforderung](#) aus, wenn der Druckvorgang (einschließlich Faxdruck) unterbrochen und eine Aufforderung zum Austausch der Tonerpatrone angezeigt werden soll. Sie können die Aufforderung bestätigen und den Druckvorgang fortsetzen. Eine vom Kunden konfigurierbare Option bei diesem Gerät ist „Aufforderung, mich nach 100 Seiten, 200 Seiten, 300 Seiten, 400 Seiten oder nie zu erinnern“. Diese Option wird Kunden zur Vereinfachung bereitgestellt und ist kein Hinweis, dass die Druckqualität dieser Seiten akzeptabel ist.

Wenn die Option [Stopp](#) eingestellt ist, besteht die Möglichkeit, dass Faxe nach dem Installieren einer neuen Druckpatrone nicht gedruckt werden, sofern das Produkt während der Unterbrechung des Druckvorgangs mehr Faxe empfangen hat, als der Speicher aufnehmen konnte.

Wenn die Option [Aufforderung](#) eingestellt ist, besteht die Möglichkeit, dass Faxe nach dem Installieren einer neuen Druckpatrone nicht gedruckt werden, sofern das Produkt, während es auf die Bestätigung der Aufforderung wartet, mehr Faxe empfangen hat, als der Speicher aufnehmen konnte.

Sobald eine HP Tonerpatrone **fast leer** ist, erlischt die von HP gewährte Premiumschutz-Garantie für diese Tonerpatrone. Mängel bei der Druckqualität oder Ausfälle der Tonerpatrone, die auftreten, wenn eine HP Tonerpatrone fast leer ist und mit Hilfe der Option [Fortfahren](#) weiter verwendet wird, werden von der HP Gewährleistung für Tonerpatronen nicht abgedeckt.

Teile zur Selbstreparatur durch den Kunden

Die folgenden CSR-Bauteile (Bauteile, an denen der Kunde die Reparatur selbst vornehmen kann) sind für das Gerät verfügbar.

- Bauteile, die in der Spalte „Austausch durch Kunden“ durch den Eintrag **Obligatorisch** ausgewiesen sind, müssen vom Kunden selbst installiert werden - es sei denn, der Kunde bezahlt Servicemitarbeiter von HP für die Ausführung der Reparatur. Für diese Bauteile wird unter der HP Produktgewährleistung kein vor Ort- oder Return-to-Depot-Support angeboten.
- Bauteile, die in der Spalte „Austausch durch Kunden“ den Eintrag **Optional** aufweisen, können innerhalb des Produktgewährleistungszeitraums auf Anforderung des Kunden und ohne zusätzliche Kosten durch Servicemitarbeiter von HP installiert werden.



HINWEIS: Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.hp.com/go/learnaboutsupplies.

Tabelle 3-1 Teile zur Selbstreparatur durch den Kunden

Element	Beschreibung	Austausch durch Kunden	Bestellnummer
Tonerpatrone, Standardkapazität	Ersatz-Tonerpatrone	Obligatorisch	CE255-67901
Tonerpatrone, hohe Kapazität	Ersatz-Tonerpatrone	Obligatorisch	CE255-67902
Kassetteneinheit für Fach 2	Ersatz-Fach 2	Obligatorisch	RM1-8512-000CN
Komplette 500-Blatt-Zufuhr (optionales Fach 3)	Optionale 500-Blatt-Zufuhr und Installationsanweisungen	Obligatorisch	CE530-69001
Wartungskit für Vorlageneinzugsrollen	Ersatzrollen für den Vorlageneinzug	Optional	A8P79-65001
Wartungskit für Trennsteg für Vorlageneinzug	Ersatz-Trennsteg für den Vorlageneinzug	Optional	A8P79-65010
Netzkabel 220 V/10 A	Ersatzkabel – China	Obligatorisch	8121-0943
Netzkabel 110 V/13 A	Ersatzkabel – Taiwan	Obligatorisch	8121-0964
Netzkabel 220 V/10 A	Ersatzkabel – Korea, EU allgemein	Obligatorisch	8121-0731
Netzkabel 220 V/6 A	Ersatzkabel – Indien	Obligatorisch	8121-0564
Netzkabel 220 V/10 A	Ersatzkabel – GB/Asien-Pazifik	Obligatorisch	8121-0739
Netzkabel 220 V/10 A	Ersatzkabel – Australien/ Neuseeland	Obligatorisch	8121-0837
Netzkabel 220 V/10 A	Ersatzkabel – Israel	Obligatorisch	8121-1004
Netzkabel 220 V/10 A	Ersatzkabel – Dänemark	Obligatorisch	8121-0733
Netzkabel 220 V/10 A	Ersatzkabel – Südafrika	Obligatorisch	8121-0737
Netzkabel 220 V/10 A	Ersatzkabel – Schweiz	Obligatorisch	8121-0738
Netzkabel 110 V/10 A	Ersatzkabel – Brasilien	Obligatorisch	8121-1071
Netzkabel 220 V/10 A	Ersatzkabel – Argentinien	Obligatorisch	8121-0729
Netzkabel 220 V/10 A	Ersatzkabel – Südamerika/Chile/ Peru	Obligatorisch	8121-0735

Tabelle 3-1 Teile zur Selbstreparatur durch den Kunden (Fortsetzung)

Element	Beschreibung	Austausch durch Kunden	Bestellnummer
Netzkabel 220/110 V	Ersatzkabel – Thailand/Philippinen	Obligatorisch	8121-0734
Netzkabel 110 V/10 A	Ersatzkabel – Saudi-Arabien/ Sonstige	Obligatorisch	8121-0740

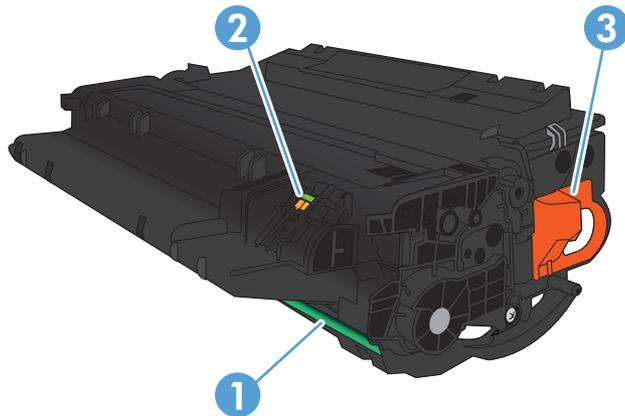
Zubehör

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Optionales 500-Blatt-Fach und -Zufuhr	Optionales Fach für ein größeres Papiervolumen.	CE530A
MFP-Untersatz	Ein unter das Gerät gebauter Drucker-schrank.	CF338A
USB-Kabel	Gerätesteckverbinder für Standard-USB-Kabel, 2 m	C6518A

Tonerpatrone

- [Ansicht Tonerpatrone](#)
- [Informationen zu Tonerpatronen](#)
- [Austauschen der Tonerpatrone.](#)

Ansicht Tonerpatrone



1 Bildtrommel

ACHTUNG: Berühren Sie nicht die Klappe oder die Walzenoberfläche. Die Patrone könnte sonst beschädigt werden.

2 Speicherchip

3 Zuglasche für die Schutzfolie

Informationen zu Tonerpatronen

Kapazität	Patronennummer	Bestellnummer
Standardersatztonerpatrone Schwarz	55A	CE255A
Ersatztonerpatrone Schwarz mit erweiterter Kapazität	55X	CE255X

Weitere Informationen zum Verbrauchsmaterial finden Sie auf der Website www.hp.com/go/learnaboutsupplies.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Um die aktuellen Verbrauchsmaterialinformationen zu erhalten, gehen Sie auf www.hp.com/support/ljmfpm521series.

Recyceln der Tonerpatrone

Um eine HP Originaltonerpatrone dem Recycling zuzuführen, legen Sie die verbrauchte Tonerpatrone in den Karton des neuen Zubehörs. Senden Sie das verbrauchte Material unter Verwendung des beigelegten Rücksendetiketts zum Recycling an HP zurück. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der jedem neuen HP Zubehör beigelegt ist.

Lagern von Tonerpatronen

Nehmen Sie die Tonerpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung der Tonerpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Tonerpatronen

Hewlett-Packard Company empfiehlt, keine Tonerpatronen von Fremdherstellern zu verwenden, egal ob es sich dabei um neue oder um überarbeitete Tonerpatronen handelt.

📄 HINWEIS: Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Tonerpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

Austauschen der Tonerpatrone.

⚠ ACHTUNG: Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangen, entfernen Sie ihn mithilfe eines trockenen Tuchs, und waschen Sie die Kleidungsstücke anschließend in kaltem Wasser. Durch warmes Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

📄 HINWEIS: Informationen zum Recycling von gebrauchten Tonerpatronen finden Sie auf der Verpackung der neuen Tonerpatrone.

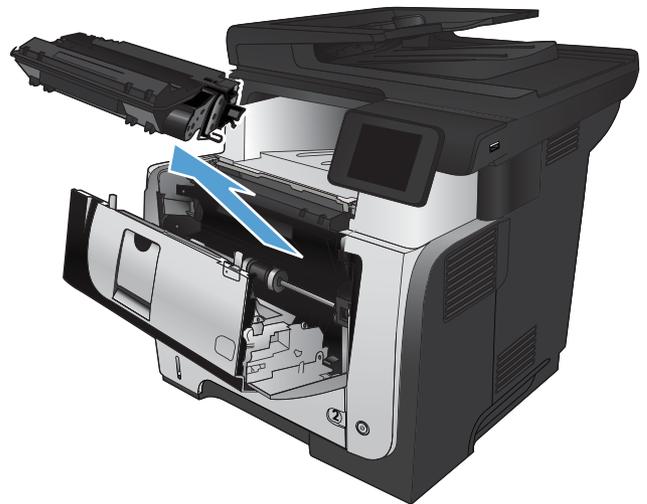
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Klappe.



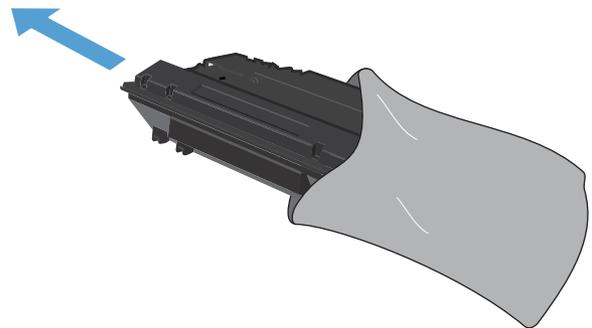
2. Öffnen Sie die vordere Klappe.



3. Nehmen Sie die verbrauchte Tonerpatrone aus dem Gerät.

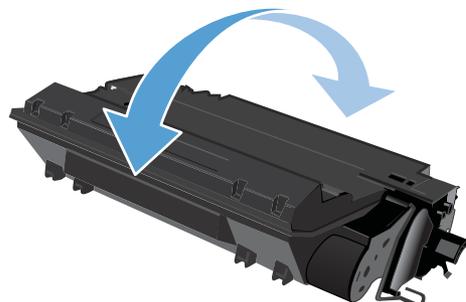


4. Entnehmen Sie die neue Tonerpatrone aus der Verpackung. Legen Sie die verbrauchte Tonerpatrone in die Schutzverpackung, damit sie recycelt werden kann.

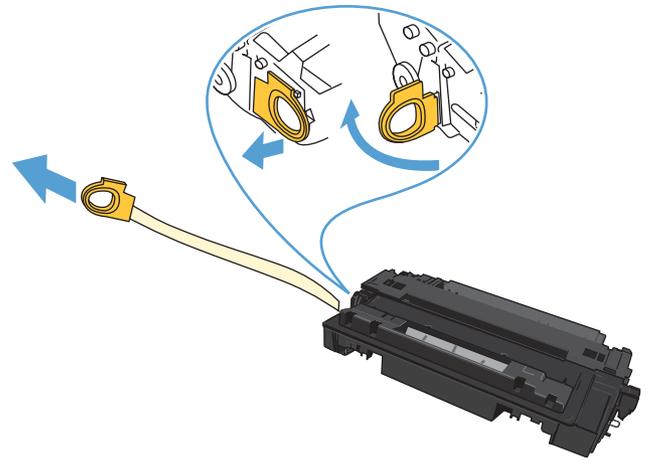


5. Greifen Sie das vordere und hintere Ende der Tonerpatrone. Verteilen Sie den Toner, indem Sie die Tonerpatrone vorsichtig fünf bis sechs Mal hin und her kippen.

ACHTUNG: Berühren Sie nicht den Verschluss oder die Oberfläche der Walze.



6. Entfernen Sie die Schutzfolie von der neuen Tonerpatrone. Recyceln Sie die Folie mit der verbrauchten Tonerpatrone.



7. Richten Sie die Tonerpatrone an den Führungswalzen im Gerät aus. Schieben Sie die Tonerpatrone so weit hinein, bis sie fest einrastet.



8. Schließen Sie die vordere Klappe.



4 Drucken

- [Unterstützte Druckertreiber \(Windows\)](#)
- [Ändern der Druckjobeinstellungen \(Windows\)](#)
- [Ändern der Druckjobeinstellungen \(Mac OS X\)](#)
- [Druckaufträge \(Windows\)](#)
- [Druckaufträge \(Mac OS X\)](#)
- [Erstellen dokumentenechter Ausdrücke](#)
- [Verwenden von HP ePrint](#)
- [Verwenden von AirPrint](#)
- [Direktdruck über USB verwenden](#)

Unterstützte Druckertreiber (Windows)

Druckertreiber bieten Zugriff auf das Drucksystem des Geräts. Die folgenden Druckertreiber stehen zur Verfügung unter www.hp.com/go/ljmfpm521series_software.

HP PCL 6-Treiber	<ul style="list-style-type: none">• Als Standardtreiber auf der mitgelieferten CD-ROM vorhanden. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie nicht explizit einen anderen Treiber auswählen.• Empfohlen für alle Windows-Umgebungen• Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen• Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung• Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren
HP UPD PS-Treiber	<ul style="list-style-type: none">• Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen• Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten
HP UPD PCL 5	<ul style="list-style-type: none">• Für allgemeine Bürodrukaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen• Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten• Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen• Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe)• Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt und ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Gerätemodelle• Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Gerätemodellen von einem mobilen Windows-Computer aus
HP UPD PCL 6	<ul style="list-style-type: none">• Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen• Bietet den meisten Benutzern allgemein die beste Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen• Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen• Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren

HP Universal Print Driver (UPD)

Der HP Universal Print Driver (UPD) für Windows ist ein einzelner Druckertreiber, der Ihnen von jedem beliebigen Standort aus sofortigen Zugang zu praktisch allen HP LaserJet Produkten bietet, ohne dass Sie separate Treiber herunterladen müssen. Er baut auf der bewährten HP Druckertreibertechnologie auf und wurde gründlich mit zahlreichen Softwareprogrammen getestet. Er stellt eine leistungsstarke Lösung dar, die kontinuierlich hohe Leistung liefert.

Der HP UPD kommuniziert direkt mit allen HP Produkten, sammelt Konfigurationsinformationen und passt dann die Benutzerschnittstelle so an, dass die speziell verfügbaren Funktionen des jeweiligen Geräts sichtbar sind. Er aktiviert automatisch die für das entsprechende Gerät zur Verfügung stehenden Funktionen, z.B. den beidseitigen Druck und das Heften, so dass keine manuelle Aktivierung erforderlich ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

UPD-Installationsmodi

Normaler Modus	<ul style="list-style-type: none">• Zur Verwendung dieses Modus laden Sie den UPD aus dem Internet herunter. Rufen Sie die Website www.hp.com/go/upd auf.• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Treiber auf einem einzelnen Computer installieren.• Er funktioniert mit einem spezifischen Produkt.• Bei Verwendung dieses Modus muss UPD für jeden Computer und für jedes Gerät separat installiert werden.
Dynamischer Modus	<ul style="list-style-type: none">• Zur Verwendung dieses Modus laden Sie den UPD aus dem Internet herunter. Rufen Sie die Website www.hp.com/go/upd auf.• Der dynamische Modus ermöglicht Ihnen die Verwendung einer Installation mit einem einzigen Treiber, so dass Sie mehrfach vernetzte HP Produkte an jedem beliebigen Standort erkennen und zum Drucken nutzen können.• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie UPD für eine Arbeitsgruppe installieren.• Verwenden Sie diesen Modus nicht für Geräte, die über USB verbunden sind.

Ändern der Druckjobeinstellungen (Windows)

- [Priorität für das Ändern von Druckjobeinstellungen](#)
- [Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird](#)
- [Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs](#)
- [Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts](#)

Priorität für das Ändern von Druckjobeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Druckereinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die im Dialogfeld **Drucken** geänderten Einstellungen haben eine untergeordnete Priorität und überschreiben die im Dialogfeld **Seite einrichten** vorgenommenen Änderungen normalerweise nicht.
- **Dialogfeld „Druckereigenschaften“ (Druckertreiber):** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, um den Druckertreiber aufzurufen. Die im Dialogfeld **Druckereigenschaften** geänderten Einstellungen überschreiben normalerweise keine Einstellungen, die an anderer Stelle in der Drucksoftware vorgenommen wurden. Sie können hier die meisten Druckeinstellungen ändern.
- **Standard-Druckertreibereinstellungen:** Mit den standardmäßigen Druckertreibereinstellungen werden die Einstellungen festgelegt, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden sollen, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seiten einrichten**, **Drucken** oder **Druckereigenschaften** geändert werden.
- **Bedienfeldeinstellungen des Geräts:** Am Bedienfeld des Geräts geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf das Windows-Symbol, klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf das Windows-Symbol, und klicken Sie dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol für dieses Produkt, und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf das Windows-Symbol, klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf das Windows-Symbol, und klicken Sie dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol für dieses Produkt, und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften**.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.

Ändern der Druckjobeinstellungen (Mac OS X)

- [Priorität für das Ändern von Druckjobeinstellungen](#)
- [Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird](#)
- [Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs](#)
- [Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts](#)

Priorität für das Ändern von Druckjobeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld Seiteneinrichtung:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie arbeiten, auf **Seiteneinrichtung** oder einen ähnlichen Menüpunkt im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Wenn Sie hier Einstellungen ändern, können an anderer Stelle geänderte Einstellungen außer Kraft gesetzt werden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Bedienfeldeinstellungen des Geräts:** Am Bedienfeld des Geräts geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Der Druckertreiber zeigt standardmäßig das Menü **Kopien und Seiten** an. Öffnen Sie die Dropdown-Liste der Menüs und dann ein Menü, dessen Druckeinstellungen Sie ändern möchten.
4. Wählen Sie für jedes Menü die Druckeinstellungen aus, die Sie ändern möchten.
5. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Der Druckertreiber zeigt standardmäßig das Menü **Kopien und Seiten** an. Öffnen Sie die Dropdown-Liste der Menüs und dann ein Menü, dessen Druckeinstellungen Sie ändern möchten.

4. Wählen Sie für jedes Menü die Druckeinstellungen aus, die Sie zur Wiederverwendung speichern möchten.
5. Klicken Sie im Menü **Voreinstellungen** auf die Option **Speichern unter....**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Diese Einstellungen werden im Menü **Voreinstellungen** gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

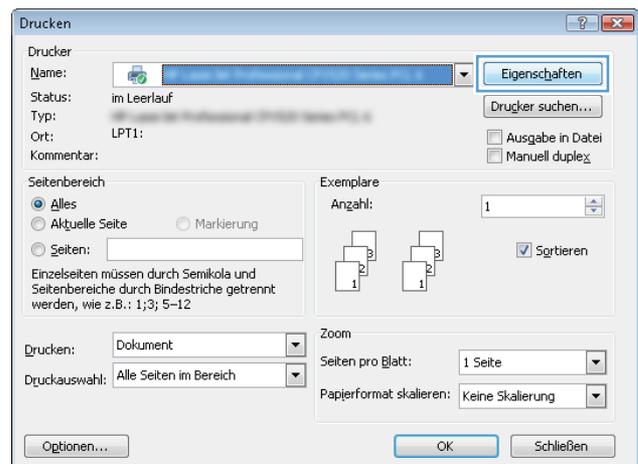
1. Öffnen Sie auf dem Computer das Menü Apple , klicken Sie auf das Element **Systemeinstellungen**, und klicken Sie dann auf das Symbol **Drucken und Faxen** oder das Symbol **Drucken und Scannen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Druckaufträge (Windows)

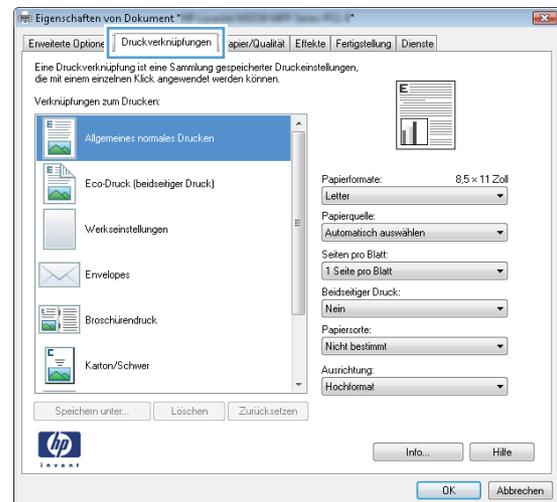
- [Verwenden einer Druckverknüpfung \(Windows\)](#)
- [Erstellen von Druckverknüpfungen \(Windows\)](#)
- [Automatisches Drucken auf beiden Seiten \(Windows\)](#)
- [Manueller beidseitiger Druck \(Windows\)](#)
- [Drucken mehrerer Seiten pro Blatt \(Windows\)](#)
- [Auswählen der Seitenausrichtung \(Windows\)](#)
- [Auswählen der Papiersorte \(Windows\)](#)
- [Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier \(Windows\)](#)
- [Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat \(Windows\)](#)
- [Erstellen einer Broschüre \(Windows\)](#)
- [Auswählen des Papierformats \(Windows\)](#)
- [Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats \(Windows\)](#)
- [Drucken von Wasserzeichen \(Windows\)](#)
- [Abbrechen eines Druckjobs \(Windows\)](#)

Verwenden einer Druckverknüpfung (Windows)

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

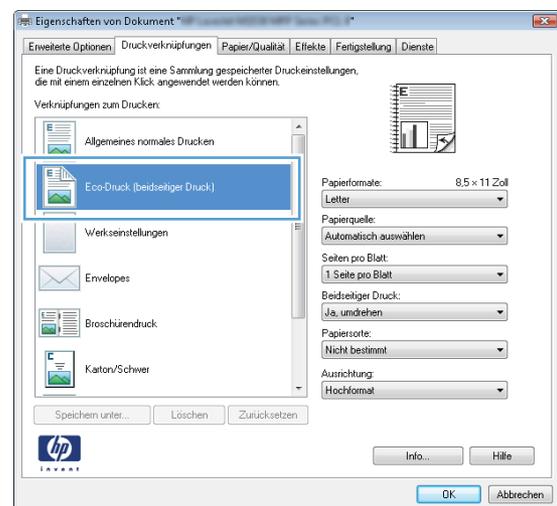


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.

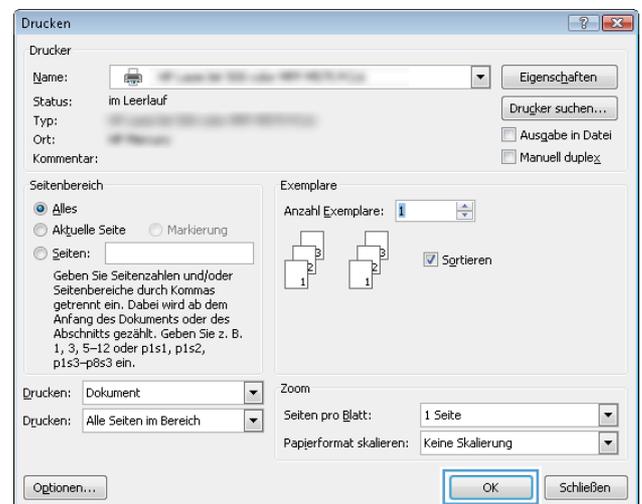


4. Wählen Sie eine der folgenden Verknüpfungen. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen.

HINWEIS: Wenn Sie eine Verknüpfung auswählen, werden die entsprechenden Einstellungen auf den anderen Registerkarten im Druckertreiber geändert.

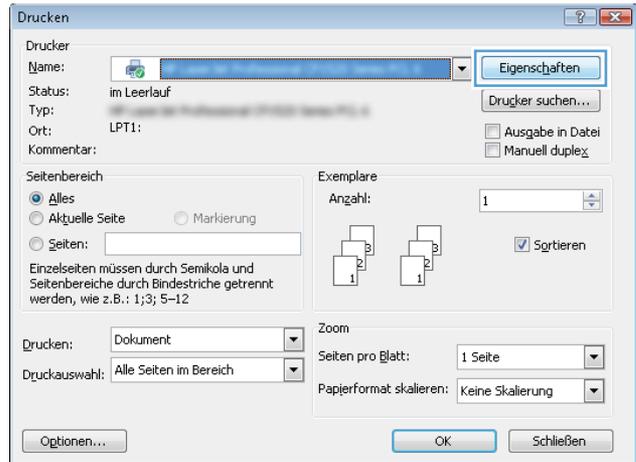


5. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

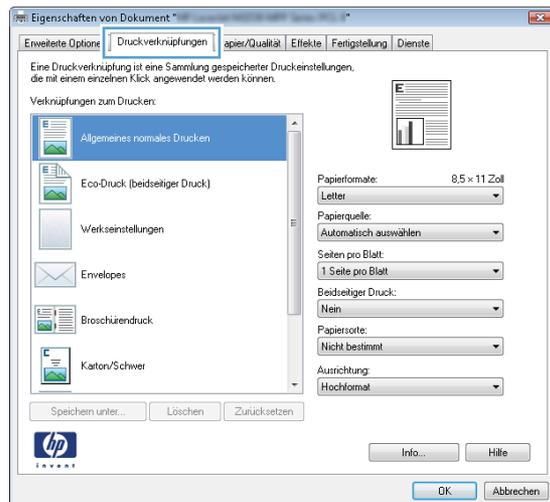


Erstellen von Druckverknüpfungen (Windows)

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

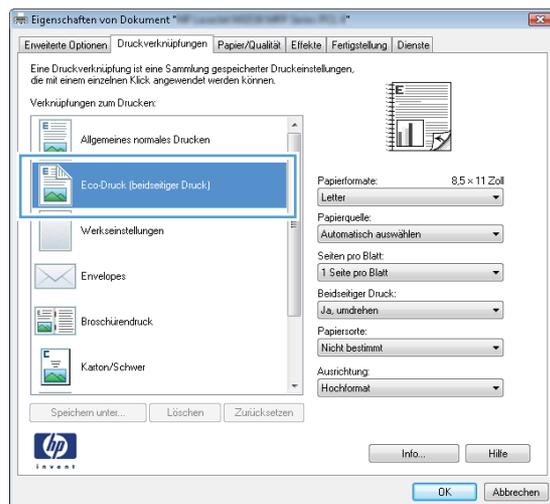


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.

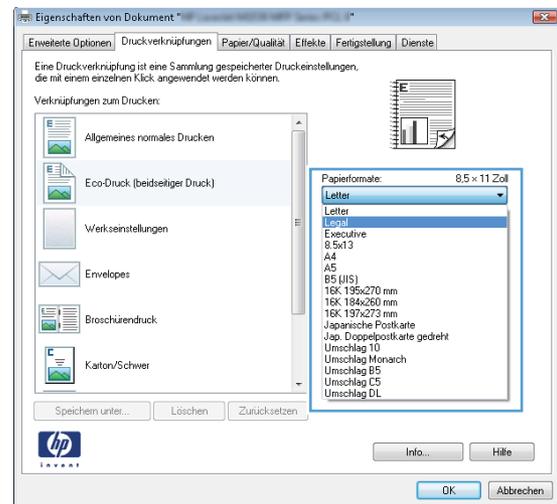


4. Wählen Sie eine vorhandene Verknüpfung als Grundlage aus.

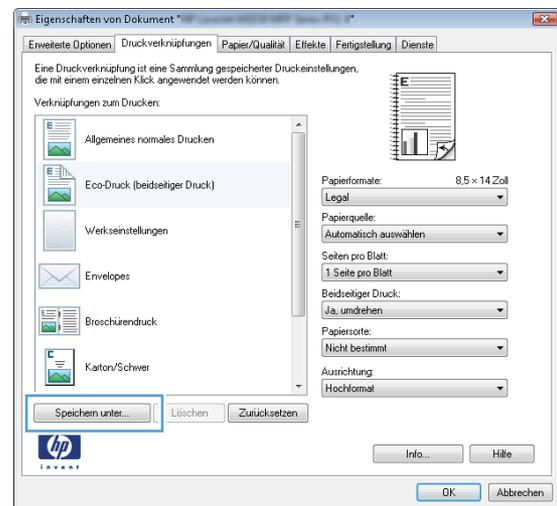
HINWEIS: Wählen Sie immer zuerst eine Verknüpfung, bevor Sie eine der Einstellungen auf der rechten Bildschirmseite anpassen. Wenn Sie zuerst die Einstellungen anpassen und dann eine Verknüpfung auswählen, gehen alle Anpassungen verloren.



5. Wählen Sie die Druckoptionen für die neue Verknüpfung aus.



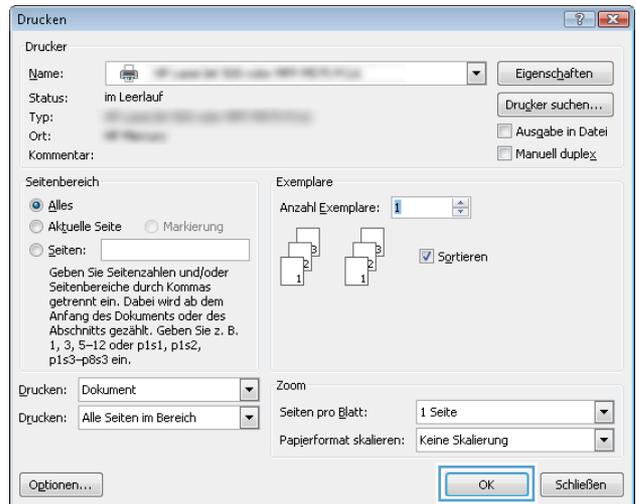
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



7. Geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, und klicken Sie dann auf **OK**.



8. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.



Automatisches Drucken auf beiden Seiten (Windows)

Das Produkt unterstützt die folgenden Papierformate für automatischen Duplexdruck:

- Letter
- Legal
- A4
- 8,5 x 13

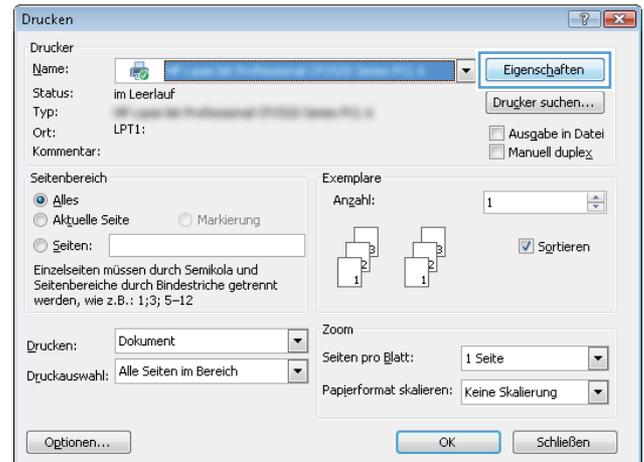
Das Produkt unterstützt die folgenden Papiertypen für automatischen Duplexdruck:

- Nicht bestimmt
- Normal
- HP EcoSMART Lite
- Leicht 60 - 74 g
- Mittelschwer 96 - 110 g
- Briefkopf
- Vordruck
- Gelocht

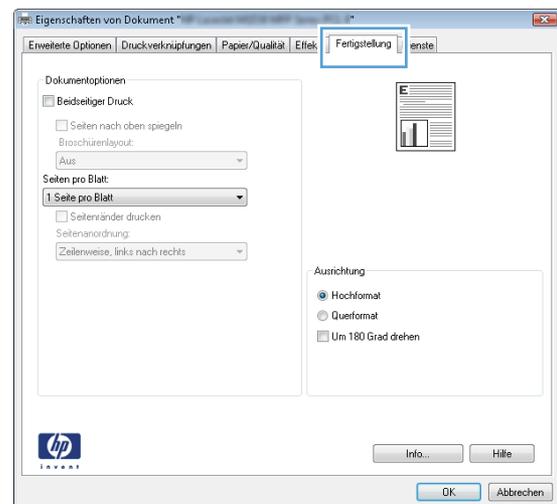
- Farbiges Papier
- Briefpapier
- Recycling

Verwenden Sie für anderen Papiersorten und Formate den manuellen Duplexdruck.

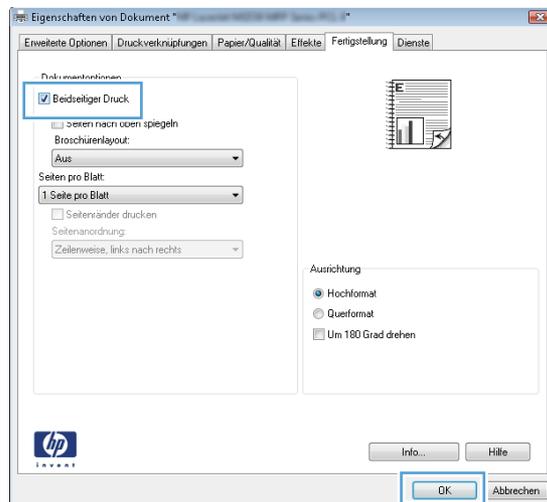
1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



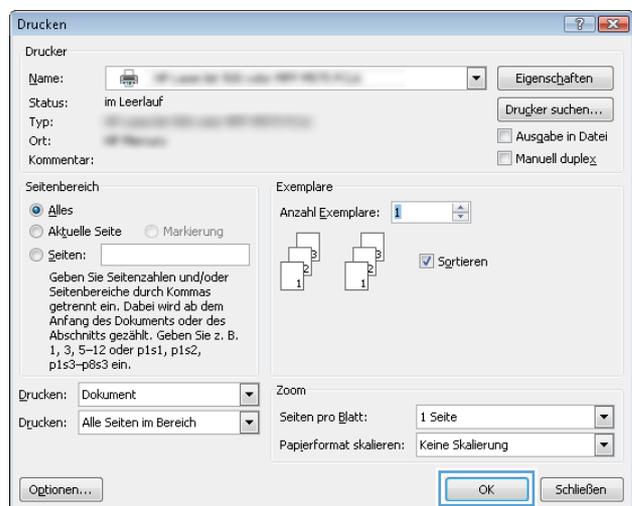
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen.



5. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.



Manueller beidseitiger Druck (Windows)

Verwenden Sie den manuellen Duplexdruck für Papierformate und -sorten, die nicht von dem automatischen Duplexer unterstützt werden. Um diese Option zu verwenden, muss das Gerät so konfiguriert sein, dass der manuelle Duplexdruck möglich ist. Die ersten fünf Schritte der folgenden Aufgabe müssen nur einmal ausgeführt werden. Danach können Sie manuell auf beiden Seiten drucken, indem Sie bei Schritt 6 beginnen.

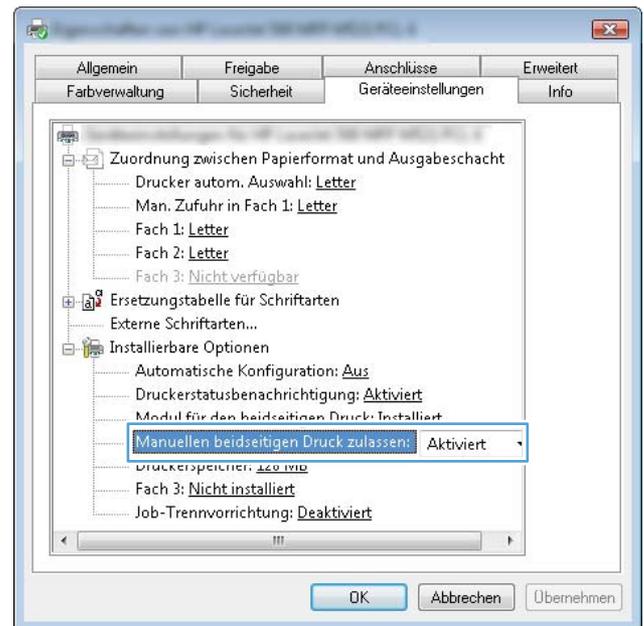
1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf das Windows-Symbol, klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.

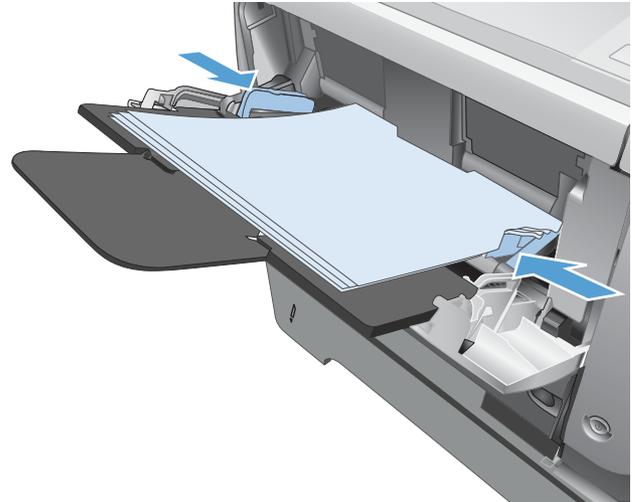
Windows 7: Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf das Windows-Symbol, und klicken Sie dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol, und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
4. Erweitern Sie die Liste **Installierbare Optionen**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste neben **Manuellen beidseitigen Druck zulassen: Aktiviert** aus.

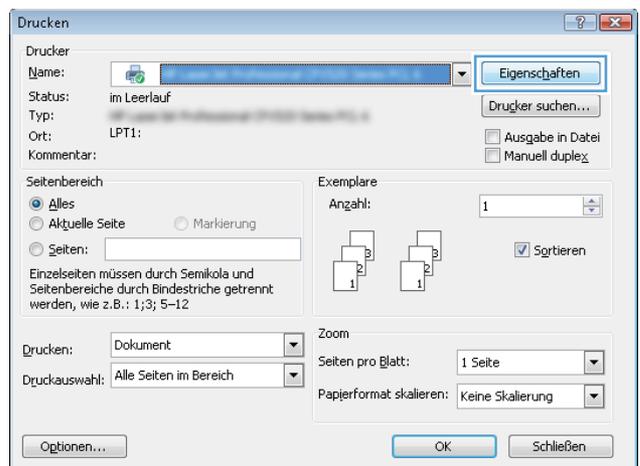


5. Klicken Sie auf **OK**.

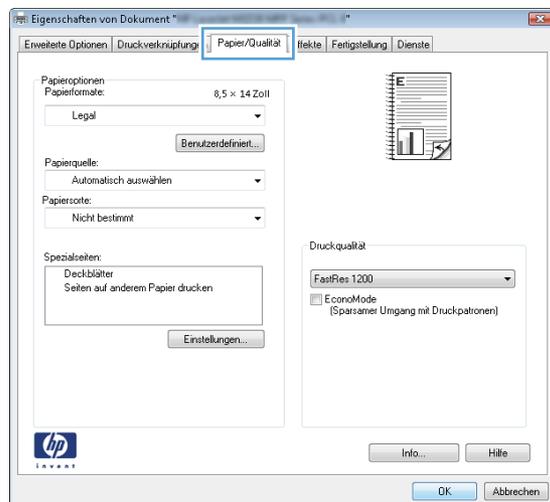
6. Legen Sie das Papier für Ihr Dokument in Fach 1.



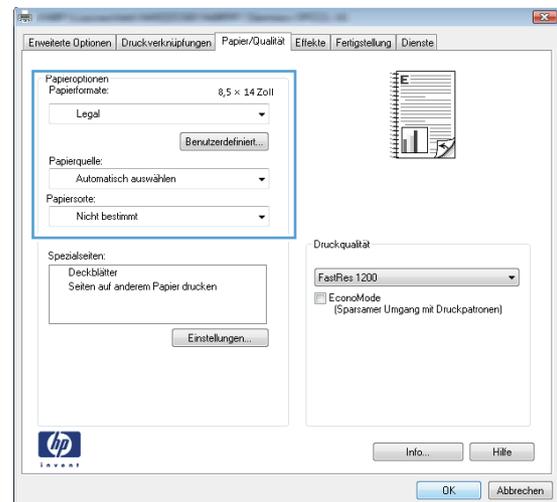
7. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
8. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



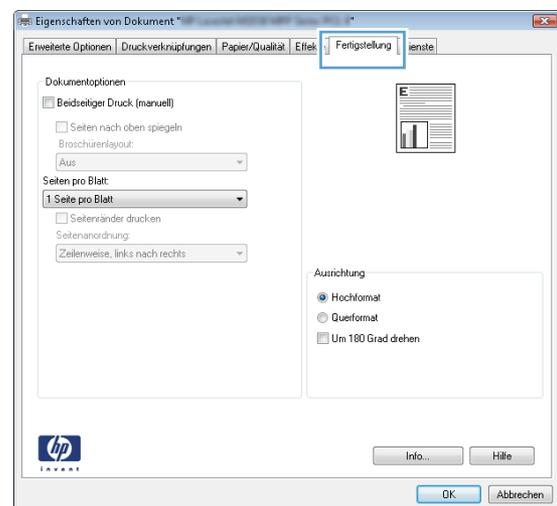
9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



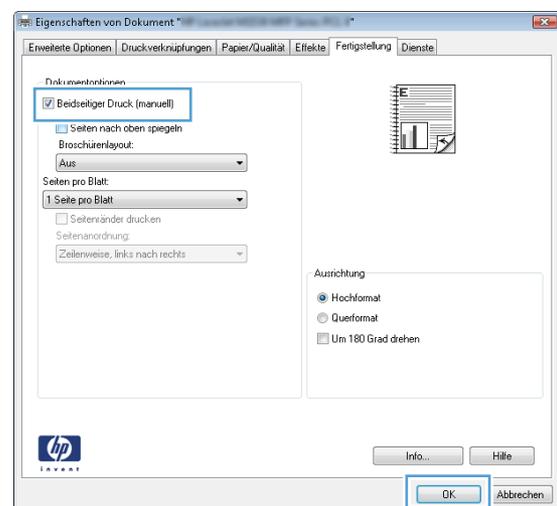
10. Wählen Sie das entsprechende Papierformat für Ihr Dokument, und wählen Sie den verwendeten Papiertyp aus. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** die Option **Manuelle Zufuhr in Fach 1** aus.



11. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

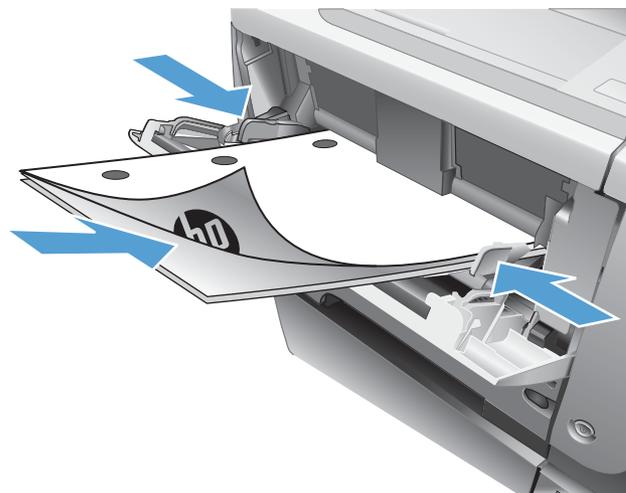


12. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck (manuell)**. Klicken Sie auf **OK**, um die erste Seite des Jobs zu drucken.



13. Nehmen Sie den bedruckten Stapel aus dem Ausgabefach, und legen Sie ihn mit der bedruckten Seite nach unten in Fach 1 ein.

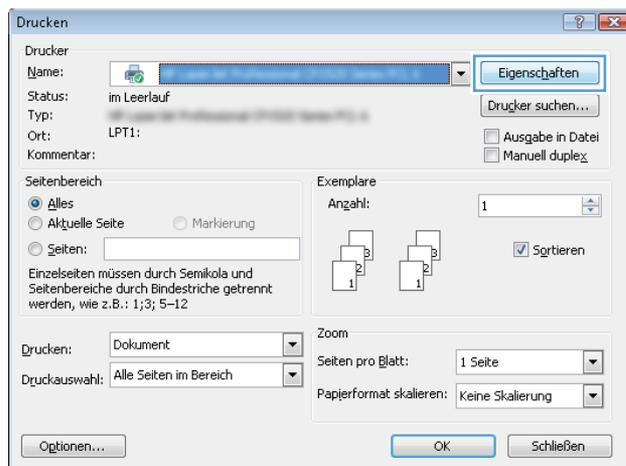
HINWEIS: Drehen und wenden Sie die Seiten nicht.



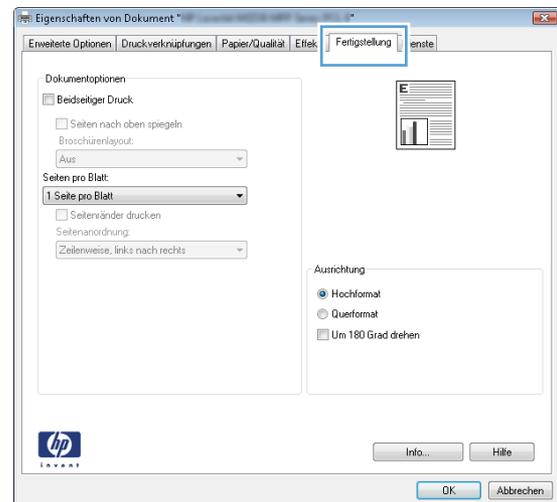
14. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, berühren Sie die entsprechende Schaltfläche auf dem Bedienfeld, um fortzufahren.

Drucken mehrerer Seiten pro Blatt (Windows)

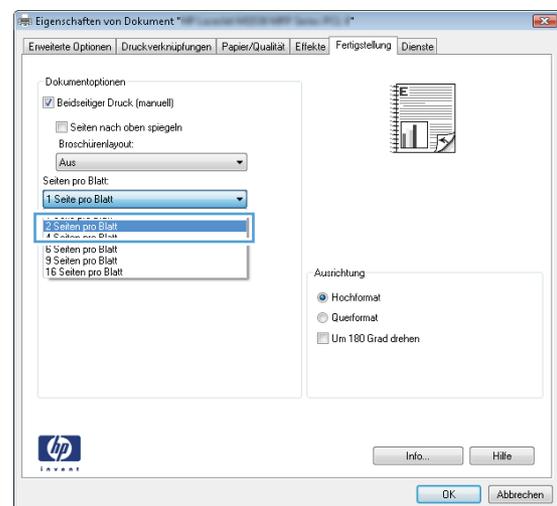
1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



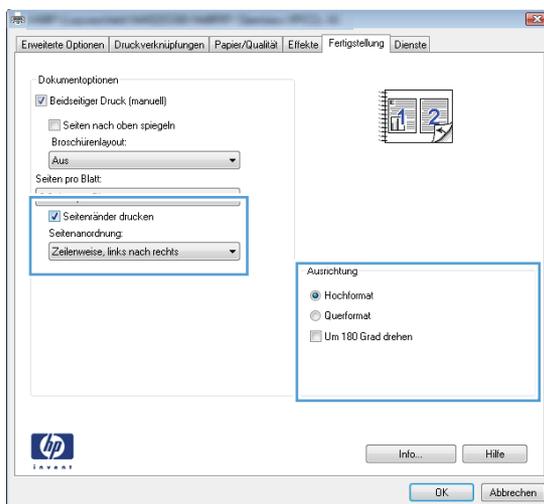
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



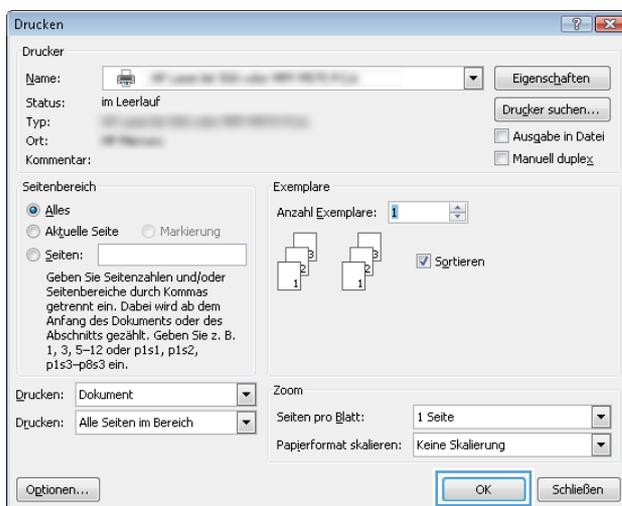
4. Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** aus.



- Wählen Sie die entsprechenden Optionen **Seitenränder drucken**, **Seitenanordnung** und **Ausrichtung** aus. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen.

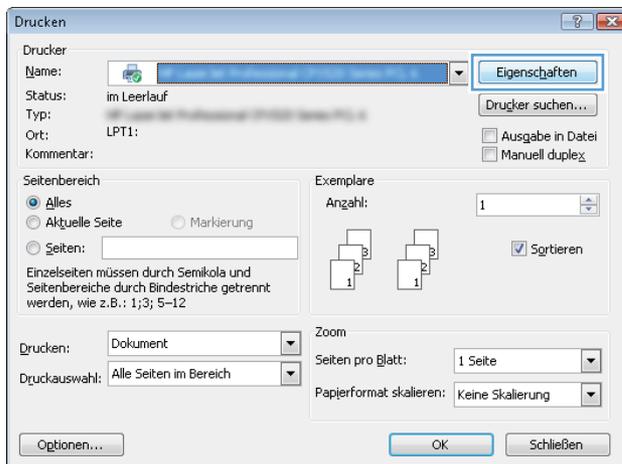


- Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

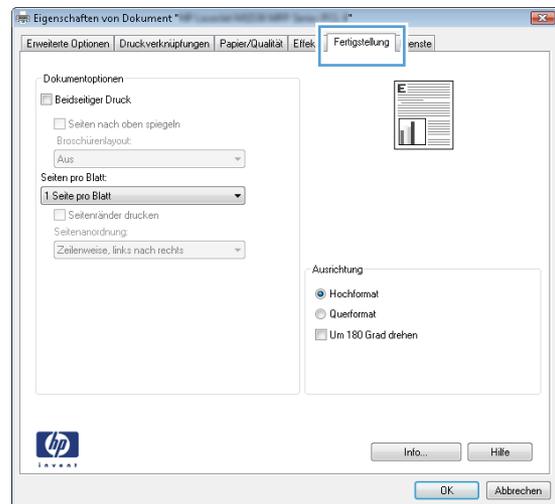


Auswählen der Seitenausrichtung (Windows)

- Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



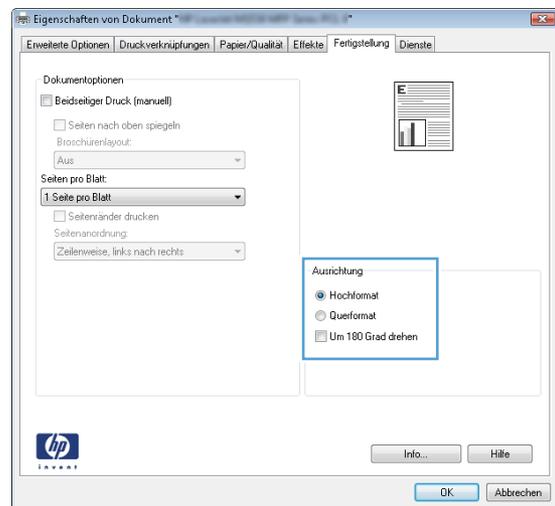
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



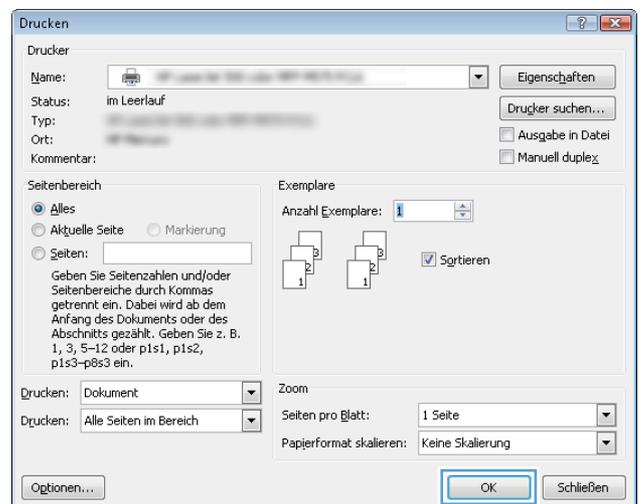
4. Wählen Sie im Bereich **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat** aus.

Um die Seite umgekehrt zu drucken, wählen Sie die Option **Um 180 Grad drehen** aus.

Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen.

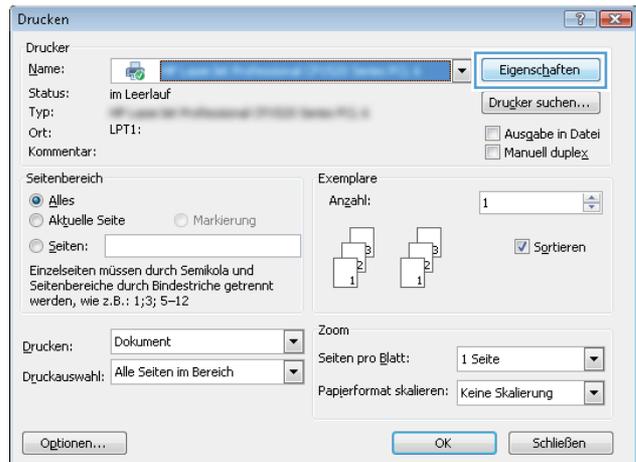


5. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

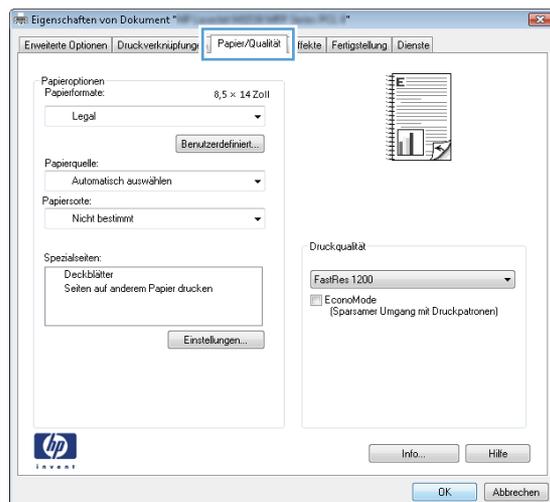


Auswählen der Papiersorte (Windows)

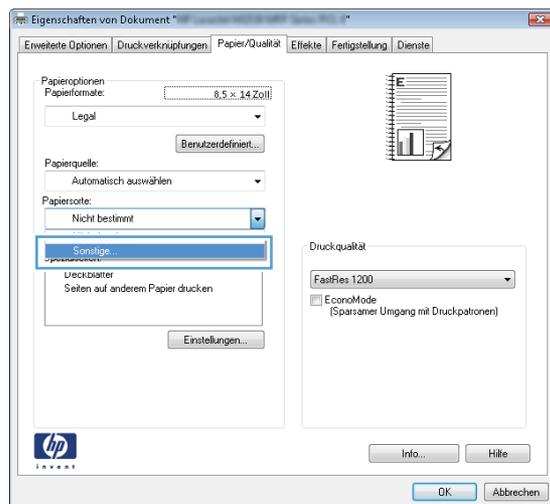
1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



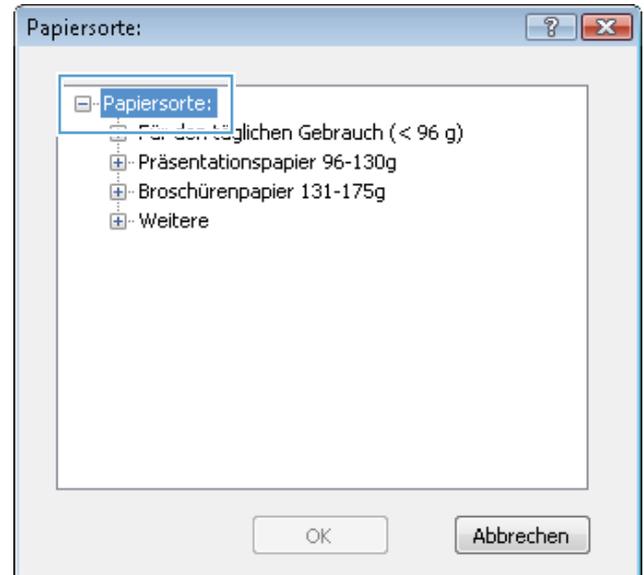
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



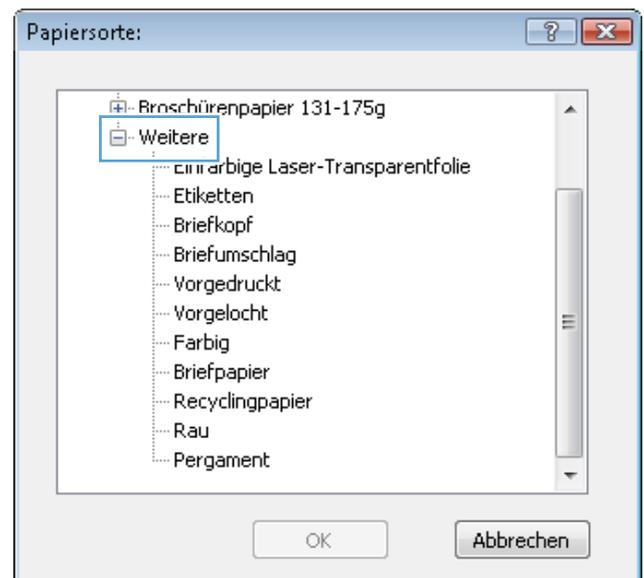
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** die Option **Sonstige...** aus.



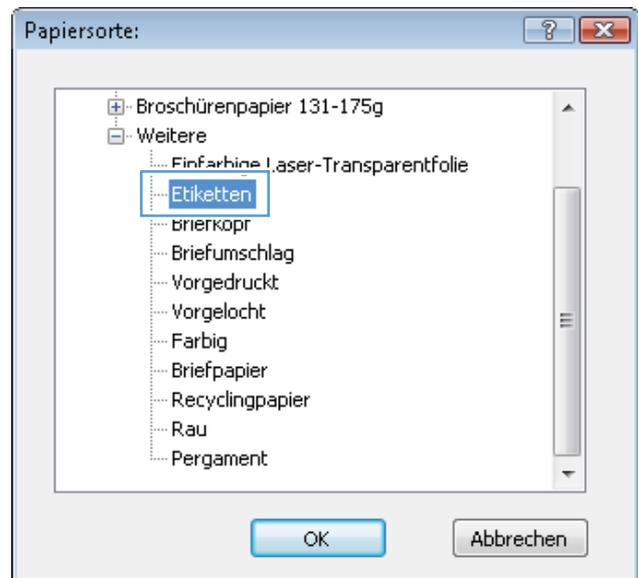
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiersorte:**.



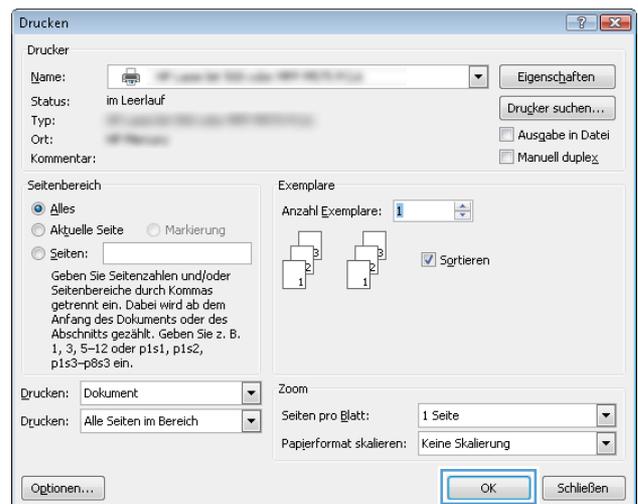
6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die am besten zum gewünschten Papier passt.



- Wählen Sie die Option für die gewünschte Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.



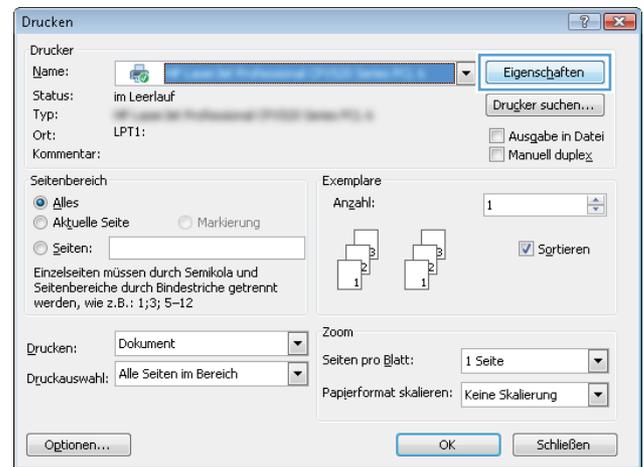
- Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.



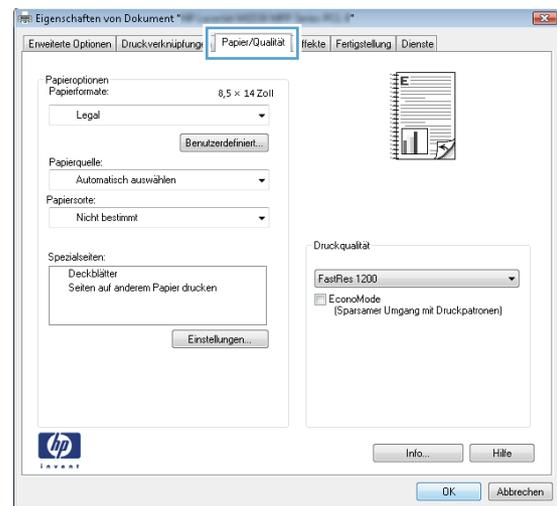
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier (Windows)

- Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.

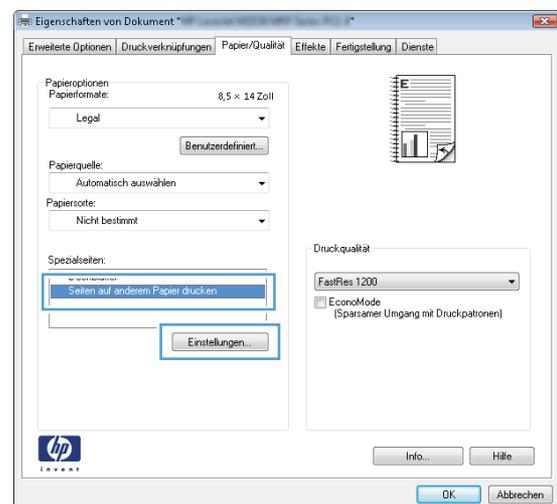
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



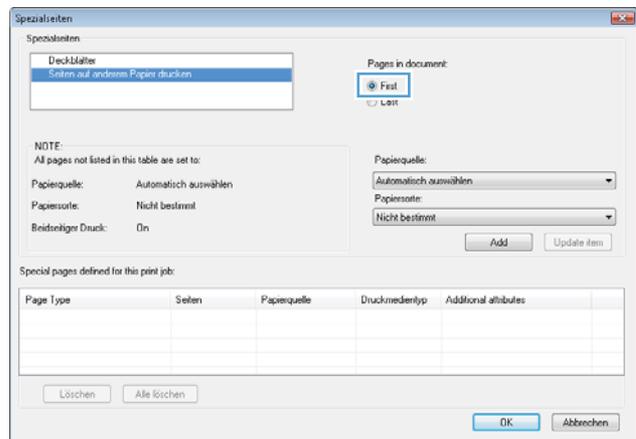
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



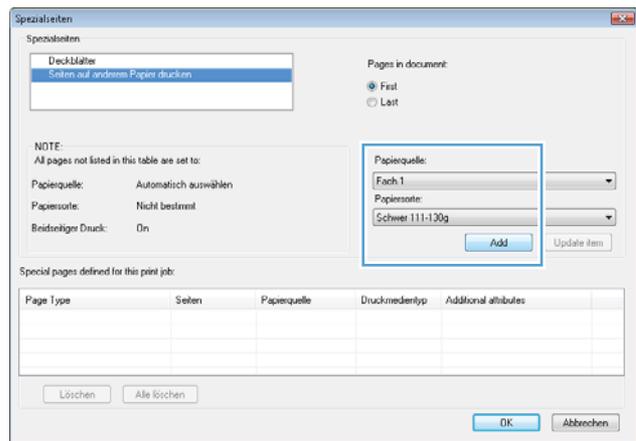
- Klicken Sie im Bereich **Spezialseiten** auf die Option **Seiten auf anderem Papier drucken** und anschließend auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



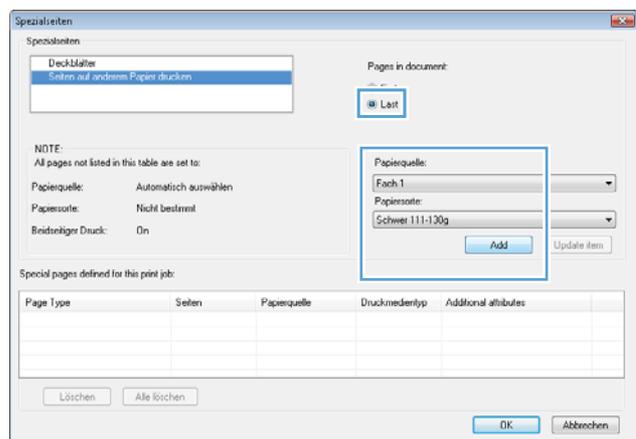
- Wählen Sie im Bereich **Seiten im Dokument** die Option **Zuerst** oder **Letzte** aus.



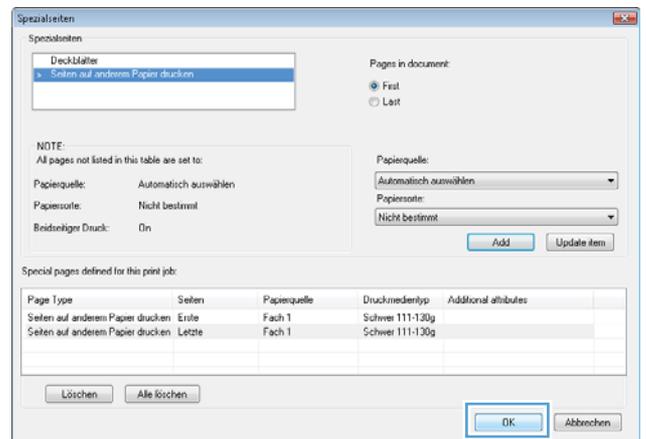
- Wählen Sie die entsprechenden Optionen aus den Dropdown-Listen **Papierquelle** und **Papiersorte**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



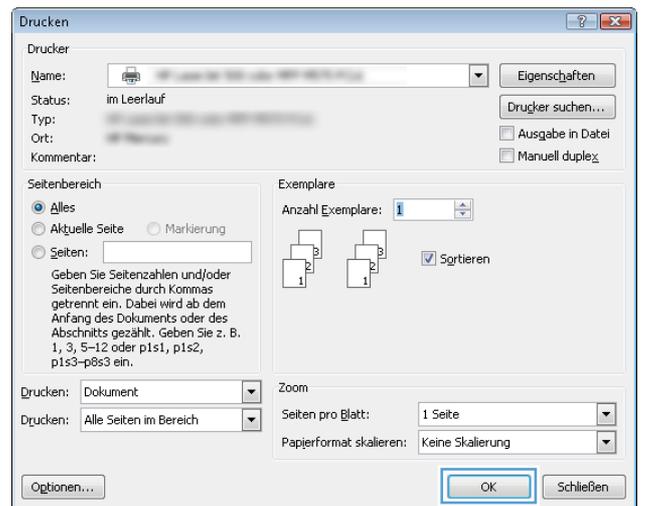
- Wenn Sie die erste und letzte Seite *beide* auf anderem Papier drucken, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, und wählen Sie die Optionen für die andere Seite aus.



8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

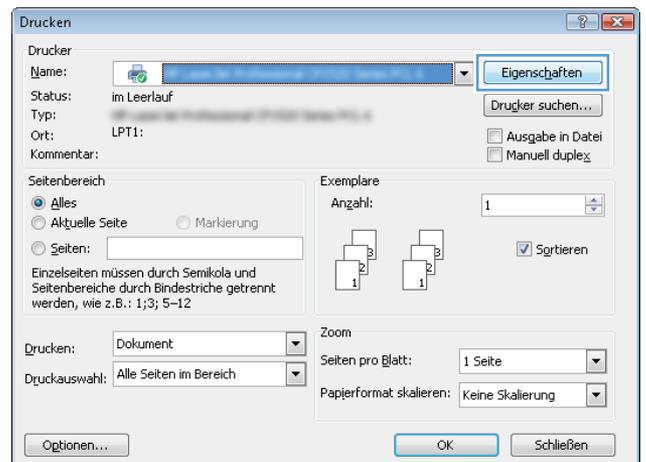


9. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

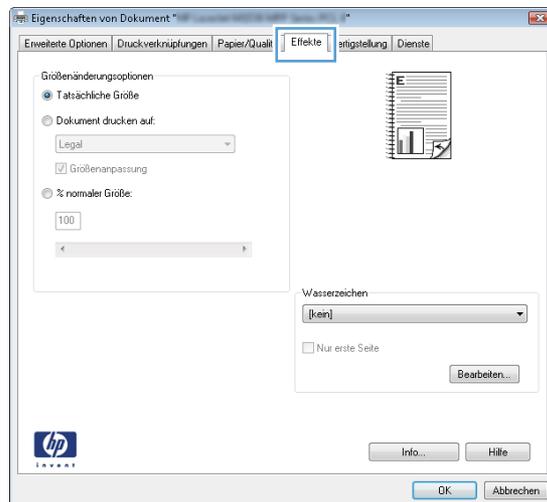


Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat (Windows)

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

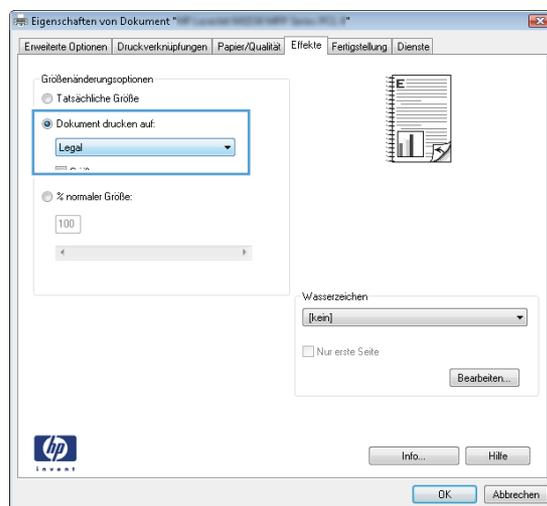


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.

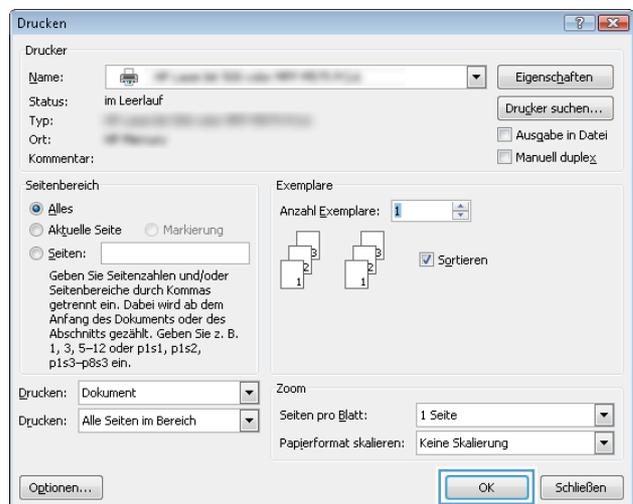


4. Wählen Sie die Option **Dokument drucken auf** und anschließend aus der Dropdown-Liste ein Format.

Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen.

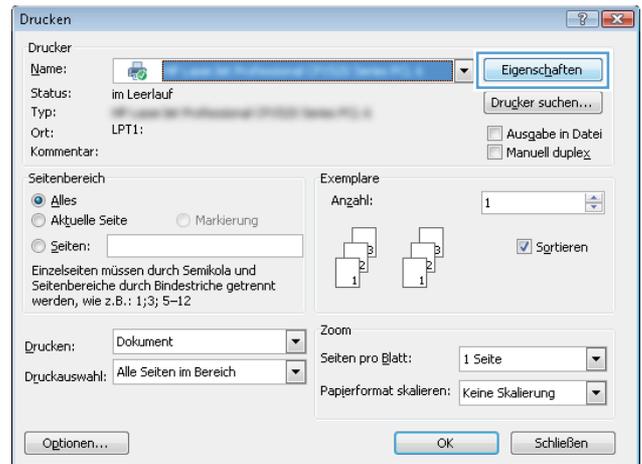


5. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

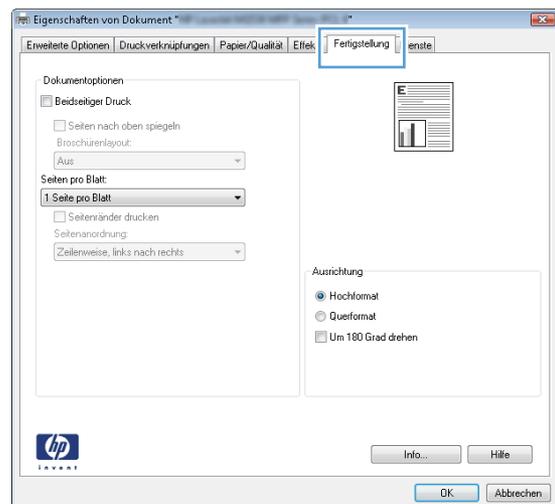


Erstellen einer Broschüre (Windows)

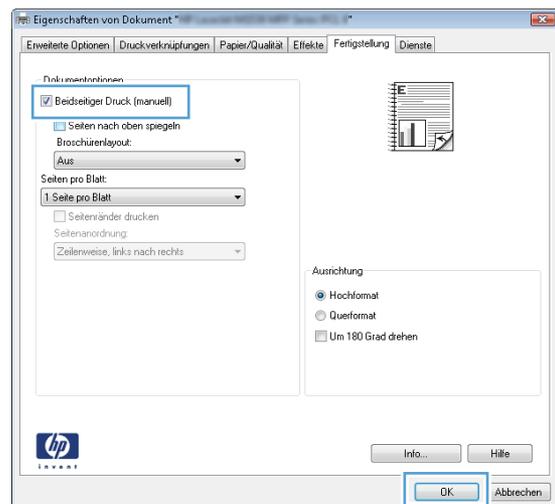
1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

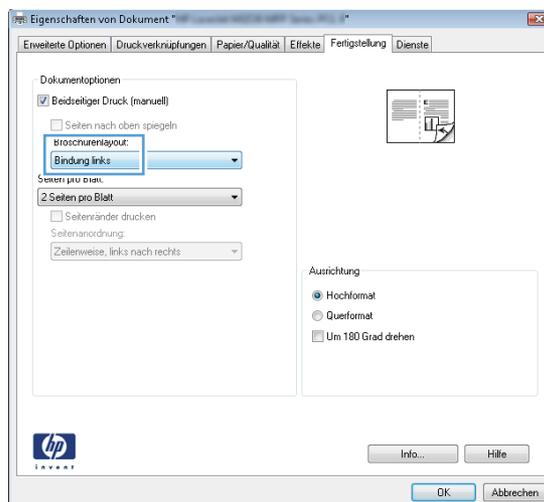


4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.

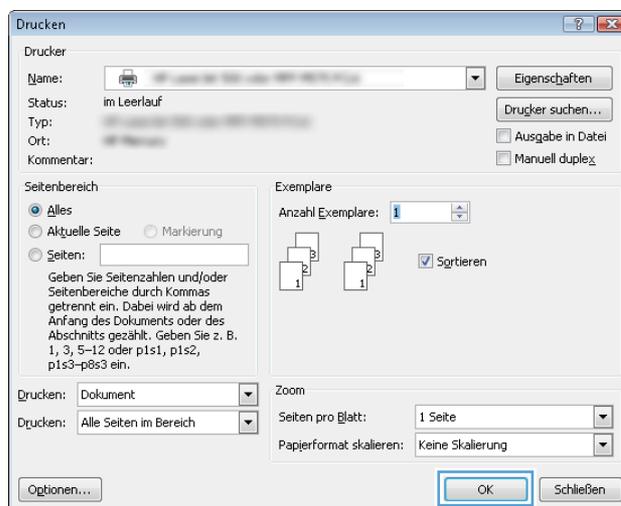


- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Broschürenlayout** die Option **Bindung links** oder **Bindung rechts** aus. Die Option **Seiten pro Blatt** ändert sich automatisch in **2 Seiten pro Blatt**.

Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen.



- Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.



Auswählen des Papierformats (Windows)

- Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats (Windows)

- Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**.
5. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, und geben Sie die Abmessungen an.
 - Die Breite ist die kurze Kante des Papiers.
 - Die Länge ist die lange Kante des Papiers.
6. Klicken Sie auf **Speichern** und dann auf **Schließen**.
7. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

Drucken von Wasserzeichen (Windows)

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.
4. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus.
 Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit**, wenn Sie der Liste ein neues Wasserzeichen hinzufügen möchten. Geben Sie die Einstellungen für das Wasserzeichen an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.
5. Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf die erste Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**. Andernfalls wird das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt.
6. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

Abbrechen eines Druckjobs (Windows)

1. Wenn der Druckjob gerade gedruckt wird, brechen Sie ihn ab, indem Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen **X** drücken.



HINWEIS: Wenn der Druckjob bereits zu weit fortgeschritten ist, kann er möglicherweise nicht mehr abgebrochen werden.



HINWEIS: Wenn Sie auf die Taste „Abbrechen **X**“ drücken, wird der aktuell verarbeitete Job gelöscht. Wenn mehrere Prozesse ausgeführt werden, können Sie auf die Taste Abbrechen **X** drücken, um den zu diesem Zeitpunkt auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigten Job zu löschen.

2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
 - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
 - **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder einem Druckerspooler ein Druckauftrag befindet, können Sie ihn dort löschen.
 - **Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Server 2008:** Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des

Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.

- **Windows Vista:** Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf das Windows-Symbol, klicken Sie dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
- **Windows 7:** Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf das Windows-Symbol, und klicken Sie dann auf **Geräte und Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.

Druckaufträge (Mac OS X)

- [Verwenden einer Druckvoreinstellung \(Mac OS X\)](#)
- [Erstellen einer Druckvoreinstellung \(Mac OS X\)](#)
- [Automatischer beidseitiger Druck \(Mac OS X\)](#)
- [Manueller beidseitiger Druck \(Mac OS X\)](#)
- [Drucken mehrerer Seiten pro Blatt \(Mac OS X\)](#)
- [Auswählen der Seitenausrichtung \(Mac OS X\)](#)
- [Auswählen der Papiersorte \(Mac OS X\)](#)
- [Drucken eines Deckblatts \(Mac OS X\)](#)
- [Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat \(Mac OS X\)](#)
- [Erstellen einer Broschüre \(Mac OS X\)](#)
- [Auswählen des Papierformats \(Mac OS X\)](#)
- [Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats \(Mac OS X\)](#)
- [Drucken von Wasserzeichen \(Mac OS X\)](#)
- [Abbrechen eines Druckjobs \(Mac OS X\)](#)

Verwenden einer Druckvoreinstellung (Mac OS X)

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** die Druckvoreinstellung aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.



HINWEIS: Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** aus.

Erstellen einer Druckvoreinstellung (Mac OS X)

Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Der Druckertreiber zeigt standardmäßig das Menü **Kopien und Seiten** an. Öffnen Sie die Dropdown-Liste der Menüs und dann ein Menü, dessen Druckereinstellungen Sie ändern möchten.
4. Wählen Sie für jedes Menü die Druckereinstellungen aus, die Sie zur Wiederverwendung speichern möchten.

5. Klicken Sie im Menü **Voreinstellungen** auf die Option **Speichern unter....**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Automatischer beidseitiger Druck (Mac OS X)

Das Produkt unterstützt die folgenden Papierformate für automatischen Duplexdruck:

- Letter
- Legal
- A4
- 8,5 x 13

Das Produkt unterstützt die folgenden Papiertypen für automatischen Duplexdruck:

- Nicht bestimmt
- Normal
- HP EcoSMART Lite
- Leicht 60 - 74 g
- Mittelschwer 96 - 110 g
- Briefkopf
- Vordruck
- Gelocht
- Farbiges Papier
- Briefpapier
- Recycling

Verwenden Sie für anderen Papiersorten und Formate den manuellen Duplexdruck.

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Der Druckertreiber zeigt standardmäßig das Menü **Kopien und Seiten** an. Öffnen Sie die Dropdown-Liste der Menüs und dann das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie eine Bindungsoption aus der Dropdown-Liste **Zweiseitig** aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Manueller beidseitiger Druck (Mac OS X)

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
2. Wählen Sie dieses Gerät im Menü **Drucker** aus.

3. Der Druckertreiber wird standardmäßig im Menü **Kopien und Seiten** angezeigt. Öffnen Sie die Menü-Dropdown-Liste, und klicken Sie auf das Menü **Manueller beidseitiger Druck**.
4. Klicken Sie auf das Feld **Manueller beidseitiger Druck**, und wählen Sie eine Bindungsoption aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
6. Entfernen Sie das gesamte verbleibende unbedruckte Papier aus Fach 1 des Geräts.
7. Nehmen Sie den bedruckten Stapel aus dem Ausgabefach, und legen Sie ihn mit der bedruckten Seite nach unten in das Zufuhrfach ein.



HINWEIS: Drehen und wenden Sie die Seiten nicht.

8. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, berühren Sie die entsprechende Schaltfläche auf dem Bedienfeld, um fortzufahren.

Drucken mehrerer Seiten pro Blatt (Mac OS X)

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Der Druckertreiber zeigt standardmäßig das Menü **Kopien und Seiten** an. Öffnen Sie die Dropdown-Liste der Menüs und dann das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die jeweils auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie aus dem Menü **Ränder** die Art des Rahmens aus, der auf dem Blatt um jede Seite gedruckt werden soll.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Auswählen der Seitenausrichtung (Mac OS X)

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Klicken Sie im Menü **Kopien und Seiten** auf **Seite einrichten**.
4. Klicken Sie auf das Symbol der Seitenausrichtung, die Sie verwenden möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Auswählen der Papiersorte (Mac OS X)

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Der Druckertreiber zeigt standardmäßig das Menü **Kopien und Seiten** an. Öffnen Sie die Dropdown-Liste der Menüs und dann das Menü **Fertigstellung**.

4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte** eine Papiersorte aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Drucken eines Deckblatts (Mac OS X)

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Der Druckertreiber zeigt standardmäßig das Menü **Kopien und Seiten** an. Öffnen Sie die Dropdown-Liste der Menüs und dann das Menü **Deckblatt**.
4. Wählen Sie aus, an welcher Position das Deckblatt gedruckt werden soll. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Vor Dokument** oder die Schaltfläche **Nach Dokument**.
5. Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Mitteilung aus, die Sie auf das Deckblatt drucken möchten.



HINWEIS: Wählen Sie zum Drucken eines Deckblatts im Menü **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat (Mac OS X)

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Der Druckertreiber zeigt standardmäßig das Menü **Kopien und Seiten** an. Öffnen Sie die Dropdown-Liste der Menüs und dann das Menü **Papierzufuhr**.
4. Klicken Sie im Bereich **Zielpapierformat** auf das Feld **Anpassen an Papierformat**, und wählen Sie dann das Format aus der Dropdown-Liste aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Erstellen einer Broschüre (Mac OS X)

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Der Druckertreiber zeigt standardmäßig das Menü **Kopien und Seiten** an. Öffnen Sie die Dropdown-Liste der Menüs und dann das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie eine Bindungsoption aus der Dropdown-Liste **Zweiseitig** aus.
5. Öffnen Sie die Dropdown-Liste der Menüs und dann das Menü **Broschürendruck**.
6. Klicken Sie auf das Feld **Ausgabe als Broschüre formatieren**, und wählen Sie eine Bindungsoption aus.
7. Wählen Sie das Papierformat aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Auswählen des Papierformats (Mac OS X)

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Klicken Sie im Menü **Kopien und Seiten** auf **Seite einrichten**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats (Mac OS X)

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Klicken Sie im Menü **Kopien und Seiten** auf **Seite einrichten**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** die Option **Benutzerdefinierte Formate verwalten** aus.
5. Geben Sie die Abmessungen für das Papierformat an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Seite einrichten** zu schließen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Drucken von Wasserzeichen (Mac OS X)

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Der Druckertreiber zeigt standardmäßig das Menü **Kopien und Seiten** an. Öffnen Sie die Dropdown-Liste der Menüs und dann das Menü **Wasserzeichen**.
4. Wählen Sie im Menü **Modus** die Option **Wasserzeichen**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Seiten** aus, ob das Wasserzeichen auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Text** eine der Standardmitteilungen aus. Oder wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie eine neue Mitteilung in das Feld ein.
7. Wählen Sie Optionen für die verbleibenden Einstellungen aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Abbrechen eines Druckjobs (Mac OS X)

1. Wenn der Druckjob gerade gedruckt wird, brechen Sie ihn ab, indem Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen **X** drücken.



HINWEIS: Wenn der Druckjob bereits zu weit fortgeschritten ist, kann er möglicherweise nicht mehr abgebrochen werden.

 **HINWEIS:** Wenn Sie auf die Taste „Abbrechen ✗“ drücken, wird der aktuell verarbeitete Job gelöscht. Wenn sich mehrere Druckjobs in der Warteschlange befinden, können Sie auf die Taste Abbrechen ✗ drücken, um den zu diesem Zeitpunkt auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigten Job zu löschen.

2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
 - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
 - **Mac-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Produktsymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckjob, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

Erstellen dokumentenechter Ausdrücke

Mit Hilfe der Archivdruckfunktion lassen sich Tonerflecken oder verschmierte Stellen auf ein Minimum reduzieren. Verwenden Sie diese Funktion für Dokumente, die längere Zeit aufbewahrt oder archiviert werden sollen.



HINWEIS: Dokumentenechte Ausdrücke werden durch das Erhöhen der Temperatur der Fixiereinheit erreicht. Aufgrund der höheren Temperatur druckt das Gerät nur mit halber Geschwindigkeit, um Schäden zu vermeiden.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü [Service](#).
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Archivdruck](#) und anschließend die Schaltfläche [An](#).

Verwenden von HP ePrint

Verwenden Sie HP ePrint zum Drucken von Dokumenten, indem Sie sie als E-Mail-Anhang an die E-Mail-Adresse des Geräts von jedem E-Mail-fähigen Gerät aus senden.

 **HINWEIS:** Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem drahtgebundenen oder drahtlosen Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

1. Um HP ePrint nutzen zu können, müssen Sie zunächst HP Web Services aktivieren.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Web Services .
 - b. Berühren Sie die Schaltfläche [Aktivieren von Web Services](#).
2. Berühren Sie im Menü [HP Web Services](#) die Schaltfläche [E-Mail-Adresse anzeigen](#), um die E-Mail-Adresse des Geräts auf dem Bedienfeld anzuzeigen.
3. Auf der HP ePrintCenter-Website können Sie Sicherheitseinstellungen definieren und die Standarddruckeinstellungen für alle HP ePrint-Jobs festlegen, die an das Gerät gesendet werden.
 - a. Rufen Sie die Webseite www.hpeprintcenter.com auf.
 - b. Klicken Sie auf **Anmelden**, geben Sie Ihre HP ePrintCenter-Anmeldedaten ein oder melden Sie sich als neuer Benutzer an.
 - c. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus, oder klicken Sie auf **+ Drucker hinzufügen**, um das Gerät hinzuzufügen. Zum Hinzufügen des Geräts benötigen Sie den Druckercode; dies ist der Teil der E-Mail-Adresse des Druckers, der vor dem @-Symbol steht. Sie erhalten diesen Code, indem Sie die Web Services-Seite vom Bedienfeld des Geräts aus drucken.

Nachdem Sie Ihr Gerät hinzugefügt haben, können Sie die E-Mail-Adresse des Geräts anpassen.

 **HINWEIS:** Nach Aktivierung von HP Web Services ist der Code 24 Stunden lang gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer müssen Sie HP Web Services wie in den Hinweisen beschrieben erneut aktivieren und einen neuen Code anfordern.

- d. Damit nur die gewünschten Dokumente gedruckt werden, klicken Sie auf **ePrint-Einstellungen** und anschließend auf die Registerkarte **Zugelassene Absender**. Klicken Sie auf **Nur zugelassene Absender**, und fügen Sie die E-Mail-Adressen hinzu, die für ePrint-Jobs freigegeben werden sollen.
 - e. Um die Standardeinstellungen für alle an diesen Drucker gesendeten ePrint-Jobs festzulegen, klicken Sie zunächst auf **ePrint-Einstellungen**, danach auf **Druckoptionen**, und wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus.
4. Um ein Dokument zu drucken, fügen Sie es einer E-Mail-Nachricht hinzu, die Sie an die E-Mail-Adresse des Geräts senden. Die E-Mail-Nachricht und der Anhang werden ausgedruckt.

Verwenden von AirPrint

Das direkte Drucken mittels Apple AirPrint wird für iOS 4.2 und höher unterstützt. Mit AirPrint können Sie aus den folgenden Anwendungen heraus von einem iPad (iOS 4.2), iPhone (3GS oder höher) oder iPod touch (dritte Generation oder später) direkt drucken:

- Mail
- Fotos
- Safari
- Ausgewählte Anwendungen von Drittanbietern

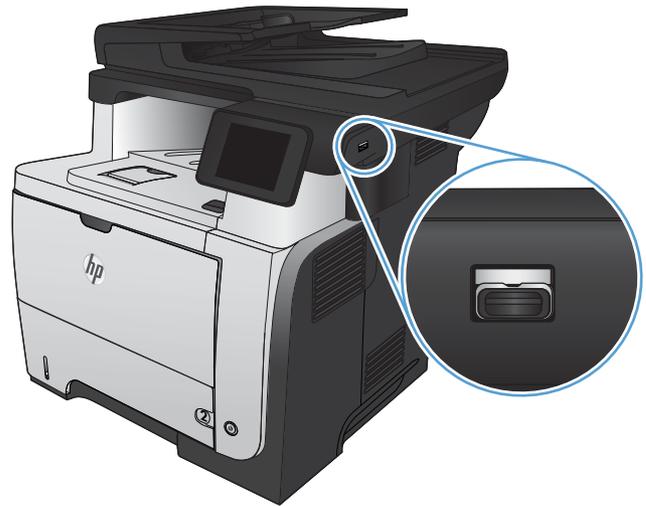
Zur Verwendung von AirPrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein. Weitere Informationen zur Verwendung von AirPrint und den damit kompatiblen HP Geräten finden Sie unter www.hp.com/go/airprint.



HINWEIS: Um AirPrint nutzen zu können, muss unter Umständen die Gerätefirmware aktualisiert werden. Wechseln Sie zur Website www.hp.com/go/ljmfpm521series_firmware.

Direktdruck über USB verwenden

1. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss vorne am Gerät.



2. Das Menü **USB-Flash-Laufwerk** wird geöffnet. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Optionen zu blättern.
 - **Dokumente drucken**
 - **Fotos anzeigen und drucken**
 - **Zu USB-Laufw. scan.**
3. Berühren Sie zum Drucken eines Dokuments den Bildschirm **Dokumente drucken**, und berühren Sie anschließend den Namen des Ordners auf dem USB-Laufwerk, in dem das Dokument gespeichert ist. Wenn der Übersichtsbildschirm angezeigt wird, können Sie die Datei berühren und die Einstellungen anpassen. Berühren Sie die Schaltfläche **Drucken**, um das Dokument zu drucken.
4. Berühren Sie zum Drucken von Fotos den Bildschirm **Fotos anzeigen und drucken**, und berühren Sie anschließend die Miniaturansicht des jeweiligen Fotos, das Sie drucken möchten. Berühren Sie die Schaltfläche **Fertig**. Wenn der Übersichtsbildschirm angezeigt wird, können Sie die Datei berühren und die Einstellungen anpassen. Berühren Sie die Schaltfläche **Drucken**, um die Fotos zu drucken.
5. Nehmen Sie den gedruckten Job aus dem Ausgabefach, und entfernen Sie den USB-Stick.

5 Kopieren

- [Festlegen neuer Standardkopiereinstellungen](#)
- [Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das Kopieren](#)
- [Erstellen einer einzelnen Kopie](#)
- [Erstellen mehrerer Kopien](#)
- [Kopieren einer mehrseitigen Vorlage](#)
- [Kopieren von Ausweisen](#)
- [Sortieren eines Kopierjobs](#)
- [Kopieren auf beiden Seiten \(Duplex\)](#)
- [Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie](#)
- [Optimieren der Kopierqualität](#)
- [Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien](#)
- [Kopieren im Entwurfsmodus](#)
- [Einstellen des Papierformats und der Papiersorte für das Kopieren auf Spezialpapier](#)

Festlegen neuer Standardkopiereinstellungen

Sie können eine beliebige Kombination der Kopiereinstellungen als Standardeinstellung speichern, um diese für jeden Job zu verwenden.

1. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Kopieren**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Konfigurieren Sie die Kopiereinstellungen wie Sie es möchten, und blättern Sie dann zur Schaltfläche **Standardw. festl.**, und berühren Sie sie.
4. Wählen Sie **Ja**.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das Kopieren

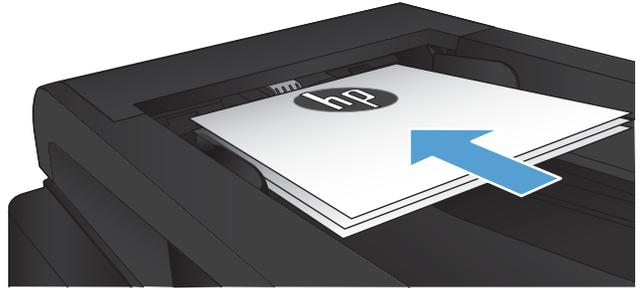
Stellen Sie die werkseitigen Standardkopiereinstellungen entsprechend den folgenden Anweisungen wieder her.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Blättern Sie zur Schaltfläche **Standards wiederherst.**, und berühren Sie sie.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

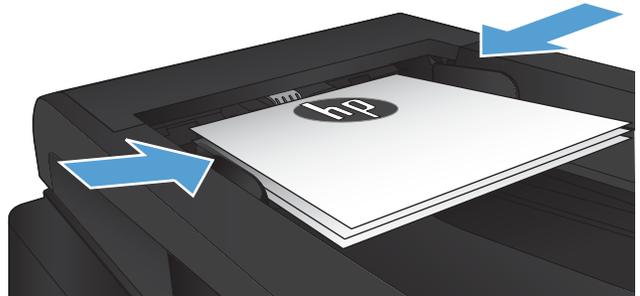
Erstellen einer einzelnen Kopie

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.

HINWEIS: Wenn sich gleichzeitig Dokumente im Vorlageneinzug und auf dem Scannerglas befinden, verarbeitet das Gerät das Dokument im Vorlageneinzug und nicht das auf dem Scannerglas.



2. Haben Sie das Dokument in den Vorlageneinzug geladen, ist eine Justierung der Papierführungen notwendig, bis diese seitlich mit dem Papier abschließen.

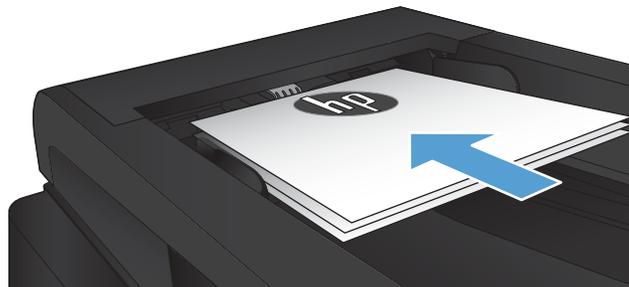


3. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Kopieren](#).
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Kopieren starten](#), um den Kopiervorgang zu starten.

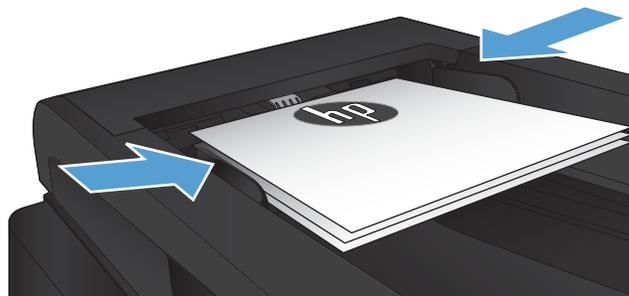
Erstellen mehrerer Kopien

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.

HINWEIS: Wenn sich gleichzeitig Dokumente im Vorlageneinzug und auf dem Scannerglas befinden, verarbeitet das Gerät das Dokument im Vorlageneinzug und nicht das auf dem Scannerglas.



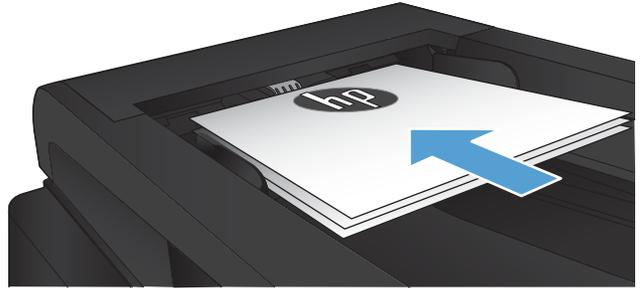
2. Haben Sie das Dokument in den Vorlageneinzug geladen, ist eine Justierung der Papierführungen notwendig, bis diese seitlich mit dem Papier abschließen.



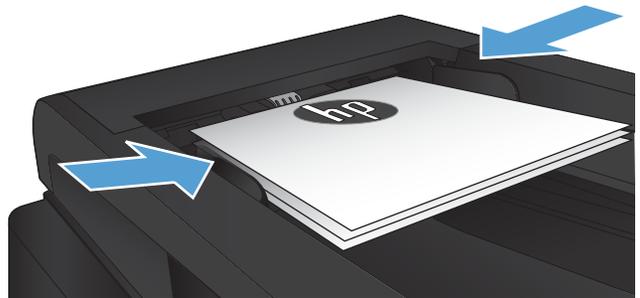
3. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Kopieren](#).
4. Berühren Sie die Pfeile, um die Anzahl der Exemplare zu ändern, oder berühren Sie die bereits angegebene Anzahl, und geben Sie die neue Anzahl der Exemplare ein.
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Kopieren starten](#), um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren einer mehrseitigen Vorlage

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.



2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.



3. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Kopieren starten**, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren von Ausweisen

Verwenden Sie die Funktion **ID Kopie**, um beide Seiten von Ausweisen oder anderen kleinen Vorlagen auf dieselbe Seite eines Blatts Papier zu scannen. Das Produkt fordert Sie dazu auf, die erste Seite zu kopieren und anschließend die zweite Seite auf einen anderen Bereich des Vorlagenglases zu legen und erneut zu kopieren. Das Gerät druckt beide Bilder gleichzeitig.

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas.



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **ID Kopie**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Kopieren starten**, um den Kopiervorgang zu starten.
5. Das Produkt fordert Sie dazu auf, die nächste Seite auf einen anderen Bereich des Vorlagenglases zu legen.

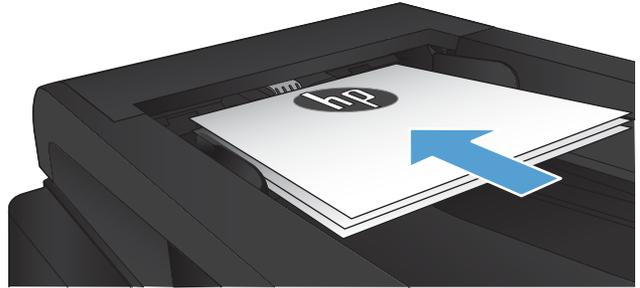


6. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, wenn weitere Seiten kopiert werden sollen, oder berühren Sie die Schaltfläche **Fertig**, wenn dies die letzte Seite ist.
7. Das Produkt kopiert alle Seiten auf dieselbe Seite eines Blatts Papier.

Sortieren eines Kopierjobs

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.

HINWEIS: Wenn sich gleichzeitig Dokumente im Vorlageneinzug und auf dem Scannerglas befinden, verarbeitet das Gerät das Dokument im Vorlageneinzug und nicht das auf dem Scannerglas.

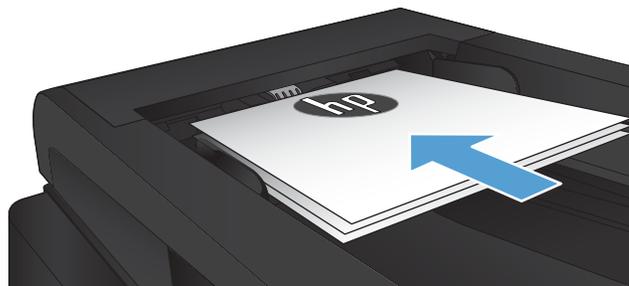


2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Kopieren](#).
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Einstellungen](#). Blättern Sie anschließend zur Schaltfläche [Sortieren](#), und berühren Sie sie. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Optionen zu blättern, und berühren Sie anschließend eine Option, um sie auszuwählen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Kopieren starten](#), um den Kopiervorgang zu starten.

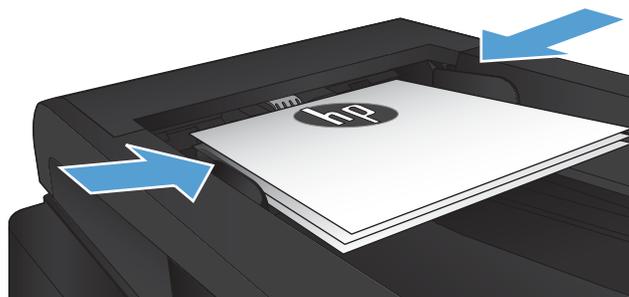
Kopieren auf beiden Seiten (Duplex)

Automatisches beidseitiges Kopieren

1. Legen Sie das Dokument mit der ersten Seite nach oben und der Blattoberkante in Richtung Einzug in den Vorlageneinzug ein.



2. Passen Sie die Papierführungen an das Dokument an.



3. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Kopieren**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen**.
5. Blättern Sie zur Schaltfläche **Zweiseitig**, und berühren Sie sie.
6. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Optionen zu blättern, und berühren Sie anschließend eine Option, um sie auszuwählen.
7. Berühren Sie die Schaltfläche **Kopieren starten**, um den Kopiervorgang zu starten.

Manueller beidseitiger Druck

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Scannerglas. Die linke obere Ecke des Dokuments muss sich an der linken oberen Ecke des Glases befinden. Schließen Sie die Scannerabdeckung.

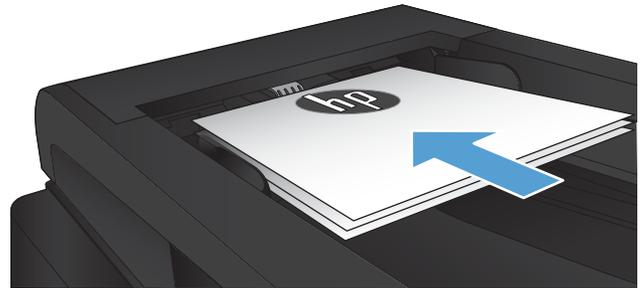


2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Kopieren**.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Zweiseitig**, und berühren Sie sie.
5. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Optionen zu blättern, und berühren Sie anschließend eine Option, um sie auszuwählen.
6. Berühren Sie die Schaltfläche **Kopieren starten**, um den Kopiervorgang zu starten.
7. Das Gerät fordert Sie zum Auflegen des nächsten Originaldokuments auf. Legen Sie es auf das Glas, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.
8. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die letzte Seite gescannt wurde. Berühren Sie die Schaltfläche **Fertig**, um das Drucken der Kopien abzuschließen.

Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.

HINWEIS: Wenn sich gleichzeitig Dokumente im Vorlageneinzug und auf dem Scannerglas befinden, verarbeitet das Gerät das Dokument im Vorlageneinzug und nicht das auf dem Scannerglas.



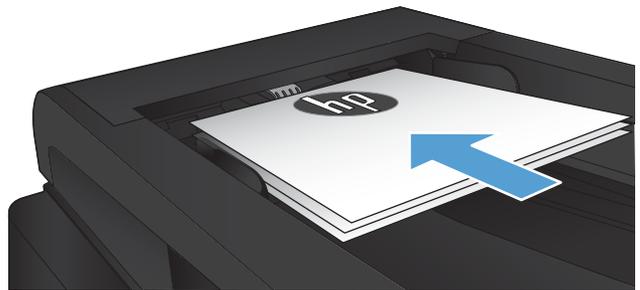
2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Kopieren](#).
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Einstellungen](#) und anschließend die Schaltfläche [Verkl/Vergröß](#). Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Optionen zu blättern, und berühren Sie anschließend eine Option, um sie auszuwählen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Kopieren starten](#), um den Kopiervorgang zu starten.

Optimieren der Kopierqualität

Die folgenden Einstellungen für die Kopierqualität sind verfügbar:

- **Autom. Auswahl:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Qualität der Kopie keine Rolle spielt. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Gemischt:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die eine Mischung aus Text und Grafiken enthalten.
- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die überwiegend Text enthalten.
- **Bild:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die überwiegend Grafiken enthalten.

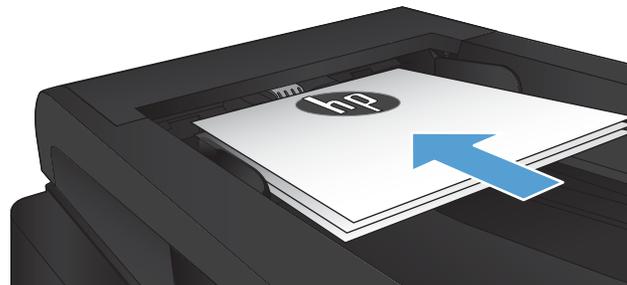
1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen**. Blättern Sie anschließend zur Schaltfläche **Optimieren**, und berühren Sie sie. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Optionen zu blättern, und berühren Sie anschließend eine Option, um sie auszuwählen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Kopieren starten**, um den Kopiervorgang zu starten.

Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



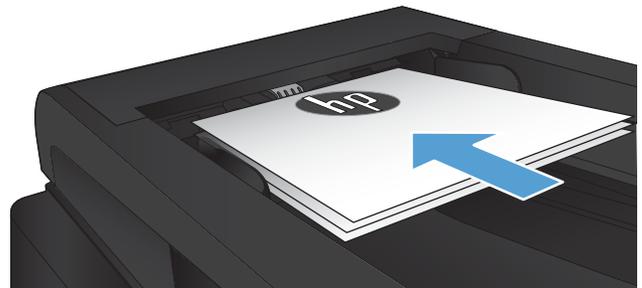
2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Einstellungen](#).
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Heller/Dunkler](#).
5. Berühren Sie die Schaltflächen „+“ oder „-“, um den Wert für die Einstellung anzupassen, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#).
6. Berühren Sie die Schaltfläche [Kopieren starten](#), um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren im Entwurfsmodus

Mithilfe des Entwurfsmodus kann Toner eingespart werden. Jedoch kann sich mit dem Entwurfsmodus auch die Druckqualität etwas verschlechtern.

HP rät von einer ständigen Verwendung des Entwurfsmodus ab. Wenn ausschließlich der Entwurfsmodus verwendet wird, kann der Toner möglicherweise länger halten als die mechanischen Teile in der Tonerpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Tonerpatrone ersetzen.

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Kopieren](#).
3. Wählen Sie [Einstellungen](#).
4. Blättern Sie zur Schaltfläche [Mod "Entwurf"](#), und berühren Sie sie.
5. Wählen Sie [An](#).
6. Berühren Sie die Schaltfläche [Kopieren starten](#), um den Kopiervorgang zu starten.

Einstellen des Papierformats und der Papiersorte für das Kopieren auf Spezialpapier

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen**. Blättern Sie anschließend zur Schaltfläche **Papier**, und berühren Sie sie.
3. Wählen Sie in der Liste der Papierformate den Eintrag des Papierformats, das in Fach 1 eingelegt ist.



HINWEIS: Das Gerät unterstützt die folgenden Formate für das Kopieren: Letter, Legal und A4

4. Wählen Sie in der Liste der Papiertypen den Eintrag des Papiertyps, der in Fach 1 eingelegt ist.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Kopieren starten**, um den Kopiervorgang zu starten.

6 Scannen

- [Scannen mit der Software HP Scan \(Windows\)](#)
- [Scannen mit der Software HP Scan \(Mac OS X\)](#)
- [Scannen auf ein USB-Flash-Laufwerk](#)
- [Einrichten von Scannen in Netzwerkordner und Scannen in E-Mail](#)
- [Scannen in einen Netzwerkordner](#)
- [Scannen in eine E-Mail](#)
- [Scannen mit Hilfe anderer Software](#)

Scannen mit der Software HP Scan (Windows)

1. Doppelklicken Sie auf dem Computer-Desktop auf das Symbol **HP Scan**. Wenn sich das Symbol nicht auf dem Computer-Desktop befindet, öffnen Sie den Ordner **Programme**, klicken Sie auf **HP**, öffnen Sie den Ordner für dieses Produkt, und klicken Sie anschließend auf **HP Scan**.
2. Wählen Sie eine Scanverknüpfung, und passen Sie ggf. die Einstellungen an.
3. Klicken Sie auf **Scannen**.



HINWEIS: Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um weitere Optionen anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Neue Verknüpfung erstellen**, um einen Satz benutzerdefinierter Einstellungen zu erstellen und in der Liste der Verknüpfungen zu speichern.

Scannen mit der Software HP Scan (Mac OS X)

1. Öffnen Sie die **HP Scan**-Software aus dem Ordner **Hewlett-Packard** innerhalb des Ordners **Anwendungen**.
2. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um das Dokument zu scannen.
3. Wenn Sie alle Seiten gescannt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**, um die Seiten zu drucken oder in einer Datei zu speichern.

Scannen auf ein USB-Flash-Laufwerk

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
2. Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk mit dem Anschluss auf der Vorderseite des Produkts.
3. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Scannen**.
4. Berühren Sie den Bildschirm **Zu USB-Laufw. scan..**
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Scannen**, um zu scannen und die Datei zu speichern. Das Produkt erstellt auf dem USB-Laufwerk den Ordner **HPSCANS** und speichert die Datei mit einem automatisch generierten Dateinamen im PDF- oder JPG-Format.



HINWEIS: Wenn der Übersichtsbildschirm angezeigt wird, können Sie die Datei berühren und die Einstellungen anpassen.

Außerdem kann der Hot Folder-Name geändert werden.

Einrichten von Scannen in Netzwerkordner und Scannen in E-Mail

Zum Verwenden dieser Scanfunktionen muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein. Diese Scanfunktionen sind erst verfügbar, nachdem Sie sie konfiguriert haben. Verwenden Sie den Assistenten für die Einrichtung von „In Netzwerkordner scannen“ (Windows) bzw. den Assistenten für „In E-Mail scannen“ (Windows) am Ende des Softwareinstallationsverfahrens des Produkts oder den integrierten HP Webserver zum Konfigurieren dieser Funktionen. Nachfolgend wird erläutert, wie die Scanfunktionen mit dem integrierten HP Webserver eingerichtet werden.

Konfigurieren der Funktion „In Netzwerkordner scannen“

1. Berühren Sie die Schaltfläche Netzwerk  auf dem Home-Bildschirm des Gerätebedienfelds, um die IP-Adresse des Geräts anzuzeigen.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.



HINWEIS: Sie können auf den integrierten HP Webserver auch über die Toolbox für das HP Gerät für Windows oder das HP Dienstprogramm für Mac OS X zugreifen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
4. Wählen Sie im Menü links auf dem Bildschirm **Einrichtung von „In Netzwerkordner scannen“**.
5. Zum Einrichten eines neuen Ordners klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder auf diesem Bildschirm aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und testen** am unteren Rand des Bildschirms, und testen Sie die Einrichtung.

Funktion „In E-Mail scannen“ konfigurieren

1. Berühren Sie die Schaltfläche Netzwerk  auf dem Home-Bildschirm des Gerätebedienfelds, um die IP-Adresse des Geräts anzuzeigen.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.



HINWEIS: Sie können auf den integrierten HP Webserver auch über die Toolbox für das HP Gerät für Windows oder das HP Dienstprogramm für Mac OS X zugreifen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
4. Klicken Sie auf den Link **Einrichtung von „In E-Mail scannen“** auf der linken Seite des Bildschirms.
5. Klicken Sie auf den Link **Ausgehende E-Mail-Profil** und anschließend auf die Schaltfläche **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder auf diesem Bildschirm aus. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Ihren Internetdienstanbieter, um die Informationen zum SMTP-Server zu erhalten. Falls der SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert, müssen Sie auch die SMTP-Benutzer-ID und das Kennwort kennen.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und testen** am unteren Rand des Bildschirms, und testen Sie die Einrichtung.
8. Sie können Kontakte zum E-Mail-Adressbuch hinzufügen oder andere standardmäßige E-Mail-Einstellungen konfigurieren. Diese Schritte sind optional. Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Adressbuch** und die Links für **E-Mail-Optionen** auf der linken Seite des Bildschirms, um diese Funktionen einzurichten.

Scannen in einen Netzwerkordner

Verwenden Sie das Bedienfeld des Geräts, um ein Dokument zu scannen und in einem Ordner im Netzwerk zu speichern.



HINWEIS: Das Gerät muss mit einem Netzwerk verbunden sein und die Scanfunktion muss mithilfe des integrierten HP Webservers konfiguriert worden sein, bevor Sie diese Funktion nutzen können.

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Scannen**.
3. Berühren Sie die Option **Scannen in Netzwerkordner**.
4. Wählen Sie aus der Liste mit den Netzwerkordnern den Ordner aus, in dem das Dokument gespeichert werden soll.
5. Auf dem Bedienfeld werden die Scaneinstellungen angezeigt.
 - Zum Ändern von Einstellungen wählen Sie **Einstellungen**, und ändern Sie anschließend die Einstellungen.
 - Wenn Sie keine Änderungen vornehmen möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
6. Berühren Sie die Schaltfläche **Scannen**, um den Scanauftrag zu starten.

Scannen in eine E-Mail

Verwenden Sie das Bedienfeld des Geräts, um eine Datei direkt in eine E-Mail zu scannen. Die gescannte Datei wird dann als E-Mail-Anhang an die angegebene Adresse gesendet.



HINWEIS: Das Gerät muss mit einem Netzwerk verbunden sein und die Scanfunktion muss mithilfe des integrierten HP Webservers konfiguriert worden sein, bevor Sie diese Funktion nutzen können.

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Scannen**.
3. Berühren Sie die Option **Scannen in E-Mail**.
4. Berühren Sie die Option **E-Mail senden**.
5. Wählen Sie die Adresse **Von** aus, die sie verwenden möchten. Dies ist auch als „Profil für ausgehende E-Mails“ bekannt.



HINWEIS: Falls die PIN-Funktion eingerichtet wurde, geben Sie die PIN ein, und berühren Sie die Schaltfläche **OK**. Allerdings ist keine PIN für die Nutzung dieser Funktion erforderlich.

6. Berühren Sie die Schaltfläche **An**, und wählen Sie die Adresse oder Gruppe aus, an die Sie die Datei senden möchten. Berühren Sie die Schaltfläche **Fertig**, wenn Sie fertig sind.
7. Berühren Sie die Schaltfläche **Betreff**, falls Sie eine Betreffzeile hinzufügen möchten.
8. Berühren Sie die Schaltfläche **Weiter**.
9. Auf dem Bedienfeld werden die Scaneinstellungen angezeigt.
 - Zum Ändern von Einstellungen wählen Sie **Einstellungen**, und ändern Sie anschließend die Einstellungen.
 - Wenn Sie keine Änderungen vornehmen möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
10. Berühren Sie die Schaltfläche **Scannen**, um den Scanauftrag zu starten.

Scannen mit Hilfe anderer Software

Wenn Sie die vollständige Gerätesoftware installieren, ist das Gerät TWAIN-kompatibel und WIA-kompatibel (Windows Imaging Application). Wenn Sie nur die minimale Gerätesoftware installieren, ist das Gerät WIA-kompatibel. Es kann mit Windows-Programmen verwendet werden, die TWAIN- oder WIA-kompatible Scangeräte unterstützen.

In einem TWAIN- oder WIA-kompatiblen Programm können Sie die Scanfunktion aufrufen und ein Bild direkt in das geöffnete Programm scannen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei oder in der im Lieferumfang der TWAIN- oder WIA-kompatiblen Software enthaltenen Dokumentation.

Scannen aus TWAIN-kompatiblen Programmen (Windows)

Allgemein ist eine Software TWAIN-kompatibel, wenn sie Befehle wie z.B. **Importieren, Datei importieren, Scannen, Neues Objekt importieren, Einfügen aus** oder **Scanner** enthält. Wenn Sie nicht wissen, ob das Programm kompatibel ist oder wie der Befehl lautet, finden Sie weitere Informationen in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Beim Scannen aus einem TWAIN-kompatiblen Programm wird die HP Scan-Software möglicherweise automatisch gestartet. Nach dem Starten von HP Scan können Sie bei der Vorschau des Bildes Änderungen vornehmen. Andernfalls wird das Bild direkt in das TWAIN-kompatible Programm übertragen.

Starten Sie den Scanvorgang im TWAIN-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

Scannen aus WIA-kompatiblen Programmen (Windows)

WIA bietet eine weitere Möglichkeit zum direkten Scannen eines Bilds in eine Anwendung. WIA verwendet zum Scannen Microsoft-Software anstelle der HP Scan-Software.

WIA-kompatible Software besitzt in den meisten Fällen im Menü „Datei“ oder „Einfügen“ Befehle wie **Bild/Von Kamera/Von Scanner übertragen**. Wenn Sie nicht wissen, ob es sich um ein WIA-kompatibles Programm handelt, lesen Sie dies in der Hilfe oder Dokumentation der jeweiligen Anwendung nach.

Starten Sie den Scanvorgang im WIA-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

oder

Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung von Windows im Ordner **Scanner und Kameras** (bei Windows Vista und Windows 7 im Ordner **Hardware und Sound**) auf das Produktsymbol. Dadurch wird der Standard-WIA-Assistent von Microsoft geöffnet, mit dessen Hilfe Sie in eine Datei scannen können.

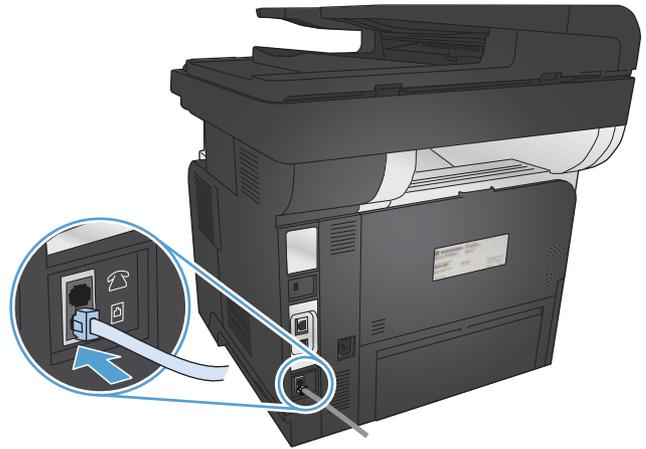
7 Fax

- [Konfigurieren des Produkts für die Faxübertragung](#)
- [Verwenden des Telefonbuchs](#)
- [Konfigurieren von Sendeeinstellungen des Faxgeräts](#)
- [Konfigurieren von Empfangseinstellungen des Faxgeräts](#)
- [Einrichten des Faxabrufs](#)
- [Faxen](#)

Konfigurieren des Produkts für die Faxübertragung

Anschließen des Faxanschlusses an eine Telefonleitung

1. Schließen Sie das Telefonkabel am Faxanschluss am Produkt und an der Telefonbuchse an der Wand an.



Bei dem Produkt handelt es sich um ein analoges Gerät. Es wird empfohlen, das Produkt nur an eine speziell dafür vorgesehene analoge Telefonleitung anzuschließen.

 **HINWEIS:** In einigen Ländern/Regionen ist möglicherweise ein Adapter für das im Lieferumfang enthaltene Telefonkabel erforderlich.

Anschließen zusätzlicher Geräte

Das Produkt besitzt zwei Faxanschlüsse:

- Die Leitungsbuchse des Faxes , über die das Gerät mit der Telefonbuchse verbunden wird.
- Der Telefonanschluss des Faxes , über den zusätzliche Geräte an das Gerät angeschlossen werden können.



Sie haben zwei Möglichkeiten, Telefone in Verbindung mit dem Produkt zu verwenden:

- Als Nebenstellentelefon, das an einem anderen Ort mit derselben Telefonleitung verbunden ist.
- Als in Reihe geschaltetes Telefon, das am Produkt oder einem mit dem Produkt verbundenen Gerät angeschlossen ist.

Schließen Sie weitere Geräte in der Reihenfolge an, die in den folgenden Schritten angegeben wird. Der Ausgang eines Geräts wird jeweils mit dem Eingang des nächsten Geräts verbunden, so dass die Geräte eine "Kette" bilden. Wenn Sie ein bestimmtes Gerät nicht anschließen möchten, übergehen Sie den entsprechenden Schritt, und fahren Sie mit dem nächsten Gerät fort.

 **HINWEIS:** Sie sollten höchstens drei Geräte an die Telefonleitung anschließen.

 **HINWEIS:** Voicemail wird von diesem Produkt nicht unterstützt.

1. Ziehen Sie die Netzstecker aller Geräte, die Sie anschließen möchten, ab.
2. Schließen Sie das Produkt an eine Telefonbuchse an.
3. Entfernen Sie den Kunststoffeinsatz vom Telefonanschluss .
4. Zum Anschließen eines internen oder externen Computermodems, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des Produkts . Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Faxanschluss  des Modems oder des Computers ein.

 **HINWEIS:** Einige Modems verfügen über eine zweite "Leitungsbuchse", mit der eine separate Sprechleitung angeschlossen werden kann. Wenn zwei "Leitungsbuchsen" vorhanden sind, schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Modem nach, welche die richtige "Leitungsbuchse" ist.

5. Wenn Sie ein Gerät zur Anrufererkennung anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Anschluss für die Amtsleitung für das Gerät zur Anrufererkennung ein.
6. Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Anschluss des Anrufbeantworters ein.
7. Wenn Sie ein Telefon anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Telefonanschluss ein.
8. Nachdem Sie weitere Geräte angeschlossen haben, schließen Sie alle Geräte an eine andere Stromquelle an.

Einrichten eines Anrufbeantworters auf dem Faxgerät

Wenn Sie einen Anrufbeantworter an das Produkt anschließen, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Produkt zu konfigurieren:

 **HINWEIS:** Wenn ein Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung, jedoch an einer anderen Buchse (z. B. in einem anderen Raum) angeschlossen ist, kann dies den Faxempfang stören.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Berühren Sie die Schaltfläche [Faxeinrichtung](#).
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Basis-Setup](#).

4. Berühren Sie die Schaltfläche [Rufzeichen vor Annahme](#).
5. Stellen Sie für die Anzahl der Ruftöne mindestens einen Rufton mehr ein, als für die Aktivierung des Anrufbeantworters. Geben Sie die Anzahl der Ruftöne über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [OK](#).
6. Berühren Sie die Schaltfläche , um zum Menü [Basis-Setup](#) zurückzukehren.
7. Blättern Sie zur Schaltfläche [Rufannahmemodus](#), und berühren Sie sie.
8. Berühren Sie die Schaltfläche [AB](#). Bei dieser Einstellung prüft das Produkt einen Faxton, nachdem der Anrufbeantworter den Anruf entgegengenommen hat. Das Produkt nimmt einen Anruf entgegen, wenn ein Faxton erkannt wird.

Einrichten der Faxfunktion über ein Nebenstellentelefon

Wenn Sie ein Nebenstellentelefon an das Produkt anschließen, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Produkt zu konfigurieren:

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche [Setup](#) .
2. Blättern Sie zur Schaltfläche [Faxeinrichtung](#), und berühren Sie sie.
3. Blättern Sie zur Schaltfläche [Erweitertes Setup](#), und berühren Sie sie.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche [Nebenstelle](#), und berühren Sie sie. Vergewissern Sie sich dann, dass die Option [An](#) ausgewählt ist.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie dem Produkt signalisieren, dass es ein ankommendes Fax entgegennehmen soll, indem Sie auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3 drücken. Deaktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie das Pulswahlverfahren verwenden oder einen Dienst Ihres Telefonanbieters in Anspruch nehmen, der ebenfalls die Tastenkombination 1-2-3 verwendet. Der Dienst funktioniert nicht, wenn er mit dem Produkt in Konflikt steht.

5. Berühren Sie die Schaltfläche , zweimal, um zum Menü [Faxeinrichtung](#) zurückzukehren.
6. Berühren Sie die Schaltfläche [Basis-Setup](#).
7. Blättern Sie zur Schaltfläche [Rufannahmemodus](#), und berühren Sie sie.
8. Berühren Sie die Schaltfläche [Fax/Tel](#). Bei dieser Einstellung nimmt das Gerät den eingehenden Anruf automatisch entgegen und ermittelt, ob es sich um einen Sprachanruf oder ein Fax handelt. Ein Faxanruf wird wie ein eingehendes Fax verarbeitet. Bei einem Sprachanruf ertönt ein Klingelsignal, das Sie auf einen eingehenden Sprachanruf hinweist.
9. Berühren Sie die Schaltfläche , zweimal, um zum Menü [Faxeinrichtung](#) zurückzukehren.
10. Blättern Sie zur Schaltfläche [Erweitertes Setup](#), und berühren Sie sie.
11. Blättern Sie zur Schaltfläche [Fax/Tel-Klingeldauer](#), und berühren Sie sie.
12. Legt die Anzahl der Sekunden fest, nach denen das Produkt den hörbaren Rufton beendet, um Sie über einen ankommenden Sprachanruf zu benachrichtigen.

Einrichtung als eigenständiges Faxgerät

Sie können das Produkt als ein eigenständiges Faxgerät verwenden, ohne es mit einem Computer oder einem Netzwerk zu verbinden.

1. Packen Sie das Produkt aus, und richten Sie es ein.
2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Faxeinrichtung](#).
4. Wählen Sie die Schaltfläche [Fax-Setup-Programm](#).
5. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, und wählen Sie die entsprechenden Einstellungen aus.

 **HINWEIS:** Eine Faxnummer darf höchstens 20 Zeichen enthalten.

 **HINWEIS:** Eine Faxkopfzeile darf höchstens 25 Zeichen enthalten.

Konfigurieren der Uhrzeit, des Datums und der Kopfzeile des Faxgeräts

Wenn Sie die Faxeinrichtung während der Installation der Software nicht abgeschlossen haben, können Sie diese jederzeit später mit einer der folgenden Methoden vervollständigen.

Festlegen von Uhrzeit, Datum und Kopfzeile auf dem Bedienfeld

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Berühren Sie die Schaltfläche [Faxeinrichtung](#).
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Basis-Setup](#).
4. Blättern Sie zur Schaltfläche [Zeit/Datum](#), und berühren Sie sie.
5. Wählen Sie das 12- oder das 24-Stunden-Format.
6. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [OK](#).
7. Wählen Sie das Datumsformat.
8. Geben Sie das aktuelle Datum über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [OK](#).
9. Berühren Sie die Schaltfläche [Faxkopfzeile](#).
10. Geben Sie Ihre Faxnummer über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [OK](#).

 **HINWEIS:** Eine Faxnummer darf höchstens 20 Zeichen enthalten.

11. Geben Sie Ihren Firmennamen oder eine Kopfzeile über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [OK](#).

Zur Eingabe von Sonderzeichen, die sich nicht auf einer Standardtastatur befinden, berühren Sie die Schaltfläche [123](#). Dadurch wird ein Tastenfeld mit Sonderzeichen geöffnet.

 **HINWEIS:** Eine Faxkopfzeile darf höchstens 25 Zeichen enthalten.

Legen Sie die Uhrzeit, das Datum und die Kopfzeile für Faxe mit Hilfe des HP Assistenten für die Faxeinrichtung fest (Windows).

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP**, dann auf den Namen des Geräts und anschließend auf **HP Assistent für die Faxeinrichtung**.
3. Folgen Sie im HP Assistenten für die Faxeinrichtung den Anweisungen am Bildschirm, um die Faxeinstellungen zu konfigurieren.

Verwenden des Telefonbuchs

Sie können häufig gewählte Faxnummern als Kurzwahleinträge speichern (bis zu 120 Einträge). Bei Kurzwahleinträgen kann es sich um einzelne Faxnummern oder Gruppen von Faxnummern handeln.

- [Erstellen und Bearbeiten von Kurzwahleinträgen](#)
- [Erstellen und Bearbeiten von Gruppenwahleinträgen](#)
- [Löschen von Kurzwahleinträgen](#)
- [Löschen von Gruppenwahleinträgen](#)

Erstellen und Bearbeiten von Kurzwahleinträgen

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Telefonbuch-Setup**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Individ. Setup**.
5. Wählen Sie eine nicht zugewiesene Nummer in der Liste.
6. Geben Sie einen Namen für den Eintrag über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.
7. Geben Sie die Faxnummer für den Eintrag über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.

Erstellen und Bearbeiten von Gruppenwahleinträgen

1. Erstellen Sie für jede Faxnummer, die in die Gruppe aufgenommen werden soll, einen Kurzwahleintrag.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
 - b. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
 - c. Wählen Sie die Schaltfläche **Telefonbuch-Setup**.
 - d. Wählen Sie die Schaltfläche **Individ. Setup**.
 - e. Wählen Sie eine nicht zugewiesene Nummer in der Liste.
 - f. Geben Sie einen Namen für den Eintrag über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.
 - g. Geben Sie die Faxnummer für den Eintrag über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.
2. Berühren Sie im Menü **Telefonbuch-Setup** die Schaltfläche **Gruppen-Setup**.
3. Wählen Sie eine nicht zugewiesene Nummer in der Liste.

4. Geben Sie über das Tastenfeld einen Namen für die Gruppe ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche **OK**.
5. Berühren Sie den Namen des jeweiligen Eintrags, der in die Gruppe aufgenommen werden soll. Wenn Sie Ihre Auswahl vollständig vorgenommen haben, berühren Sie die Schaltfläche **Auswahl beendet**.

Löschen von Kurzwahleinträgen

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Telefonbuch-Setup**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Eintrag löschen**. Alternativ berühren Sie zum Löschen aller Einträge die Schaltfläche **Alle Einträge löschen**.
5. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.
6. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Löschen von Gruppenwahleinträgen

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Telefonbuch-Setup**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Eintrag löschen**. Alternativ berühren Sie zum Löschen aller Einträge die Schaltfläche **Alle Einträge löschen**.
5. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.
6. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Konfigurieren von Sendeeinstellungen des Faxgeräts

- [Einrichten spezieller Wählzeichen und Optionen](#)
- [So stellen Sie die Wahltonerkennung ein](#)
- [Festlegen der automatischen Wahlwiederholung](#)
- [Festlegen von Hell/Dunkel und Auflösung](#)
- [Festlegen von Abrechnungscode](#)

Einrichten spezieller Wählzeichen und Optionen

Sie können in eine angewählte Faxnummer Pausen einfügen. Pausen sind oftmals notwendig, wenn Nummern im Ausland gewählt werden oder eine Verbindung mit einer Amtsleitung hergestellt wird.

Sonderzeichen	Schaltfläche	Beschreibung
Wählpause		Die Redial/Pause-Schaltfläche befindet sich auf dem Bedienfeld im Tastenfeld für die Eingabe einer Faxnummer. Sie können auch die Komma-Schaltfläche berühren, um eine Wählpause einzugeben.
Pause für Wählton		Dieses Zeichen bewirkt, dass das Produkt auf einen Wählton wartet, bevor die restlichen Ziffern der Telefonnummer gewählt werden. Diese Schaltfläche ist nur in Kontexten verfügbar, wo dies zutreffend ist.
Hook-Flash-Funktion		Dieses Zeichen bewirkt, dass das Produkt die Hook-Flash-Funktion einfügt. Diese Schaltfläche ist nur in Kontexten verfügbar, wo dies zutreffend ist.

So richten Sie ein Wählpräfix ein

Eine Vorwahl ist eine Nummer oder eine Gruppe von Nummern, die allen über das Bedienfeld oder die Software eingegebenen Faxnummern automatisch vorangestellt wird. Eine Vorwahl darf höchstens 50 Zeichen enthalten.

Die Standardeinstellung lautet **Aus**. Sie können diese Option aktivieren und eine Vorwahl eingeben, wenn Sie beispielsweise die Ziffer "9" wählen müssen, um eine Amtsleitung außerhalb des Telefonsystems Ihrer Firma zu erhalten. Auch wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Faxnummern ohne Vorwahl gewählt werden. In diesem Fall müssen Sie die Nummer manuell wählen.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Basis-Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Vorwahl**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.
5. Geben Sie das Präfix über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**. Sie können Ziffern, Pausen und Wählzeichen verwenden.

So stellen Sie die Wahltonerkennung ein

Normalerweise startet das Produkt beim Eingeben der Faxnummer den Wählvorgang unmittelbar. Wenn Sie das Produkt am selben Anschluss wie das Telefon verwenden, sollten Sie die Einstellung zum Abwarten des

Freizeichens aktivieren. Auf diese Weise wird vermieden, dass ein Fax während eines Telefongesprächs gesendet wird.

Werkseitig ist das Abwarten des Freizeichens für Frankreich und Ungarn auf **An** und für alle anderen Länder/Regionen auf **Aus** voreingestellt.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Freizeichen abwarten**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An** oder **Aus**.

Ton- oder Impulswahlverfahren

Gehen Sie wie folgt vor, um das Produkt auf Ton- oder Impulswahlverfahren einzustellen. Werkseitig ist **Ton** voreingestellt. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie sicher wissen, dass Ihr Telefonanschluss keine Tonwahl unterstützt.



HINWEIS: Das Impulswahlverfahren ist nicht in allen Ländern/Regionen verfügbar.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Wählmodus**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **Ton** oder **Impuls**.

Festlegen der automatischen Wahlwiederholung

Wenn das Produkt ein Fax nicht senden kann, weil ein Kommunikationsfehler vorliegt oder das Empfangsgerät nicht antwortet oder besetzt ist, versucht es gemäß den Einstellungen für Wahlwiederholung im Besetztfall, bei keiner Rufannahme oder bei einem Kommunikationsfehler eine Wahlwiederholung durchzuführen.

Festlegen der Wahlwiederholung bei Besetzt

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt bei Empfang eines Besetztzeichens automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei Besetzt auf **An** eingestellt.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Wahlwdh- besetzt**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An** oder **Aus**.

Festlegen der Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt automatisch eine Wahlwiederholung durch, wenn der Anruf nicht angenommen wird. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme auf **Aus** eingestellt.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Wahlw. keine Rufann.**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An** oder **Aus**.

Festlegen der Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehler

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt im Falle eines Kommunikationsfehlers automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung im Falle eines Kommunikationsfehlers auf **An** eingestellt.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Wahlwdh. Komm.fehler**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An** oder **Aus**.

Festlegen von Hell/Dunkel und Auflösung

Festlegen der Standardeinstellung für Hell/Dunkel (Kontrast)

Der Kontrast hat Auswirkungen auf die Helligkeit eines abgehenden Faxes.

Die Standardeinstellung für Hell/Dunkel bestimmt den Kontrast, der für alle gefaxten Vorlagen verwendet wird. Der Schieberegler ist per Vorgabe auf einen mittleren Wert eingestellt.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Heller/Dunkler**, und berühren Sie dann eine der Pfeilschaltflächen, um den Schieberegler anzupassen.

Festlegen der Auflösungseinstellungen



HINWEIS: Durch die Erhöhung der Auflösung vergrößert sich das Fax. Dies hat längere Übertragungszeiten zur Folge und überschreitet mitunter die Speicherkapazität.

Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

- **Standard:** Diese Einstellung liefert die niedrigste Qualität und die schnellste Übertragung.
- **Fein:** Diese Einstellung liefert eine höhere Auflösungsqualität als **Standard**, die in der Regel für Textdokumente empfehlenswert ist.

- **Superfein:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Dokumente mit Text und Bildern. Die Übertragung ist langsamer als mit der Einstellung **Fein**, aber schneller als mit der Einstellung **Foto**.
- **Foto:** Diese Einstellung liefert die beste Bildqualität, erhöht jedoch stark die Übertragungszeit.

Festlegen der Fauxauflösung für den aktuellen Fauxauftrag

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Sendeoptionen**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Fauxauflösung** und anschließend eine der Optionen.

 **HINWEIS:** Werkseitig ist als Standardauflösung **Fein** eingestellt.

Festlegen der Standardauflösung für alle Fauxaufträge

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Fauxauflösung** und anschließend eine der Optionen.

 **HINWEIS:** Werkseitig ist als Standardauflösung **Fein** eingestellt.

Festlegen von Abrechnungs-codes

Wenn die Funktion für Abrechnungs-codes aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, für jedes Fax einen Abrechnungs-cod einzugeben. Mit jeder gesendeten Faxseite wird der Zähler des Abrechnungs-codes erhöht. Dazu gehören alle Arten von Faxen mit der Ausnahme von Faxabruf, Faxweiterleitung sowie über den PC empfangene Faxen. Bei Faxen an nicht definierte oder gespeicherte Gruppen erhöht das Produkt den Zähler des Abrechnungs-codes für jedes Fax, das erfolgreich an ein Ziel gesendet wurde.

Werkseitig ist für den Abrechnungs-cod **Aus** eingestellt. Die Nummer des Abrechnungs-codes kann zwischen 1 und 250 liegen.

Festlegen der Abrechnungs-cod-einstellung

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Abrechnungs-codes**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.

Verwenden von Abrechnungs-codes

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas.
2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
3. Geben Sie die Faxnummer ein, oder wählen Sie einen Kurz- oder einen Gruppenwahleintrag.

4. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxvorgang starten**.
5. Geben Sie den Abrechnungscode ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche **OK**.

Drucken des Abrechnungscodeberichts

Der Abrechnungscodebericht enthält eine Liste aller Faxabrechnungs_codes sowie die Anzahl der Faxe, die pro Code abgerechnet wurden. Dieser Bericht steht nur zur Verfügung, wenn die Abrechnungscode-Funktion aktiviert ist.



HINWEIS: Nach dem Drucken dieses Berichts werden sämtliche Abrechnungsdaten gelöscht.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxberichte**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Abrechn.ber. druck.**, und berühren Sie sie.

Konfigurieren von Empfangseinstellungen des Faxgeräts

- [Festlegen der Faxweiterleitung](#)
- [Festlegen des Rufannahmemodus](#)
- [Sperren oder Freigeben von Faxnummern](#)
- [Festlegen der Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme](#)
- [Einrichten von Spezialtonfolgen](#)
- [Automatisches Verkleinern ankommender Faxe](#)
- [Festlegen der Einstellungen für das erneute Drucken von Faxen](#)
- [Festlegen der Faxtonlautstärke](#)
- [Erstellen von Faxen mit Zeitstempel](#)
- [Einrichten der privaten Empfangsfunktion](#)

Festlegen der Faxweiterleitung

Sie können das Produkt so einstellen, dass ankommende Faxe an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Das auf dem Gerät eingehende Fax wird zunächst gespeichert. Danach wird die angegebene Faxnummer gewählt und das Fax gesendet. Wenn das Fax auf Grund eines Fehlers, beispielsweise eines besetzten Anschlusses, und mehrerer fehlgeschlagener Wahlwiederholungsversuche nicht weitergeleitet werden kann, wird es vom Produkt gedruckt.

Wenn beim Empfang eines Faxes nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, wird der Empfang des ankommenden Faxes beendet, und es werden nur die bereits gespeicherten Seiten (vollständige und unvollständige Seiten) weitergeleitet.

Bei Verwendung der Faxweiterleitungsfunktion müssen die Faxe vom Produkt und nicht vom Computer empfangen werden, und die Rufannahme muss auf [Automatisch](#) eingestellt sein.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Faxen](#).
2. Wählen Sie die Schaltfläche [Menü Fax](#).
3. Wählen Sie die Schaltfläche [Empfangsoptionen](#).
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Fax weiterleiten](#) und anschließend die Schaltfläche [An](#).
5. Geben Sie die Weiterleitungs-Faxnummer über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [OK](#).

Festlegen des Rufannahmemodus

Stellen Sie den Rufannahmemodus je nach Situation auf [Automatisch](#), [AB](#), [Fax/Tel](#) oder [Manuell](#) ein. Werkseitig ist [Automatisch](#) voreingestellt.

- [Automatisch](#): Das Gerät nimmt eingehende Anrufe nach der angegebenen Anzahl von Ruftönen oder nach Erkennung der Spezialtonfolge für Faxe an.
- [AB](#): Das Gerät nimmt den Anruf nicht automatisch an. Stattdessen wartet es, bis es den Faxton erkennt.

- **Fax/Tel:** Das Gerät nimmt eingehende Anrufe sofort an. Wenn es den Faxton erkennt, verarbeitet es den Anruf als Fax. Wenn es den Faxton nicht erkennt, erzeugt es einen hörbaren Klingelton, um Sie darauf aufmerksam zu machen, den eingehenden Sprachanruf anzunehmen.
- **Manuell:** Das Gerät beantwortet Anrufe niemals ohne Benutzereingriff. Sie müssen den Faxempfang selbst starten, indem Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Faxvorgang starten** berühren oder ein an diese Leitung angeschlossenes Telefon abnehmen und die Ziffern 1-2-3 wählen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Rufannahmemodus einzustellen oder zu ändern:

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Basis-Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Rufannahmemodus**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Option, die Sie verwenden möchten.

Sperren oder Freigeben von Faxnummern

Wenn Sie von bestimmten Personen oder Unternehmen keine Faxe empfangen möchten, können Sie die betreffenden Nummern (maximal 30) über das Bedienfeld sperren. Wenn Sie eine Faxnummer blockieren und genau dieser Teilnehmer ein Fax sendet, wird in der Bedienfeldanzeige die Meldung angezeigt, dass die Nummer gesperrt ist. Das Fax wird dann weder gedruckt noch gespeichert. Faxe von gesperrten Faxnummern werden im Faxaktivitätsprotokoll als „Verworfen“ gekennzeichnet. Gesperrte Faxnummern können einzeln oder in ihrer Gesamtheit wieder freigegeben werden.

 **HINWEIS:** Der Absender des blockierten Faxes wird nicht darüber informiert, dass die Faxübertragung fehlgeschlagen ist.

 **HINWEIS:** Wenn der Absender die Faxkopfzeile nicht konfiguriert hat, kann die Nummer nicht gesperrt werden.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Empfangsoptionen**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Junk-Faxe blockieren**.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Nummer hinzufügen**.
6. Geben Sie die zu sperrende Faxnummer über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.

Festlegen der Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme

Wenn der Rufannahmemodus auf **Automatisch** eingestellt ist, legt die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme fest, nach wie vielen Ruftönen ein ankommender Anruf vom Produkt entgegengenommen wird.

Ist das Produkt an eine Leitung angeschlossen, an der Fax- und Sprachanrufe (Gemeinschaftsanschluss) empfangen werden und zudem ein Anrufbeantworter verwendet wird, müssen Sie die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme eventuell anpassen. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme für das Produkt muss höher als die Anzahl auf dem Anrufbeantworter sein. So kann der Anrufbeantworter den ankommenden Anruf entgegennehmen und eine Nachricht aufzeichnen, sofern es sich um einen Sprachanruf handelt. Wenn

der Anrufbeantworter den Anruf entgegen nimmt, hört das Produkt den Anruf ab und nimmt ihn automatisch entgegen, wenn es Faxtöne erkennt.

Die Standardeinstellung für Ruftöne bis zur Rufannahme ist je nach Land/Region eingeschränkt.

Mit Hilfe der folgenden Tabelle können Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme festlegen.

Art der Telefonleitung	Empfohlene Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme
Spezieller Faxanschluss (nur für die Annahme von Faxanrufen)	Legen Sie auf dem Bedienfeld eine Anzahl von Ruftönen innerhalb des angezeigten Bereichs fest. (In verschiedenen Ländern/Regionen gelten unterschiedliche Mindest- und Höchstwerte.)
Eine Telefonleitung mit zwei separaten Nummern und einem Dienst für ein Rufmuster	Ein oder zwei Ruftöne. (Wenn Sie einen Anrufbeantworter oder Computer für die andere Rufnummer verwenden, sollte für das Produkt eine höhere Anzahl von Ruftönen als für den Anrufbeantworter eingestellt werden. Mit der Spezialtonfolge können Sie außerdem zwischen Sprach- und Faxanrufen unterscheiden.)
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit nur einem angeschlossenen Telefon	Mindestens fünf Ruftöne.
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit einem angeschlossenen Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer	Zwei Ruftöne mehr als der Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Ruftöne bis zur Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
3. Wählen Sie das Menü [Basis-Setup](#).
4. Wählen Sie die Schaltfläche [Rufzeichen vor Annahme](#).
5. Geben Sie die Anzahl der Ruftöne über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [OK](#).

Einrichten von Spezialtonfolgen

Einige lokale Telefongesellschaften bieten einen Dienst für Rufmuster oder Spezialtonfolgen an. Dadurch stehen Ihnen mehrere Telefonnummern für eine Telefonleitung zur Verfügung. Jede Telefonnummer weist ein eindeutiges Rufmuster auf, wodurch zwischen persönlich beantwortbaren Sprachanrufen und vom Produkt entgegennehmenden Faxanrufen unterschieden werden kann.

Wenn Sie über eine Telefongesellschaft verschiedene Rufmuster erhalten, müssen Sie das Produkt so einstellen, dass es auf das richtige Rufmuster reagiert. Eindeutige Rufmuster werden nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. Erfragen Sie bei der Telefongesellschaft, ob dieser Dienst in Ihrem Land/Ihrer Region verfügbar ist.



HINWEIS: Wenn keine unterschiedlichen Rufmuster verfügbar sind und Sie für Rufmuster eine andere Einstellung als die Standardeinstellung ([Alle Klingeltöne](#)) festlegen, kann das Produkt unter Umständen keine Faxe empfangen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Alle Klingeltöne:** Das Produkt nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen.
- **Einfach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachruftonmuster erzeugt wird.
- **Doppelt:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelruftonmuster erzeugt wird.
- **Dreifach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachruftonmuster erzeugt wird.
- **Doppelt und dreifach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachruftonmuster erzeugt wird.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Ruftonmuster für die Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Basis-Setup**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Sonderklingelton** und anschließend eine Option.

Automatisches Verkleinern ankommender Faxe

Wenn die Option **An Seite anpassen** aktiviert ist, verkleinert das Produkt lange Faxe automatisch bis zu 75 %, um sie an das Standardpapierformat anzupassen. Ein Fax kann also beispielsweise vom Papierformat Legal auf Letter verkleinert werden.

Wenn die Option **An Seite anpassen** aktiviert ist, werden lange Faxe in voller Größe auf mehrere Seiten gedruckt. Werkseitig ist die automatische Verkleinerung für ankommende Faxe auf **An** eingestellt.

Wenn Sie die Option **Faxstempel** aktiviert haben, empfiehlt es sich, die automatische Verkleinerung ebenfalls zu aktivieren. Dadurch wird die Größe ankommender Faxe geringfügig verringert, und Sie verhindern, dass ein Fax aufgrund des Seitenstempels auf zwei Seiten ausgedruckt werden muss.

 **HINWEIS:** Die Einstellung für das Standardpapierformat muss der Größe des Papiers im Papierfach entsprechen.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Ausgabeseiten (Funktion)** und anschließend die Schaltfläche **An**.

Festlegen der Einstellungen für das erneute Drucken von Faxen

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Fax-Neudruck zul.**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.

Nachdem diese Funktion aktiviert wurde, wird eine Schaltfläche **Faxe erneut drucken** im Menü **Menü Fax > Empfangsoptionen** zur Verfügung gestellt.

Festlegen der Faxtonlautstärke

Die Lautstärke der Faxsignaltöne wird über das Bedienfeld eingestellt. Für folgende akustische Signale kann die Lautstärke geändert werden:

- Alarmlautstärke
- Lautstärke Telefon
- Lautstärke Telefonleitung

Festlegen der Lautstärke für Alarm, Telefonleitung und Rufzeichen

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü [System-Setup](#).
3. Wählen Sie das Menü [Lautstärke](#).
4. Berühren Sie die Lautstärkeeinstellung, die Sie anpassen möchten, und berühren Sie anschließend eine der Optionen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Lautstärkeeinstellung.

Erstellen von Faxen mit Zeitstempel

Das Produkt druckt die Absenderinformationen am oberen Rand jedes empfangenen Faxes. Sie können zudem festlegen, dass auch Ihre eigenen Kopfzeileninformationen auf jedes eingegangene Fax gedruckt werden, um Datum und Uhrzeit des Faxempfangs zu bestätigen. Werkseitig ist das Erstellen von Faxen mit einem Zeitstempel auf [Aus](#) eingestellt.

 **HINWEIS:** Das Aktivieren der Zeitstempelfunktion kann dazu führen, dass sich die Seite vergrößert und das Fax eine zweite Seite druckt.

 **HINWEIS:** Diese Option betrifft nur empfangene Faxe, die vom Produkt gedruckt werden.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
3. Wählen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
4. Blättern Sie zur Schaltfläche [Faxstempel](#), und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche [An](#).

Einrichten der privaten Empfangsfunktion

Wenn die Funktion für den privaten Empfang aktiviert ist, werden die empfangenen Faxe intern gespeichert und nicht gedruckt. Für das Drucken der gespeicherten Faxe ist ein Kennwort erforderlich.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
3. Wählen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).

4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Empfang privat**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.
5. Wenn Sie nicht bereits ein Systemkennwort festgelegt haben, werden Sie dazu aufgefordert, eines zu erstellen.



HINWEIS: Bei der Eingabe des Systemkennworts muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.

- a. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, und geben Sie anschließend das Systemkennwort über das Tastenfeld ein.
- b. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, bestätigen Sie das Kennwort durch eine Wiederholung der Eingabe, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**, um das Kennwort zu speichern.

Nachdem diese Funktion aktiviert wurde, wird eine Schaltfläche **Private Faxe drucken** im Menü **Menü Fax > Empfangsoptionen** zur Verfügung gestellt.

Einrichten des Faxabrufs

Wenn ein Fax auf einem anderen Gerät zum Abrufen bereitgestellt wurde, können Sie das Fax von Ihrem Produkt aus anfordern. (Dies wird als Faxabruf von einem anderen Gerät bezeichnet.)

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Empfangsoptionen**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Polling-Empfang**.
5. Geben Sie die Nummer des Faxgerätes, bei dem Sie einen Faxabruf starten möchten, über das Tastenfeld auf dem Touchscreen ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.

Das Produkt wählt das Faxgerät an der Gegenstelle an, und ruft das Fax ab.

Faxen

- [Unterstützte Faxprogramme](#)
- [Abbrechen von Faxen](#)
- [Löschen von Faxen aus dem Speicher](#)
- [Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen](#)
- [Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst](#)
- [Die Faxe im Speicher bleiben bei einem Stromausfall erhalten](#)
- [Sicherheitsbedenken bei der Verbindung interner Netzwerke mit öffentlichen Telefonleitungen](#)
- [Senden von Faxen vom Flachbettscanner aus](#)
- [Faxen über den Vorlageneinzug](#)
- [Verwenden von Kurz- und Gruppenwahleinträgen](#)
- [Senden von Faxnachrichten über die Software \(Windows\)](#)
- [Senden von Faxen über ein mit der Faxleitung verbundenes Telefon](#)
- [Senden einer Faxnachricht mit Bestätigung](#)
- [Planen der Faxesendung zu einem späteren Zeitpunkt](#)
- [Senden eines Fax bestehend aus einem elektronischen und einem schriftlichen Dokument](#)
- [Verwenden von Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten](#)
- [Drucken eines Faxes](#)
- [Empfangen von Faxen mit Faxtönen über die Telefonleitung](#)

Unterstützte Faxprogramme

Das im Lieferumfang des Produkts enthaltene PC-Faxprogramm ist das einzige vom Produkt unterstützte PC-Faxprogramm. Um ein bereits auf dem Computer installiertes PC-Faxprogramm weiterhin verwenden zu können, muss es mit dem am Computer angeschlossenen Modem verwendet werden. Eine Verwendung mit dem Modem des Produkts ist nicht möglich.

Abbrechen von Faxen

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den aktuellen Faxe auftrag abbrechen möchten, der gerade gewählt, übertragen oder empfangen wird.

Abbrechen des aktuellen Faxe auftrags

Drücken Sie auf die Taste Abbrechen **X** auf dem Bedienfeld. Das Senden aller noch nicht übertragenen Seiten wird abgebrochen. Wenn Sie auf die Taste Abbrechen **X** drücken, werden auch Gruppenwahljobs abgebrochen.

Abbrechen ausstehender Faxe

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Faxeauftrag in folgenden Situationen abzuberechnen:

- Das Produkt wartet nach einem Besetztzeichen, einer Nichtannahme oder einem Kommunikationsfehler auf die Wahlwiederholung.
- Das Fax soll zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Faxeauftrag mit Hilfe des Menüs **Fax-Job-Status** abzuberechnen:

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Sendeoptionen**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Fax-Job-Status**.
5. Berühren Sie die Faxnummer des Jobs, den Sie abbrechen möchten.

Löschen von Faxen aus dem Speicher

Verwenden Sie diese Vorgehensweise nur, wenn Sie Bedenken haben, dass Dritte Zugriff auf das Produkt haben und versuchen könnten, im Speicher befindliche Faxe zu drucken.

 **ACHTUNG:** Neben dem Neudruckspeicher werden bei diesem Vorgang auch gerade gesendete Faxe, noch nicht gesendete Faxe, für die eine Wahlwiederholung durchgeführt werden soll, für zeitversetztes Senden programmierte Faxe und Faxe, die noch nicht gedruckt oder weitergeleitet wurden, gelöscht.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Service**.
3. Wählen Sie das Menü **Fax-Service**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Gesp. Faxe löscht**.

Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen

HP Produkte wurden speziell für die Verwendung mit traditionellen analogen Telefondiensten entwickelt. Sie eignen sich nicht für DSL-, PBX- oder ISDN-Leitungen oder VoIP-Dienste, können jedoch mit entsprechender Einrichtung und Zubehör dafür konfiguriert werden.

 **HINWEIS:** Es wird empfohlen, sich bezüglich DSL-, PBX-, ISDN- und VoIP-Setup-Optionen an den Serviceanbieter zu wenden.

Das HP LaserJet Produkt ist ein analoges Gerät, das nur unter Verwendung eines Digital/Analog-Wandlers in digitalen Telefonumgebungen verwendet werden kann. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

DSL

DSL (Digital Subscriber Line) verwendet Digitaltechnologie über herkömmliche Kupfertelefonkabel. Dieses Produkt ist nicht direkt mit diesen digitalen Signalen kompatibel. Wenn die Konfiguration jedoch während der DSL-Einrichtung festgelegt wird, kann das Signal getrennt werden, so dass ein Teil der Bandbreite zur Übertragung analoger Signale (für Sprach- und Faxanrufe) und die restliche Bandbreite zum Senden digitaler Daten verwendet wird.



HINWEIS: Nicht alle Faxgeräte sind mit DSL-Diensten kompatibel. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität des Produkts mit allen DSL-Dienstleitungen.

Ein typisches DSL-Modem verwendet einen Filter, mit dem es die hochfrequenten Signale des DSL-Modems von den analogen Telefon- und Faxmodemsignalen trennt. Häufig muss ein Filter eingesetzt werden, wenn analoge Telefon- und Faxprodukte an eine Telefonleitung angeschlossen sind, die von einem DSL-Modem verwendet wird. Dieser Filter wird üblicherweise vom DSL-Serviceanbieter bereitgestellt. Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den DSL-Anbieter.

Nebenstellenanlage

Das Produkt ist ein analoges Gerät, das nicht mit allen digitalen Telefonumgebungen kompatibel ist. Zur Verwendung der Faxfunktion ist möglicherweise ein Digital/Analog-Filter oder -Wandler erforderlich. Falls bei Verwendung einer Nebenstellenanlage Faxprobleme auftreten, müssen Sie möglicherweise den Anbieter der Nebenstellenanlage kontaktieren. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den Anbieter der Nebenstellenanlage.

ISDN

Das Produkt ist ein analoges Gerät, das nicht mit allen digitalen Telefonumgebungen kompatibel ist. Zur Verwendung der Faxfunktion ist möglicherweise ein Digital/Analog-Filter oder -Wandler erforderlich. Falls bei Verwendung in einer ISDN-Umgebung Faxprobleme auftreten, müssen Sie möglicherweise den ISDN-Anbieter kontaktieren. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen ISDN-Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst

VoIP-(Voice Over Internet Protocol-)Dienste sind häufig nicht mit Faxgeräten kompatibel. Die Kompatibilität mit Fax- und IP-Diensten muss vom Anbieter ausdrücklich erwähnt werden.

Falls beim Faxempfang mit dem Produkt in einem VoIP-Netzwerk Probleme auftreten, prüfen Sie alle Kabelanschlüsse und Einstellungen. Sie können Faxe mitunter über ein VoIP-Netzwerk senden, indem Sie die Faxgeschwindigkeit reduzieren.

Wenn der VoIP-Anbieter einen „Pass through“-Modus für die Verbindung anbietet, kann dies die Faxleistung über VoIP verbessern. Darüber hinaus können bessere Ergebnisse erzielt werden, wenn „Comfort Noise“, ein ggf. vom Anbieter generiertes Hintergrundrauschen, deaktiviert wird.

Falls weiterhin Faxprobleme auftreten, wenden Sie sich an den VoIP-Anbieter.

Die Faxe im Speicher bleiben bei einem Stromausfall erhalten

Der Flash-Speicher schützt bei einem Stromausfall vor Datenverlust. Andere Faxgeräte speichern Faxseiten im herkömmlichen RAM oder im Kurzzeit-RAM. Im herkömmlichen RAM werden Daten bei einem Stromausfall unmittelbar gelöscht, während sie bei einem Kurzzeit-RAM nach 60 Minuten Stromausfall verloren gehen. Der Flash-Speicher kann Daten über Jahre ohne Zufuhr von Strom speichern.

Sicherheitsbedenken bei der Verbindung interner Netzwerke mit öffentlichen Telefonleitungen

Das Gerät sendet und empfängt Faxdaten über Telefonleitungen, die dem Festnetzstandard (Public Switched Telephone Network, PSTN) entsprechen. Durch die sicheren Faxprotokolle ist es Computerviren unmöglich, von der Telefonleitung auf einen Computer oder ein Netzwerk übertragen zu werden.

Die folgenden Funktionen des Geräts verhindern eine Virenübertragung:

- Es besteht keine direkte Verbindung zwischen Faxleitung und an USB oder Ethernet angeschlossenen Geräten.
- Die interne Firmware kann nicht über die Faxverbindung verändert werden.
- Die gesamte Faxkommunikation läuft durch das Fax-Subsystem, das keine Protokolle zum Austausch von Daten über das Internet verwendet.

Senden von Faxen vom Flachbettscanner aus

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Scannerglas.

HINWEIS: Wenn sich gleichzeitig Dokumente im Vorlageneinzug und auf dem Scannerglas befinden, verarbeitet das Gerät das Dokument im Vorlageneinzug und nicht das auf dem Scannerglas.



2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
3. Geben Sie die Faxnummer über das Tastenfeld ein.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxvorgang starten**.
5. Das Produkt fordert Sie zur Bestätigung auf, dass Sie vom Vorlagenglas senden. Wählen Sie die Schaltfläche **Ja**.
6. Das Produkt fordert Sie zum Auflegen der ersten Seite auf. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**.
7. Das Produkt scannt die erste Seite und fordert Sie dann auf, eine weitere Seite aufzulegen. Wenn das Dokument über mehrere Seiten verfügt, berühren Sie die Schaltfläche **Ja**. Fahren Sie mit diesem Vorgang fort, bis alle Seiten gescannt wurden.
8. Wenn Sie die letzte Seite gescannt haben, berühren Sie bei der Aufforderung die Schaltfläche **Nein**. Das Produkt sendet das Fax.

Faxen über den Vorlageneinzug

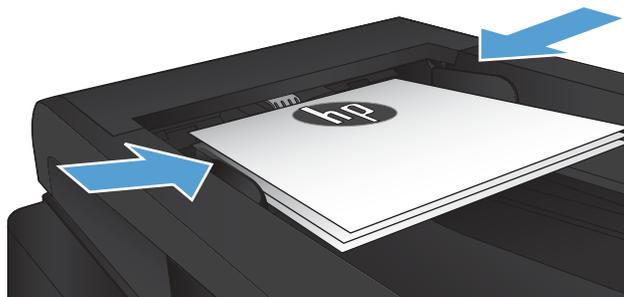
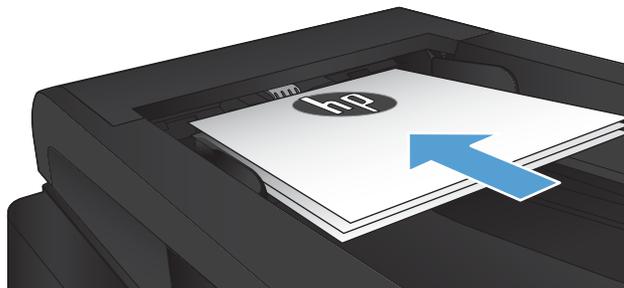
1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.

HINWEIS: Der Vorlageneinzug besitzt ein Fassungsvermögen von bis zu 50 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m².

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da das Produkt dadurch unter Umständen beschädigt werden kann. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den Vorlageneinzug einlegen.

HINWEIS: Wenn sich gleichzeitig Dokumente im Vorlageneinzug und auf dem Scannerglas befinden, verarbeitet das Gerät das Dokument im Vorlageneinzug und nicht das auf dem Scannerglas.

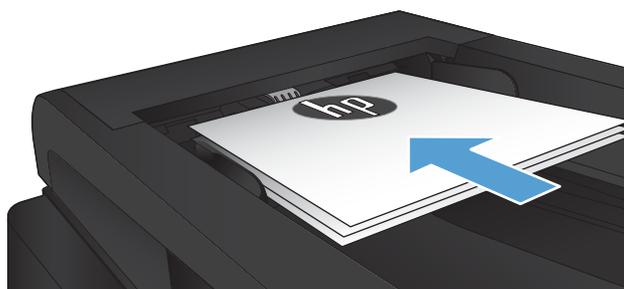
2. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren.



3. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Faxen](#).
4. Geben Sie die Faxnummer über das Tastenfeld ein.
5. Wählen Sie die Schaltfläche [Faxvorgang starten](#).

Verwenden von Kurz- und Gruppenwahleinträgen

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
3. Berühren Sie auf dem Tastenfeld das Symbol für das Faxtelefonbuch.



4. Berühren Sie den Namen des Einzel- und Gruppeneintrags, der verwendet werden soll.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxvorgang starten**.

Senden von Faxnachrichten über die Software (Windows)

Die folgenden Informationen enthalten grundlegende Anweisungen für das Senden von Faxen mit Hilfe der Software, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Alle weiteren softwarebezogenen Themen werden in der Hilfe zur Software behandelt, die im Menü **Hilfe** der Softwareanwendung aufgerufen werden kann.

Sie können elektronische Dokumente unter folgenden Voraussetzungen von einem Computer aus senden:

- Das Produkt ist direkt an den Computer oder ein Netzwerk, mit dem der Computer verbunden ist, angeschlossen.
- Die Produktsoftware ist auf dem Computer installiert.
- Das Betriebssystem des Computers wird von diesem Produkt unterstützt.

Senden von Faxen von der Software aus

Die Vorgehensweise hängt von Ihren Spezifikationen ab. Hier wird der typische Ablauf dargestellt.

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start, Programme** (bzw. **Alle Programme** in Windows XP) und anschließend auf **HP**.
2. Klicken Sie auf die Gerätebezeichnung und anschließend auf **HP Fax senden**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
3. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
4. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
5. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.

Senden von Faxen von einem Softwareprogramm eines Drittanbieters, z. B. Microsoft Word

1. Öffnen Sie ein Dokument in einem Programm eines Drittanbieters.
2. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Druckertreiber den Faxdruckertreiber aus. Die Faxsoftware wird geöffnet.
4. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.

5. Beziehen Sie alle auf dem Produkt geladenen Seiten ein Dieser Schritt ist optional.
6. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.

Senden von Faxen über ein mit der Faxleitung verbundenes Telefon

Sie können Faxnummern an einem Nebenstellentelefon wählen, das an dieselbe Telefonleitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wenn Sie beispielsweise ein Fax an eine Person senden möchten, deren Gerät auf manuellen Empfang eingestellt ist, können Sie die betreffende Person zuerst anrufen und das Fax ankündigen.



HINWEIS: Das Telefon muss am Telefonanschluss () des Geräts angeschlossen sein.

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
3. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, das an dieselbe Leitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wählen Sie die Faxnummer über die Tastatur des Telefons.
4. Fordern Sie den Empfänger, der den Anruf entgegennimmt, auf, das Faxgerät zu starten.
5. Wenn Sie den Faxton hören, berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Faxvorgang starten**. Warten Sie, bis auf dem Bedienfeld die Meldung **Verbinden** angezeigt wird, und legen Sie dann den Telefonhörer auf.

Senden einer Faxnachricht mit Bestätigung

Sie können das Produkt so einrichten, dass Sie zu einer zweiten Eingabe der Faxnummer aufgefordert werden, um zu bestätigen, dass Sie das Fax an die richtige Nummer senden.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Faxnummer bestätigen**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.
5. Senden Sie das Fax.

Planen der Faxeinsendung zu einem späteren Zeitpunkt

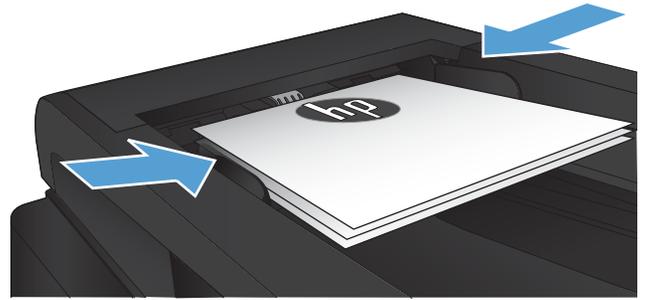
Sie können auf dem Bedienfeld eingeben, dass ein Fax automatisch zu einem späteren Zeitpunkt an einen oder mehrere Empfänger gesendet wird. Das Dokument wird daraufhin in den Speicher gescannt und das Produkt erneut in den Bereitschaftsmodus gesetzt.



HINWEIS: Wenn das Fax vom Produkt nicht zum geplanten Zeitpunkt gesendet werden kann, wird dies im Faxfehlerbericht angegeben (sofern diese Option aktiviert ist) oder im Faxaktivitätsprotokoll aufgezeichnet. Die Übertragung wird möglicherweise nicht gestartet, wenn der Faxanruf nicht angenommen oder die Wahlwiederholung durch ein Besetztzeichen beendet wird.

Wenn eine Faxeinsendung für einen späteren Zeitpunkt geplant ist, das Fax jedoch aktualisiert werden muss, senden Sie die zusätzlichen Informationen in einem weiteren Auftrag. Alle Faxeinsendungen, die für dieselbe Uhrzeit und dieselbe Faxnummer geplant sind, werden als individuelle Faxe übertragen.

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.



2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Sendeoptionen**.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Fax später send..**
6. Geben Sie über das Tastenfeld die Uhrzeit ein, zu der das Fax gesendet werden soll. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**.
7. Geben Sie über das Tastenfeld das Datum ein, an dem das Fax gesendet werden soll. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**.
8. Geben Sie die Faxnummer über das Tastenfeld ein. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**. Das Gerät scannt das Dokument und speichert die Datei bis zum festgelegten Zeitpunkt im Speicher.

Senden eines Fax bestehend aus einem elektronischen und einem schriftlichen Dokument

Verwenden Sie die HP Send Fax-Software zum Einrichten dieser Funktion. Gehen Sie zum Starten des Softwareprogramms in das Windows **Start**-Menü, und suchen Sie die Programmgruppe für dieses Gerät. Klicken Sie dann auf **HP Send Fax**. Verbinden Sie die Dokumente zu einem einzigen Faxeauftrag mithilfe der Software.

Verwenden von Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten

Wenn Sie Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten verwenden möchten, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und Wählcodes zuzulassen.

Senden von Faxen ins Ausland

Um ein Fax an ein Ziel im Ausland zu senden, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und internationale Wählcodes zuzulassen.

Drucken eines Faxes

Ein empfangenes Fax wird automatisch gedruckt (es sei denn, die private Empfangsfunktion wurde aktiviert) und im Flash-Speicher gespeichert.

Erneutes Drucken von Faxen

Wenn die Funktion **Fax-Neudruck zul.** aktiviert ist, werden empfangene Faxe intern gespeichert. Das Produkt verfügt über eine Speicherkapazität von ca. 3,2 MB, mit der etwa 250 Seiten gespeichert werden können.

Die Faxe werden fortlaufend gespeichert. Beim erneuten Drucken werden sie nicht aus dem Speicher gelöscht.

Die Standardeinstellung dieser Funktion ist **Aus**.

Aktivieren der Funktion Fax-Neudruck zul.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Fax-Neudruck zul.**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.

Faxe neu drucken

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Empfangsoptionen**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxe erneut drucken**.

Automatischer beidseitiger Druck bei empfangenen Faxen

Verwenden Sie das Bedienfeld des Geräts, um das Gerät für das Drucken von beidseitigen Kopien erhaltener Faxe zu konfigurieren.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Faxeinrichtung**.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Erweitertes Setup**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Duplexdruck**.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **An**.

Drucken von gespeicherten Faxen bei aktivierter privater Empfangsfunktion

Zum Verwenden dieser Funktion müssen Sie die Funktion **Empfang privat** für das Gerät aktivieren. Gehen Sie wie folgt vor, um diese Funktion zu aktivieren.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Faxeinrichtung**.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Empfang privat**, und berühren Sie sie.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **An**.

Zum Drucken gespeicherter Faxe müssen Sie das Sicherheitskennwort des Produkts eingeben. Gespeicherte Faxe werden nach dem Drucken aus dem Speicher gelöscht.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Empfangsoptionen**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Private Faxe drucken**.
5. Geben Sie über das Tastenfeld auf dem Touchscreen das Sicherheitskennwort für das Gerät ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche **OK**.

Empfangen von Faxen mit Faxtönen über die Telefonleitung

Wenn Sie über denselben Telefonanschluss Faxe und Telefonanrufe empfangen und nach Abnahme des Hörers Faxtöne hören, haben Sie zwei Möglichkeiten zum Empfangen des Faxes:

- Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Faxvorgang starten**.
- Drücken Sie auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3, warten Sie auf den Faxübertragungston, und legen Sie dann auf.



HINWEIS: Beim zweiten Verfahren muss die Option **Nebenstelle** aktiviert sein. Diese Option ist eine der Optionen für **Erweitertes Setup** im Menü **Faxeinrichtung**.

8 Verwaltung und Wartung

- [Verwenden des HP Dienstprogramms für die Neukonfiguration zur Änderung der Geräteverbindung \(Windows\)](#)
- [Einrichten von HP Wireless Direct Printing](#)
- [Verwenden der HP Web Services-Anwendungen](#)
- [Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen](#)
- [Toolbox für HP Gerät \(Windows\)](#)
- [HP Dienstprogramm für Mac OS X](#)
- [Verwenden der HP Web Jetadmin Software](#)
- [Energiespareinstellungen](#)
- [Sicherheitsfunktionen des Geräts](#)
- [Aktualisieren der Firmware](#)

Verwenden des HP Dienstprogramms für die Neukonfiguration zur Änderung der Geräteverbindung (Windows)

Wenn Sie das Gerät bereits verwenden und die Verbindungsart ändern möchten, verwenden Sie das HP Dienstprogramm für die Neukonfiguration zum Einrichten der Verbindung. Sie können das Gerät beispielsweise neu konfigurieren, um eine andere drahtlose Adresse zu verwenden, eine Verbindung zum drahtgebundenen oder drahtlosen Netzwerk herzustellen oder eine Netzwerkverbindung in eine USB-Verbindung zu ändern. Sie können die Konfiguration ändern, ohne die Geräte-CD einzulegen. Nach Auswahl des Verbindungstyps zeigt das Programm direkt den Teil des Geräteeinrichtungsverfahrens an, der geändert werden muss.

Das HP Dienstprogramm für die Neukonfiguration befindet sich in der Programmgruppe für HP auf Ihrem Computer.

Einrichten von HP Wireless Direct Printing

 **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur für die Drahtlosmodelle verfügbar.

Mit der HP Wireless Direct Printing-Funktion können Sie direkt von einem drahtlosen Mobilgerät aus mit einem HP Wireless Direct-fähigen Gerät drucken, ohne sich mit einem vorhandenen Netzwerk oder dem Internet verbinden zu müssen. Mit HP Wireless Direct können Sie von den folgenden Geräten aus drucken:

- iPhone, iPad oder iTouch mithilfe von Apple AirPrint
- Mobilgeräte unter Android, iOS oder Symbian mithilfe der HP ePrint Home & Biz-Anwendung

Gehen Sie wie folgt vor, um HP Wireless Direct vom Bedienfeld aus einzustellen:

 **HINWEIS:** Diese Funktion erfordert die Einrichtung eines Sicherheitskennworts für das Gerät. Wenn Sie noch kein Kennwort konfiguriert haben, werden Sie nach dem Aktivieren dieser Funktion dazu aufgefordert.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Drahtlos .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Drahtlos-Menü](#)
 - [Wireless Direct-Einstellungen](#)
 - [Ein/Aus](#)

 **HINWEIS:** Wird [Wireless Direct-Einstellungen](#) nicht auf dem Bedienfeld angezeigt, müssen Sie die Firmware des Produkts aktualisieren. Die aktuelle Version erhalten Sie unter www.hp.com. Geben Sie die Produktnummer Ihres HP Geräts im Suchfeld ein, wählen Sie das entsprechende Modell aus, und klicken Sie dann auf den Link **Software & Driver Downloads**.

3. Berühren Sie die Auswahl [An](#). Möglicherweise werden Sie zum Einrichten eines Sicherheitskennworts aufgefordert. Das Gerät speichert die Einstellungen und das Bedienfeld kehrt dann in das Menü [Wireless Direct-Einstellungen](#) zurück.

Verwenden der HP Web Services-Anwendungen

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Web Services .
2. Berühren Sie die Schaltfläche [Aktivieren von Web Services](#).

Nach dem Herunterladen einer Anwendung von der HP ePrintCenter-Website ist sie auf dem Bedienfeld des Geräts im Menü [Apps](#) verfügbar. Dieser Vorgang aktiviert HP Web Services und das Menü [Apps](#).

Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen

- [Hinweis zur Druckerfreigabe](#)
- [Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen](#)
- [Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld](#)
- [Umbenennen des Geräts in einem Netzwerk](#)
- [Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen](#)

Hinweis zur Druckerfreigabe

HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website www.microsoft.com.

Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem integrierten HP Webserver anzeigen oder ändern.

1. Berühren Sie die Schaltfläche Netzwerk  auf dem Home-Bildschirm des Gerätebedienfelds, um die IP-Adresse des Geräts anzuzeigen.
2. Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.



HINWEIS: Sie können auf den integrierten HP Webserver auch über die Toolbox für das HP Gerät für Windows oder das HP Dienstprogramm für Mac OS X zugreifen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Sie können die Einstellungen nach Bedarf ändern.

Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Mit Hilfe der Bedienfeldmenüs können Sie eine IPv4-Adresse, Subnetzmaske und einen Standard-Gateway manuell festlegen.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Blättern Sie zum Menü [Netzwerk-Setup](#), und wählen Sie es aus.
3. Berühren Sie das Menü [TCP/IP konfigur.](#) und anschließend die Schaltfläche [Manuell](#).
4. Geben Sie die IP-Adresse mit Hilfe des Tastenfelds auf dem Touchscreen ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#). Berühren Sie zur Bestätigung die Schaltfläche [Ja](#).
5. Geben Sie die Subnetzmaske über das Tastenfeld auf dem Touchscreen ein, und berühren Sie die Schaltfläche [OK](#). Berühren Sie zur Bestätigung die Schaltfläche [Ja](#).
6. Geben Sie das Standardgateway über das Tastenfeld auf dem Touchscreen ein, und berühren Sie die Schaltfläche [OK](#). Berühren Sie zur Bestätigung die Schaltfläche [Ja](#).

Umbenennen des Geräts in einem Netzwerk

Verwenden Sie den integrierten HP Webserver, wenn Sie das Gerät in einem Netzwerk umbenennen möchten, sodass es eindeutig identifiziert werden kann.

1. Berühren Sie die Schaltfläche Netzwerk  auf dem Home-Bildschirm des Gerätebedienfelds, um die IP-Adresse des Geräts anzuzeigen.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.

 **HINWEIS:** Sie können auf den integrierten HP Webserver auch über die Toolbox für das HP Gerät für Windows oder das HP Dienstprogramm für Mac OS X zugreifen.

3. Öffnen Sie die Registerkarte **System**.
4. Der Standardgerätename befindet sich auf der Seite **Geräteinformationen** im Feld **Gerätestatus**. Sie können diesen Namen ändern, um das Gerät eindeutig zu identifizieren.

 **HINWEIS:** Das Vervollständigen der anderen Felder auf dieser Seite ist optional.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen

 **HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Ethernet-Netzwerke. Sie gelten nicht für drahtlose Netzwerke.

Die Verbindungsgeschwindigkeit und der Kommunikationsmodus des Druckservers müssen mit dem Netzwerk-Hub übereinstimmen. In den meisten Fällen sollte daher der automatische Modus aktiviert bleiben. Wenn Sie die Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus falsch festlegen, kann das Gerät unter Umständen nicht mehr mit den anderen Geräten im Netzwerk kommunizieren. Falls Änderungen notwendig werden, nehmen Sie diese über das Bedienfeld des Geräts vor.

 **HINWEIS:** Die gewählte Einstellung muss mit der Einstellung des Netzwerkprodukts (Netzwerk-Hub, Switch, Gateway, Router oder Computer) übereinstimmen, mit dem die Verbindung hergestellt wird.

 **HINWEIS:** Wenn Sie diese Einstellungen ändern, wird das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Führen Sie die Änderungen nur dann aus, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Blättern Sie zum Menü [Netzwerk-Setup](#), und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie das Menü [Verbindungsgeschw..](#)
4. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Einstellung	Beschreibung
Automatisch	Die Konfiguration des Druckservers wird automatisch an die höchste zulässige Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus im Netzwerk angepasst.
10T Voll	10 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
10T Halb	10 Megabit pro Sekunde (MBit/s), Halbduplex-Betrieb
100TX Voll	100 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
100TX Halb	100 MBit/s, Halbduplex-Betrieb
1000T voll	1000 MBit/s, Vollduplex-Betrieb

5. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**. Das Gerät wird aus- und wieder eingeschaltet.

Toolbox für HP Gerät (Windows)

Verwenden Sie die Toolbox für das HP Gerät für Windows, um den Gerätestatus zu überprüfen oder die Geräteeinstellungen auf Ihrem Computer anzuzeigen oder zu ändern. Mit diesem Tool können Sie den integrierten HP Webserver für das Gerät öffnen.



HINWEIS: Dieses Tool steht nur zur Verfügung, wenn Sie bei Installation des Geräts alle installierbaren Funktionen ausgewählt haben. Je nachdem, wie das Gerät angeschlossen ist, stehen einige Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, und klicken Sie auf die Option **Programme**.
2. Klicken Sie auf die HP Gerätegruppe und anschließend auf die Option **Toolbox für HP Gerät**.

Registerkarte oder Bereich	Beschreibung
Registerkarte Home Stellt Produkt-, Status- und Konfigurationsinformationen zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none">• Gerätestatus: Zeigt den Gerätestatus und die ungefähr verbleibende Gebrauchsdauer für das HP Verbrauchsmaterial in Prozent an.• Verbrauchsmaterial-Status: Zeigt die ungefähr verbleibende Gebrauchsdauer des HP Verbrauchsmaterials in Prozent an. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann variieren. Halten Sie einen Verbrauchsmaterialersatz zum Einsatz bei nachlassender Druckqualität bereit. Das Verbrauchsmaterial muss nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt.• Gerätekonfiguration: Zeigt die Informationen der Produktkonfigurationsseite an.• Netzwerkübersicht: Zeigt die Informationen der Netzwerkkonfigurationsseite an.• Berichte: Hiermit können Sie die vom Gerät erstellten Konfigurations- und Verbrauchsmaterial-Statusseiten drucken.• Ereignisprotokoll: Zeigt eine Liste aller Produktereignisse und -fehler an.

Registerkarte oder Bereich	Beschreibung
System (Registerkarte) Ermöglicht die Konfiguration des Produkts über Ihren Computer.	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteinformationen: Hiermit werden grundlegende Geräte- und Herstellerinformationen angezeigt. • Papier-Setup: Hiermit können Sie die Standard-Papierzufuhreinstellungen für das Gerät ändern. • Druckqualität: Hiermit können Sie die Standard-Druckqualitätseinstellungen für das Gerät ändern. • EcoSMART Console: Ändern Sie die Standardzeiten für den Wechsel in den Ruhezustand-Modus und den Automatisches Einschalten defekt-Modus. Konfigurieren Sie die Ereignisse, die zur Aktivierung des Geräts führen. • Papiersorten: Hiermit können Sie Druckmodi festlegen, die den vom Gerät unterstützten Papiersorten entsprechen. • Systemkonfiguration: Hiermit können Sie die standardmäßigen Systemeinstellungen für das Gerät ändern. • Service: Hiermit können Sie den Reinigungsvorgang für das Gerät durchführen. • Speichern und Wiederherstellen: Hier können Sie die aktuellen Einstellungen für das Produkt in einer Datei auf dem Computer speichern. Verwenden Sie diese Datei, um dieselben Informationen auf ein anderes Produkt zu übertragen oder die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt wiederherzustellen. • Administration: Hiermit können Sie das Gerätekenntwort festlegen oder ändern. Aktivieren oder deaktivieren Sie Produktabbildungen. <p>HINWEIS: Die Registerkarte System kann durch ein Kennwort geschützt werden. Wenn sich das Gerät in einem Netzwerk befindet, sprechen Sie sich immer erst mit dem Administrator ab, bevor Sie Einstellungen auf dieser Registerkarte ändern.</p>
Druck (Registerkarte) Hiermit können Sie die Standarddruckeinstellungen über den Computer ändern.	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken: Ändern der Standarddruckeinstellungen des Produkts, z.B. Anzahl der Kopien und Papierausrichtung. Dabei handelt es sich um dieselben Optionen, die auch auf dem Bedienfeld verfügbar sind. • PCL5c: Anzeigen und Ändern der PCL5c-Einstellungen. • PostScript: Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion PS-Fehler drucken.
Registerkarte Fax	<ul style="list-style-type: none"> • Empfangsoptionen: Hiermit können Sie konfigurieren, wie das Gerät eingehende Faxnachrichten verarbeitet. • Telefonbuch: Hiermit können Sie Einträge im Faxtelefonbuch hinzufügen oder löschen. • Junk-Faxliste: Hiermit können Sie Faxnummern festlegen, von denen das Gerät aufgrund einer Sperre keine Faxnachrichten empfängt. • Faxtätigkeitsprotokoll: Hiermit können Sie die neuesten Faxaktivitäten für das Gerät überprüfen.

Registerkarte oder Bereich	Beschreibung
Registerkarte Scannen	<p>Hier konfigurieren Sie die Funktionen Scannen in Netzwerkordner und Scannen in E-Mail.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkordner-Einrichtung: Hier konfigurieren Sie Ordner im Netzwerk, in denen das Gerät eine gescannte Datei speichern kann. • Einrichtung für Scannen in E-Mail: Hierüber starten Sie das Verfahren zum Einrichten der Funktion Scannen in E-Mail. • Profile für ausgehende E-Mail: Hier legen Sie eine E-Mail-Adresse fest, die als Absenderadresse („Von“) für alle vom Gerät gesendeten E-Mails angezeigt wird. Sie können die SMTP-Serverinformationen konfigurieren. • E-Mail-Adressbuch: Hiermit können Sie Einträge im E-Mail-Adressbuch hinzufügen oder löschen. • E-Mail-Optionen: Hier können Sie eine Standardbetreffzeile und den Textkörper konfigurieren. Sie können die Scan-StandardEinstellungen für E-Mails konfigurieren.
Register Netzwerk Hier können Sie Netzwerkeinstellungen über Ihren Computer ändern.	Netzwerkadministratoren können auf dieser Registerkarte die Netzwerkeinstellungen für das Gerät festlegen, wenn dieses an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist. Außerdem kann der Netzwerkadministrator die Wireless Direct-Funktion einstellen. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn das Gerät direkt an einen Computer angeschlossen ist.
Registerkarte HP Web-Services	Verwenden Sie diese Registerkarte im Zusammenhang mit Web-Tools.
Registerkarte HP Smart Install	Auf dieser Registerkarte können Sie HP Smart Install deaktivieren oder die Gerätesoftware herunterladen und installieren.

HP Dienstprogramm für Mac OS X

Verwenden Sie das HP Dienstprogramm für Mac OS X, um die Geräteeinstellungen auf Ihrem Computer anzuzeigen oder zu ändern.

Sie können das HP Dienstprogramm nutzen, wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen oder mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist.

Öffnen von HP Dienstprogramm

Öffnen Sie die Suche, doppelklicken Sie auf **Programme**, doppelklicken Sie auf **Hewlett-Packard**, und klicken Sie dann auf **HP Dienstprogramm**.

Wenn HP Dienstprogramm nicht in der Liste **Dienstprogramme** enthalten ist, gehen Sie wie folgt vor, um es zu öffnen:

1. Öffnen Sie auf dem Computer das Menü Apple , klicken Sie auf das Menü **Systemeinstellungen**, und klicken Sie dann auf das Symbol **Drucken und Faxen** oder das Symbol **Drucken und Scannen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienstprogramm**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerdienstprogramm öffnen**.

Funktionen des HP Dienstprogramms

Führen Sie mit der Software des HP Dienstprogramms die folgenden Aufgaben aus:

- Rufen Sie Informationen zum Status der Verbrauchsmaterialien ab.
- Rufen Sie Informationen zum Produkt, wie die Firmware-Version oder die Seriennummer, ab.
- Drucken Sie eine Konfigurationsseite.
- Konfigurieren Sie den Papiertyp und das Papierformat für das Fach.
- Übermitteln Sie Dateien und Schriftarten vom Computer zum Gerät.
- Aktualisieren Sie die Geräte-Firmware.
- Ändern Sie den Bonjour-Namen für das Gerät im Bonjour-Netzwerk.

Verwenden der HP Web Jetadmin Software

HP Web Jetadmin ist ein preisgekröntes, branchenführendes Tool für die effiziente Verwaltung von vielfältigen vernetzten HP Geräten, darunter Drucker, Multifunktionsprodukte und Geräte für digitales Senden. Diese Komplettlösung ermöglicht Ihnen die Remote-Installation, -Überwachung, -Verwaltung, -Fehlersuche und -Sicherung Ihrer Druck- und Imaging-Umgebung. So steigern Sie die Produktivität Ihres Unternehmens, indem Sie Zeit sparen, Kosten kontrollieren und Ihre Investitionen schützen.

HP Web Jetadmin Aktualisierungen werden regelmäßig zur Verfügung gestellt, um Unterstützung für spezifische Gerätefunktionen bereitzustellen. Weitere Informationen zu Aktualisierungen erhalten Sie, indem Sie auf der Seite www.hp.com/go/webjetadmin auf den Link **Self Help and Documentation** (Selbsthilfe und Dokumentation) klicken.

Energiespareinstellungen

- [Drucken im EconoMode](#)
- [Einrichten der Bereitschaftseinstellung](#)
- [Einrichten der Verzögerung beim automatischen Herunterfahren](#)

Drucken im EconoMode

Dieses Gerät ist mit einer EconoMode-Option zum Drucken von Dokumententwürfen ausgestattet. Mithilfe von EconoMode kann Toner eingespart werden. Allerdings wird auch die Druckqualität vermindert.

HP rät von einer ständigen Verwendung der EconoMode-Funktion ab. Wenn EconoMode durchgehend verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Tonerpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Tonerpatrone ersetzen.



HINWEIS: Sollte diese Option in Ihrem Druckertreiber nicht verfügbar sein, kann sie mithilfe des integrierten HP Webservers eingestellt werden.

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **EconoMode**.

Einrichten der Bereitschaftseinstellung

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [System-Setup](#)
 - [Energieeinstellungen](#)
 - [Bereitschaftseinstellungen](#)
3. Wählen Sie die Zeit für die Bereitschaftseinstellung.



HINWEIS: Der Standardwert ist **15 Minuten**.

Einrichten der Verzögerung beim automatischen Herunterfahren

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [System-Setup](#)
 - [Energieeinstellungen](#)
 - [Automatisches Einschalten defekt](#)
 - [Ausschaltverzögerung](#)

3. Wählen Sie die Zeit für die Verzögerung beim Herunterfahren aus.



HINWEIS: Der Standardwert ist 30 Minuten.

4. Das Gerät beendet den Modus zum automatischen Herunterfahren automatisch, wenn es Jobs empfängt oder wenn Sie den Bildschirm des Bedienfelds des Geräts berühren. Sie können die Ereignisse ändern, die zur Aktivierung des Geräts führen. Öffnen Sie die folgenden Menüs:

- [System-Setup](#)
- [Energieeinstellungen](#)
- [Automatisches Einschalten defekt](#)
- [Aktivierungsereignisse](#)

Wählen Sie zum Deaktivieren eines Aktivierungsereignisses das Ereignis aus, und wählen Sie anschließend die Option [Nein](#).

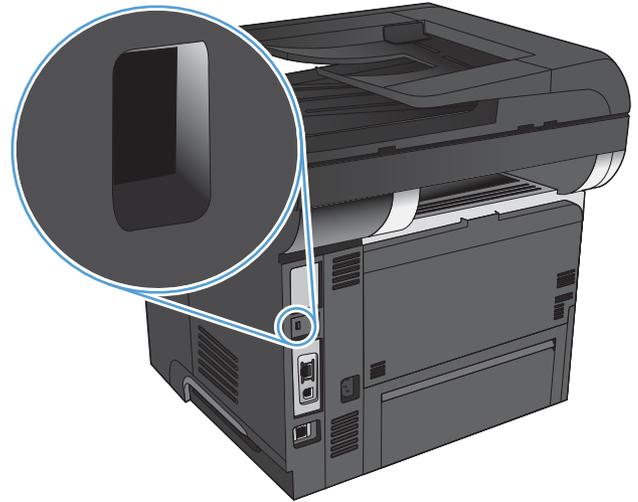
Sicherheitsfunktionen des Geräts

Das Gerät unterstützt Sicherheitsstandards und empfohlene Protokolle, mit denen Sie das Gerät sichern, kritische Informationen in ihrem Netzwerk schützen und die Überwachung und Verwaltung des Geräts vereinfachen können.

Genauere Informationen zu den sicheren Imaging- und Drucklösungen von HP finden Sie unter www.hp.com/go/secureprinting. Die Site bietet Links zu Whitepaper- und FAQ-Dokumenten, die sich mit Sicherheitsmerkmalen beschäftigen.

Diebstahlsicherung

1. Sie können auf der Rückseite des Geräts ein Sicherheitskabel anbringen.



Festlegen oder Ändern des Gerätekeywords

Legen Sie über den integrierten HP Webserver ein Kennwort fest, oder ändern Sie ein vorhandenes Kennwort für ein Gerät in einem Netzwerk.

1. Berühren Sie die Schaltfläche Netzwerk  auf dem Home-Bildschirm des Gerätebedienfelds, um die IP-Adresse des Geräts anzuzeigen.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.

 **HINWEIS:** Sie können auf den integrierten HP Webserver auch über die Toolbox für das HP Gerät für Windows oder das HP Dienstprogramm für Mac OS X zugreifen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **System** und anschließend auf den Link **Administration**.

 **HINWEIS:** Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, dieses Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

4. Geben Sie das neue Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Kennwort bestätigen** ein.
5. Klicken Sie unten im Fenster auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.

Aktualisieren der Firmware

HP bietet regelmäßige Firmware-Aktualisierungen an. Sie können die Firmware-Aktualisierungen manuell herunterladen oder automatische Firmware-Aktualisierungen für das Gerät einrichten.

Manuelles Aktualisieren der Firmware

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Service](#)
 - [LaserJet Update](#)
 - [Jetzt nach Updates suchen](#)
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Ja](#), damit das Gerät nach Firmware-Aktualisierungen sucht. Wenn eine Aktualisierung gefunden wird, wird der Aktualisierungsvorgang gestartet.

Einrichten von automatischen Firmware-Aktualisierungen durch das Gerät

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Service](#)
 - [LaserJet Update](#)
 - [Updates verwalten](#)
 - [Aufforderung vor der Installation](#)
3. Berühren Sie die Option [Automatisch installieren](#).

9 Beheben von Problemen

- [Checkliste für die Fehlerbehebung](#)
- [Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen](#)
- [Hilfesystem zum Bedienfeld](#)
- [Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich](#)
- [Beheben von Staus](#)
- [Verbesserung der Druckqualität](#)
- [Verbessern der Kopierqualität](#)
- [Verbessern der Scanqualität](#)
- [Verbessern der Faxqualität](#)
- [Das Gerät druckt nicht oder nur langsam](#)
- [Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB](#)
- [Lösen von Faxproblemen](#)
- [Lösen von USB-Anschluss-Problemen](#)
- [Lösen von Problemen in drahtgebundenen Netzwerken](#)
- [Beheben von Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk](#)
- [Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows](#)
- [Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Mac OS X](#)
- [Entfernen von Software \(Windows\)](#)
- [Entfernen von Software \(Mac OS X\)](#)
- [Fehler beim Scannen in E-Mails beheben](#)
- [Fehlerbehebung beim Scannen in Netzwerkordnern](#)

Checkliste für die Fehlerbehebung

Führen Sie die Schritte in der Liste aus, wenn Sie ein Problem mit dem Produkt beheben möchten.

- [Schritt 1: Überprüfen der ordnungsgemäßen Konfiguration des Druckers](#)
- [Schritt 2: Überprüfen der Kabel- oder Drahtlos-Verbindung](#)
- [Schritt 3: Überprüfen des Bedienfelds auf Fehlermeldungen](#)
- [Schritt 4: Prüfen des Papiers](#)
- [Schritt 5: Prüfen der Software](#)
- [Schritt 6: Testen der Druckfunktion](#)
- [Schritt 7: Testen der Kopierfunktion](#)
- [Schritt 8: Testen der Faxfunktion](#)
- [Schritt 9: Überprüfen der Tonerpatrone](#)
- [Schritt 10: Versuchen, einen Druckjob von einem Computer aus zu senden](#)
- [Schritt 11: Überprüfen, ob sich das Gerät im Netzwerk befindet](#)

Schritt 1: Überprüfen der ordnungsgemäßen Konfiguration des Druckers

1. Drücken Sie die Einschalttaste, um den Drucker einzuschalten oder das automatische Herunterfahren zu deaktivieren.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel an beiden Enden richtig eingesteckt ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Versorgungsspannung den elektrischen Anforderungen des Geräts entspricht. (Sehen Sie auf dem Etikett auf der Rückseite des Geräts nach, welche Spannungsvoraussetzungen gelten.) Wenn Sie eine Steckdosenleiste verwenden und die Spannung nicht innerhalb der angegebenen Spezifikationen liegt, stecken Sie das Gerät direkt in eine Wandsteckdose ein. Wenn das Gerät bereits in eine Wandsteckdose eingesteckt ist, probieren Sie eine andere Steckdose aus.
4. Wenn die Netzstromversorgung durch keine dieser Maßnahmen wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Schritt 2: Überprüfen der Kabel- oder Drahtlos-Verbindung

1. Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Drucker und dem Computer. Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest angeschlossen ist.
2. Überprüfen Sie das Kabel auf einen Defekt, indem Sie (falls möglich) ein anderes Kabel verwenden.
3. Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:
 - Überprüfen Sie die LED neben dem Netzwerkanschluss am Gerät. Wenn das Netzwerk aktiviert ist, leuchtet die LED grün.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzkabel und kein Telefonkabel für die Verbindung mit dem Netzwerk verwenden.

- Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkrouter, Hub oder Schalter eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein drahtloses Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckjobs durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.
- Wenn das Gerät drahtlos verbunden ist, drucken Sie einen Bericht zum Drahtlosnetzwerktest, um sicherzustellen, dass die Verbindung ordnungsgemäß funktioniert.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Berühren Sie die Schaltfläche [Selbstdiagnose](#).
 - c. Wählen Sie [Drahtlostest ausführen](#), um den Bericht zu drucken.
- 4. Wenn Sie ein persönliches Firewall-System auf Ihrem Computer verwenden, wird möglicherweise der Datenaustausch mit dem Gerät verhindert. Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, um zu überprüfen, ob darin die Ursache des Problems liegt.

Schritt 3: Überprüfen des Bedienfelds auf Fehlermeldungen

Auf dem Bedienfeld sollte der Bereitschaftsmodus angezeigt werden. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem.

Schritt 4: Prüfen des Papiers

1. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Spezifikationen entspricht.
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in das Zufuhrfach eingelegt ist.

Schritt 5: Prüfen der Software

1. Vergewissern Sie sich, dass die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Druckertreiber für dieses Gerät installiert haben. Überprüfen Sie das Programm, um sicherzustellen, dass Sie den Druckertreiber für dieses Gerät verwenden.

Schritt 6: Testen der Druckfunktion

1. Drucken Sie einen Konfigurationsbericht aus.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Informationen .
 - b. Wählen Sie [Bericht](#), um den Konfigurationsbericht zu drucken.
2. Wenn die Seite nicht ausgedruckt wird, prüfen Sie, ob sich im Zufuhrfach Papier befindet.
3. Wenn sich die Blätter im Produkt stauen, beheben Sie den Papierstau.

Schritt 7: Testen der Kopierfunktion

1. Legen Sie die Konfigurationsseite in den Vorlageneinzug ein, und erstellen Sie eine Kopie. Wenn das Papier nicht gleichmäßig durch den Vorlageneinzug gezogen wird, müssen möglicherweise die Walzen

des Vorlageneinzugs und die Abtrennung gereinigt werden. Stellen Sie sicher, dass das Papier den Spezifikationen für dieses Gerät entspricht.

2. Legen Sie die Konfigurationsseite auf das Vorlagenglas, und erstellen Sie eine Kopie.
3. Wenn die Druckqualität der Kopien nicht akzeptabel ist, reinigen Sie das Vorlagenglas und den schmalen Glasstreifen.

⚠ ACHTUNG: Scheuermittel, Azeton, Reinigungsbenzin, Ammoniak, Spiritus oder Tetrachlorkohlenstoff dürfen nicht zur Reinigung des Geräts verwendet werden. Diese Stoffe können das Gerät beschädigen. Tragen Sie Flüssigkeiten nicht direkt auf das Scannerglas auf. Sie könnten in das Gerät eindringen und dieses beschädigen.

Schritt 8: Testen der Faxfunktion

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - Service
 - Fax-Service
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Fax testen**, um den Faxtestbericht zu drucken, der Informationen zur Faxfunktion liefert.

Schritt 9: Überprüfen der Tonerpatrone

Drucken Sie eine Verbrauchsmaterial-Statusseite, und überprüfen Sie die verbleibende Gebrauchsdauer der Tonerpatrone.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Verbrauchsmaterial .
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Bericht**, um die Verbrauchsmaterial-Statusseite zu drucken.

Schritt 10: Versuchen, einen Druckjob von einem Computer aus zu senden

1. Drucken Sie den Druckauftrag über einen anderen Computer, auf dem die Gerätesoftware installiert ist.
2. Prüfen Sie die USB- bzw. Netzkabelverbindung. Geben Sie im Drucker den richtigen Anschluss an, oder installieren Sie die Software erneut und geben Sie den verwendeten Verbindungstyp an.
3. Wenn die Druckqualität zu schlecht ist, stellen Sie sicher, dass die Druckeinstellungen für das verwendete Papier geeignet sind.

Schritt 11: Überprüfen, ob sich das Gerät im Netzwerk befindet

Öffnen Sie bei vernetzten Geräten einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Geräts (von der vorher ausgedruckten Konfigurationsseite) in das Adressfeld ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen. Falls sich der integrierte HP Webserver nicht öffnet, installieren Sie das Gerät neu im Netzwerk.

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

Beim Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen werden alle Geräte- und Netzwerkeinstellungen auf den ursprünglichen Zustand zurückgesetzt. Die Seitenanzahl, das Fachformat und die Sprache werden nicht zurückgesetzt. Führen Sie zum Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen für das Gerät die folgenden Schritte aus.

⚠ ACHTUNG: Durch das Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen werden alle Einstellungen auf die im Werk konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt. Außerdem werden alle im Speicher vorhandenen Seiten gelöscht.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Schaltfläche Setup .
2. Blättern Sie zum Menü [Service](#), und wählen Sie es aus.
3. Blättern Sie zur Schaltfläche [Standards wiederherst.](#), und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#).

Das Produkt wird automatisch neu gestartet.

Hilfesystem zum Bedienfeld

Das Produkt verfügt über ein integriertes Hilfesystem, in dem die Verwendung der einzelnen Bildschirme erläutert wird. Berühren Sie zum Öffnen des Hilfesystems die Schaltfläche Hilfe ? oben rechts auf dem Bildschirm.

Bei einigen Bildschirmen wird ein globales Menü geöffnet, in dem Sie nach bestimmten Themen suchen können. Durchsuchen Sie die Menüstruktur mit Hilfe der Menüschnittflächen.

Einige Hilfe-Bildschirme enthalten Animationen, die Sie Schritt für Schritt durch Vorgehensweisen wie das Beseitigen von Papierstaus führen.

Bei Bildschirmen mit Einstellungen für einzelne Jobs wird ein Hilfethema angezeigt, in dem die Optionen für diesen Bildschirm erläutert werden.

Wenn Sie eine Fehler- oder Warnmeldung erhalten, berühren Sie die Schaltfläche Hilfe ?, um eine Meldung anzuzeigen, in der das Problem beschrieben wird. Die Meldung enthält außerdem Anweisungen, die zur Problemlösung beitragen.

Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich

- [Das Gerät zieht kein Papier ein](#)
- [Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.](#)
- [Am Vorlageneinzug treten Papierstaus auf, oder der Vorlageneinzug zieht das Papier schief oder mehrere Blätter gleichzeitig ein](#)
- [Verhindern von Papierstaus in den Papierfächern](#)

Das Gerät zieht kein Papier ein

Wenn das Gerät kein Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Öffnen Sie das Gerät, und entfernen Sie gegebenenfalls gestautes Papier.
2. Legen Sie Papier mit dem richtigen Format für Ihren Job in das Fach ein.
3. Stellen Sie sicher, dass das Papierformat und der Papiertyp am Gerätebedienfeld korrekt eingestellt sind.
4. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach korrekt für das Papierformat eingestellt sind. Passen Sie die Führungen dem entsprechenden Einzug im Fach an.
5. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Gerät darauf wartet, dass Sie die Aufforderung zur manuellen Zufuhr des Papiers bestätigen. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie den Vorgang fort.
6. Die Walzen über dem Fach sind möglicherweise verschmutzt. Reinigen Sie die Walzen mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten fusselfreien Tuch.

Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.

Wenn das Gerät mehrere Blatt Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Fach, beugen Sie ihn, drehen Sie ihn um 180 Grad, und wenden Sie ihn. *Fächern Sie nicht das Papier.* Legen Sie den Papierstapel erneut in das Fach ein.
2. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
3. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach korrekt für das Papierformat eingestellt sind. Passen Sie die Führungen dem entsprechenden Einzug im Fach an.
6. Stellen Sie sicher, dass die Umgebung des Druckers den empfohlenen Spezifikationen entspricht.

Am Vorlageneinzug treten Papierstaus auf, oder der Vorlageneinzug zieht das Papier schief oder mehrere Blätter gleichzeitig ein

- Möglicherweise befinden sich am Original Büroklammern oder Haftnotizen, die entfernt werden müssen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Vorlageneinzugs geschlossen ist.
- Möglicherweise wurden die Vorlagen nicht richtig eingelegt. Richten Sie die Seiten gerade aus, und zentrieren Sie den Stapel mithilfe der Papierführungen.
- Die Papierführungen erfüllen nur dann ihren Zweck, wenn sie an den Seiten des Papierstapels anliegen. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel gerade liegt und dass die Führungen an den Kanten anliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Papierreste, Heftklammern, Büroklammern oder andere Rückstände im Papierpfad befinden.
- Reinigen Sie die Vorlageneinzugsrollen und die Trennvorrichtung. Verwenden Sie einen Druckluftstrahler oder ein sauberes, fusselfreies und mit warmem Wasser angefeuchtetes Tuch.

Verhindern von Papierstaus in den Papierfächern

Um die Anzahl Papierstaus zu vermeiden, führen Sie folgende Vorgänge aus.

1. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
2. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
3. Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt oder kopiert wurde.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.
6. Stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig in das Gerät eingeführt wurde.
7. Wenn Sie auf schwerem, geprägtem oder perforiertem Papier drucken, verwenden Sie die Funktion zur manuellen Zufuhr, und führen Sie die Blätter einzeln ein.
8. Vergewissern Sie sich, dass das Fach für den Papiertyp und das Papierformat korrekt konfiguriert sind.
9. Stellen Sie sicher, dass die Umgebung des Druckers den empfohlenen Spezifikationen entspricht.

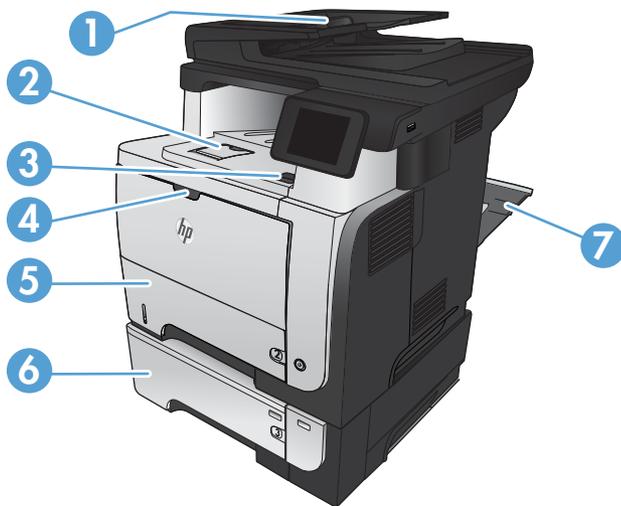
Beheben von Staus

- [Papierstau-Positionen](#)
- [Beheben von Papierstaus im Vorlageneinzug](#)
- [Beheben von Papierstaus im Ausgabebereich](#)
- [Beseitigen von Staus in Fach 1](#)
- [Beseitigen von Papierstaus in Fach 2 oder dem optionalen Fach 3](#)
- [Beseitigen von Papierstaus im Fixierer](#)
- [Beheben von Papierstaus im Duplexer](#)

Papierstau-Positionen

Anhand dieser Illustration können Sie die Position von Staus bestimmen. Außerdem werden Sie durch Anweisungen auf dem Bedienfeld zum Ort des Papierstaus geführt, und Ihnen wird erklärt, wie Sie den Stau beseitigen können.

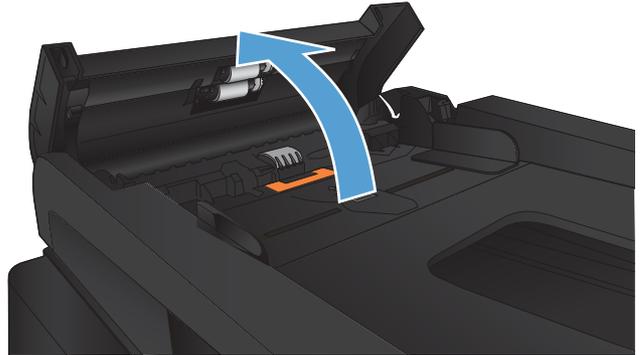
 **HINWEIS:** Interne Bereiche des Produkts, die eventuell zum Entfernen eines Papierstaus geöffnet werden müssen, sind mit grünen Griffen oder Aufklebern versehen.



1	Vorlageneinzugsbereich
2	Ausgabefachbereich
3	Bereich der oberen Abdeckung und der Tonerpatrone
4	Bereich von Fach 1
5	Einzugsbereich von Fach 2 Duplexerbereich (für den Zugang Fach 2 entfernen)
6	Optionales Fach 3
7	Hintere Klappe

Beheben von Papierstaus im Vorlageneinzug

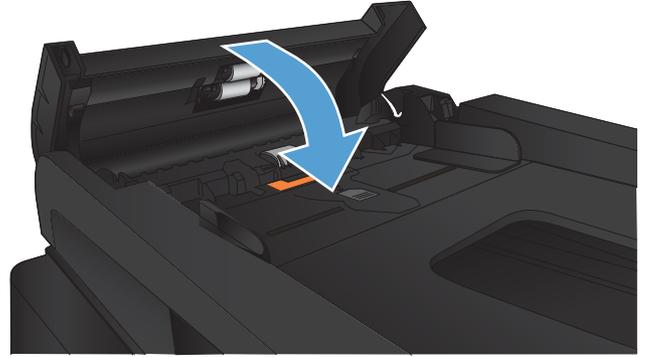
1. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



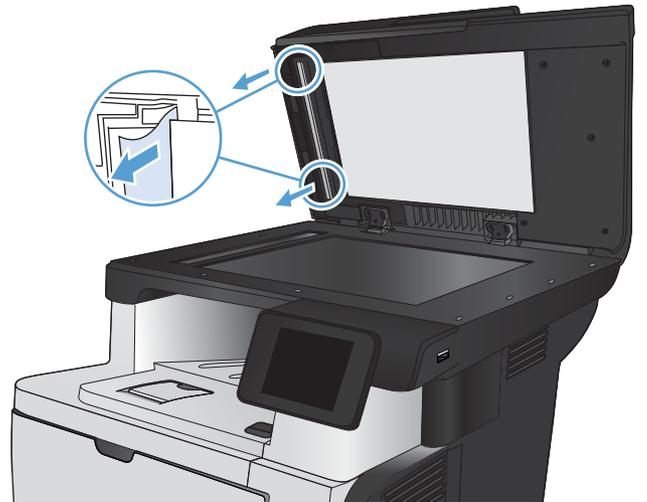
2. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.



3. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs. Stellen Sie sicher, dass er vollständig geschlossen ist.



4. Öffnen Sie den Scannerdeckel. Hat sich das Papier hinter dem Scannerdeckel gestaut, ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



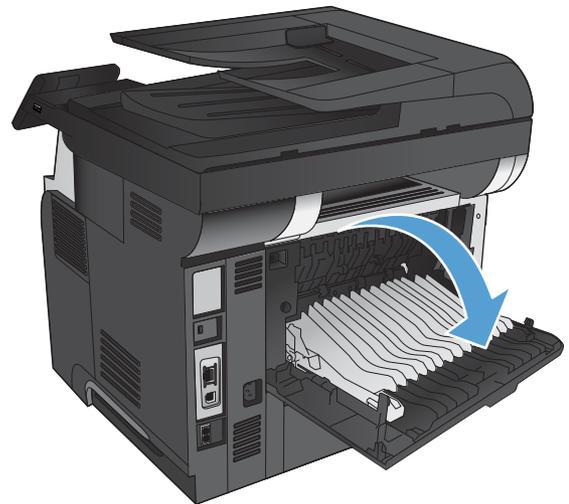
Beheben von Papierstaus im Ausgabebereich

1. Wenn Papier im Ausgabefach sichtbar ist, fassen Sie das Papier oben an, und ziehen Sie es heraus.



2. Öffnen Sie die hintere Klappe, und drücken Sie diese herunter, bis sie vollständig in einem 90°-Winkel geöffnet ist.

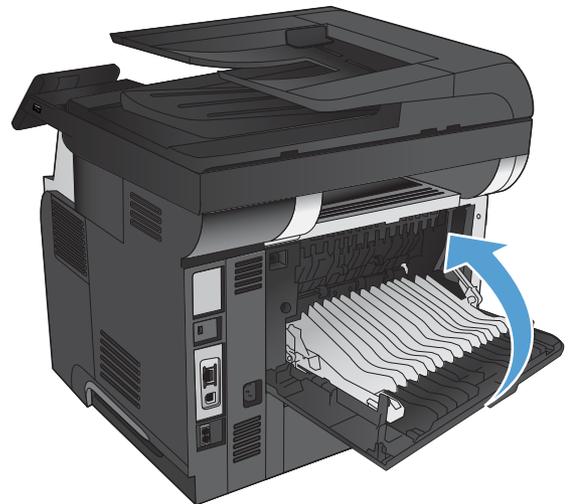
HINWEIS: Die hintere Klappe kann in zwei Positionen festgestellt werden. Sie kann in einem 45°-Winkel für das hintere Ausgabefach und in einem 90°-Winkel zum Beseitigen von Papierstaus geöffnet werden.



3. Beseitigen Sie den Papierstau.



4. Schließen Sie die hintere Klappe.



Beseitigen von Staus in Fach 1

1. Wenn ein Großteil des gestauten Blatts im Fach zu sehen ist, ziehen Sie das Papier langsam aus dem Gerät heraus.

Wenn sich ein Großteil des gestauten Blatts im Gerät befindet, gehen Sie folgendermaßen vor:



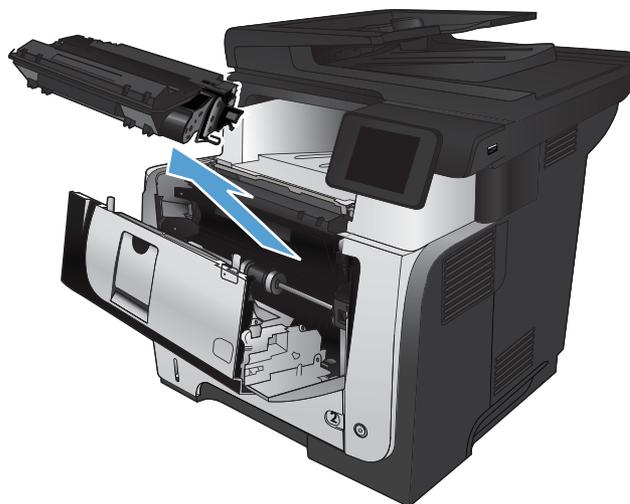
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Klappe.



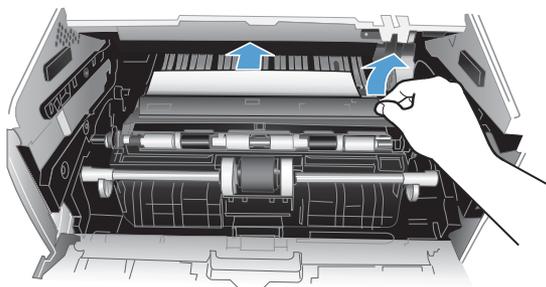
3. Öffnen Sie die vordere Klappe.



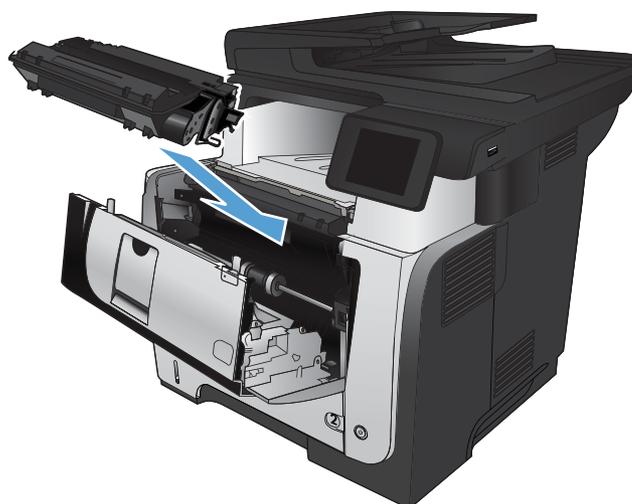
4. Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.



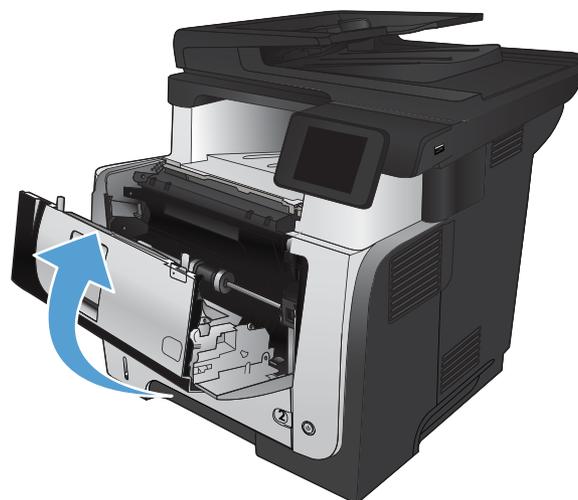
5. Öffnen Sie die Stauzugangsklappe, und nehmen Sie das gestaute Papier heraus.



6. Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein.

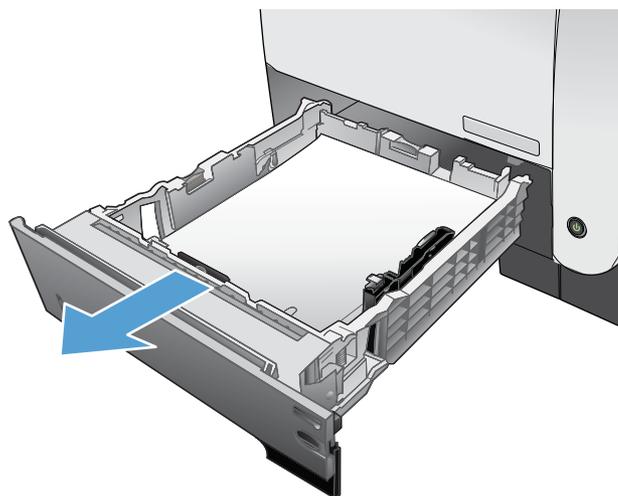


7. Schließen Sie die vordere Klappe.

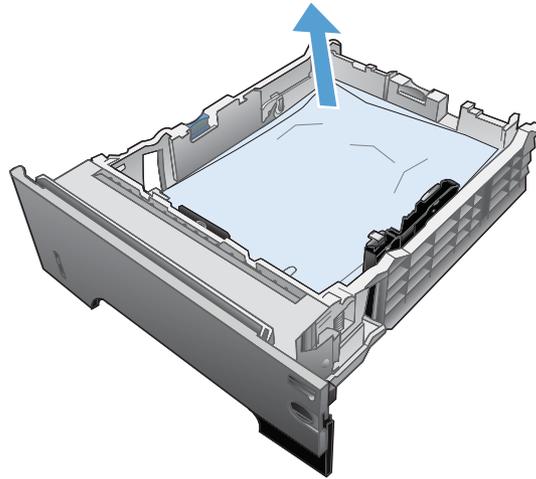


Beseitigen von Papierstaus in Fach 2 oder dem optionalen Fach 3

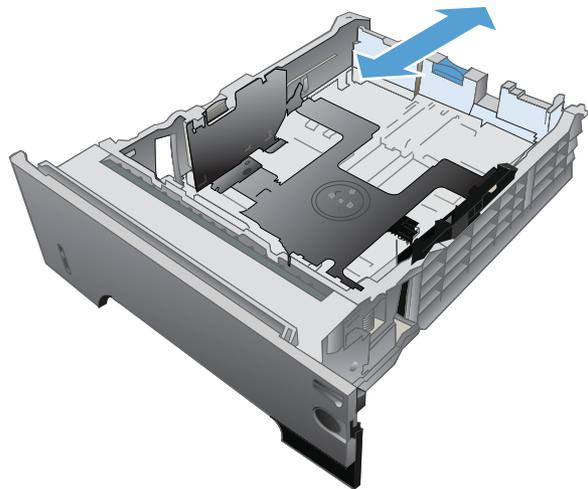
1. Ziehen Sie das Papier heraus.



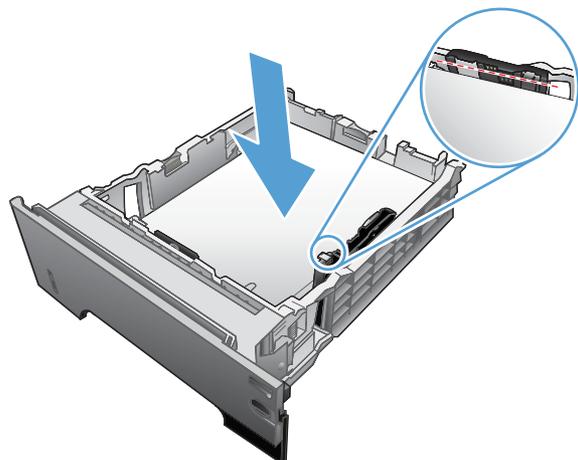
2. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach, und entsorgen Sie beschädigtes Papier.



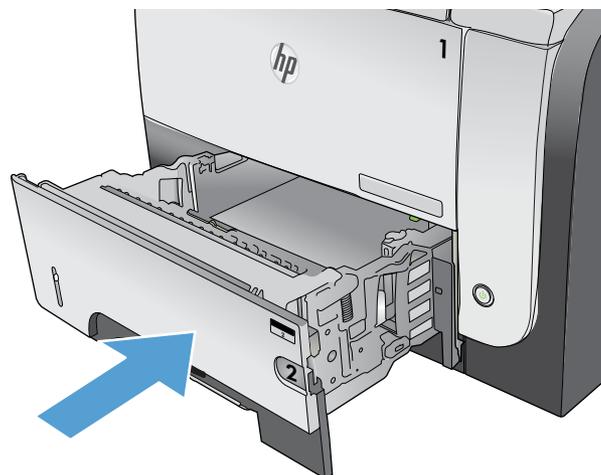
3. Stellen Sie sicher, dass die hintere Papierführung an der Markierung für das korrekte Papierformat ausgerichtet ist. Falls nötig, drücken Sie die Entriegelung, und schieben Sie die hintere Papierführung in die korrekte Position. Sie sollte einrasten.



4. Legen Sie das Papier in das Fach ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel an allen vier Ecken eben im Fach liegt und nicht über die Markierung für die maximale Stapelhöhe hinausragt.



5. Setzen Sie das Fach wieder ein, und schließen Sie es.



6. Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Klappe.



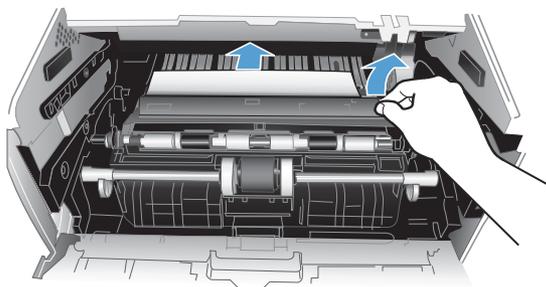
7. Öffnen Sie die vordere Klappe.



8. Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.



9. Öffnen Sie die Stauzugangsklappe, und nehmen Sie das gestaute Papier heraus.



10. Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein.



11. Schließen Sie die vordere Klappe.



Beseitigen von Papierstaus im Fixierer

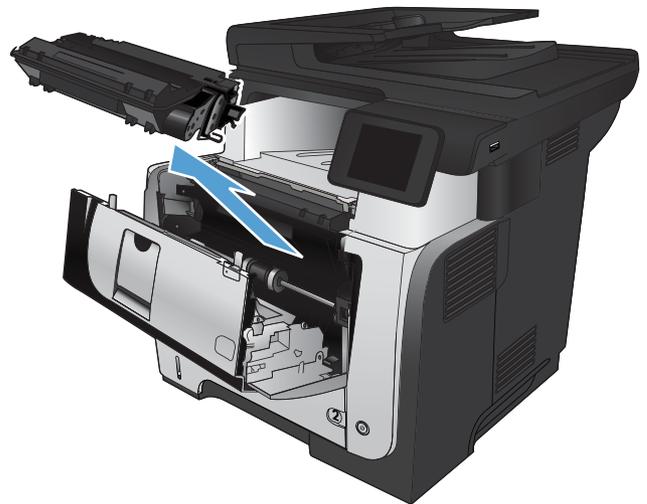
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Klappe.



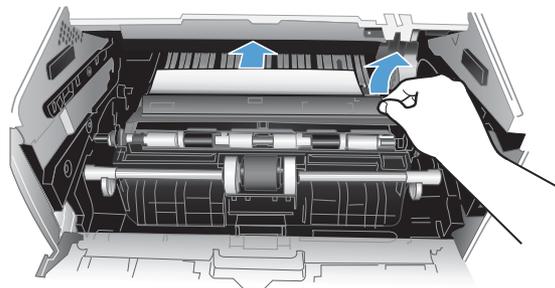
2. Öffnen Sie die vordere Klappe.



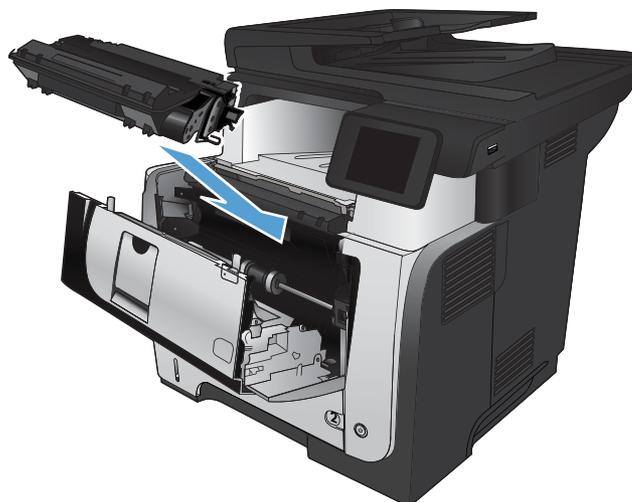
3. Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.



4. Öffnen Sie die Stauzugangsklappe, und nehmen Sie das gestaute Papier heraus.



5. Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein.

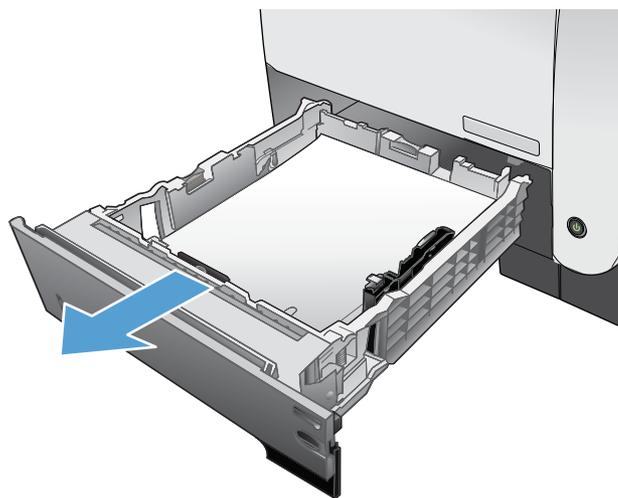


6. Schließen Sie die vordere Klappe.

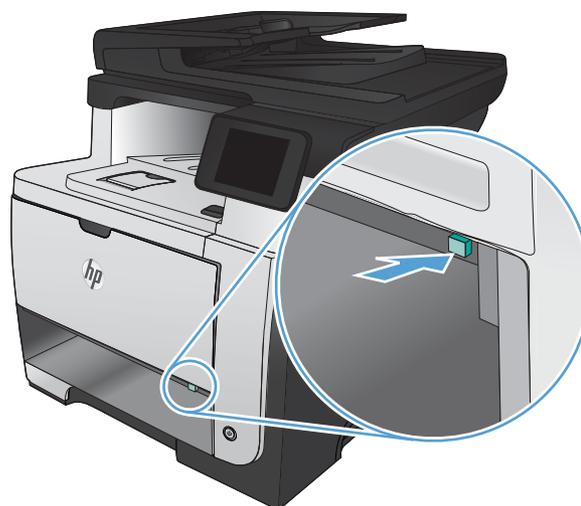


Beheben von Papierstaus im Duplexer

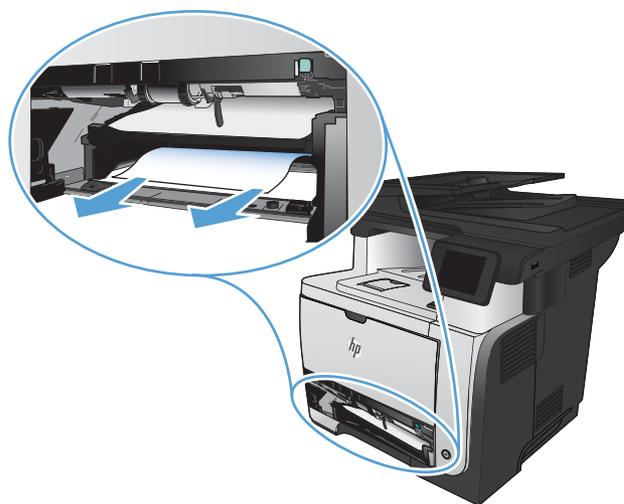
1. Entfernen Sie Fach 2 vollständig aus dem Gerät.



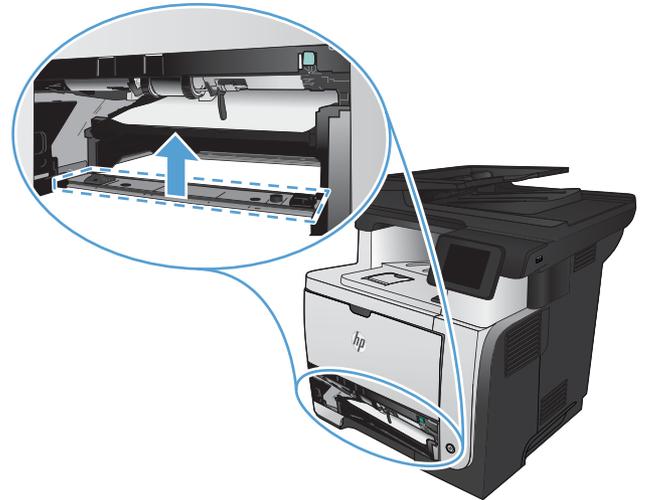
2. Drücken Sie auf die grüne Taste, um die Papierzugangsplatte zu lösen.



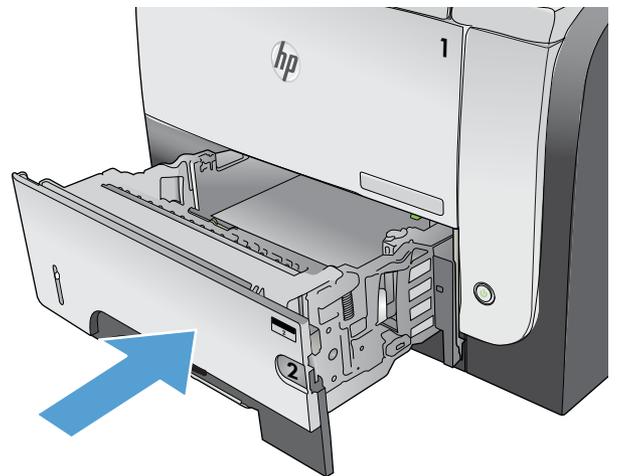
3. Beseitigen Sie den Papierstau.



4. Schließen Sie die Papierzugangsplatte.



5. Setzen Sie Fach 2 wieder ein.



Verbesserung der Druckqualität

- [Drucken von einem anderen Softwareprogramm](#)
- [Festlegen der Papiertypeneinstellung für den Druckauftrag](#)
- [Überprüfen des Status der Tonerpatrone](#)
- [Drucken einer Reinigungsseite](#)
- [Sichtprüfung der Tonerpatrone](#)
- [Überprüfen des Papiers und der Druckumgebung](#)
- [Überprüfen der EconoMode-Einstellungen](#)
- [Verwenden eines anderen Druckertreibers](#)

Drucken von einem anderen Softwareprogramm

Versuchen Sie, von einem anderen Softwareprogramm aus zu drucken. Wenn die Seite richtig gedruckt wird, ist das Problem auf das verwendete Softwareprogramm zurückzuführen.

Festlegen der Papiertypeneinstellung für den Druckauftrag

Prüfen Sie die Einstellung für die Papiersorte, wenn Sie über eine Anwendung drucken und eines der folgenden Probleme auftritt:

- verschmierter Ausdruck
- verschwommener Druck
- zu dunkler Druck
- gewelltes Papier
- vereinzelte Tonerpunkte
- loser Toner
- kleinere Bereiche, in denen Toner fehlt

Überprüfen der Papiersorteneinstellung (Windows)

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** die Option **Sonstige...** aus.
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiersorte:**.
6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die am besten zum gewünschten Papier passt.

7. Wählen Sie die Option für die gewünschte Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckauftrag zu drucken.

Überprüfen der Papiersorteneinstellung (Mac OS X)

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät im Menü **Drucker** aus.
3. Der Druckertreiber zeigt standardmäßig das Menü **Kopien und Seiten** an. Öffnen Sie die Dropdown-Liste der Menüs und dann das Menü **Fertigstellung**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte** eine Papiersorte aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Überprüfen des Status der Tonerpatrone

Überprüfen Sie auf der Verbrauchsmaterial-Statusseite folgende Informationen:

- Verbleibende Gebrauchsdauer der Druckpatrone in Prozent (geschätzt)
- Verbleibende Seiten (geschätzt)
- Teilenummern für HP Tonerpatronen
- Anzahl der gedruckten Seiten

Eine Verbrauchsmaterial-Statusseite drucken Sie folgendermaßen:

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Verbrauchsmaterial .
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Bericht**, um die Verbrauchsmaterial-Statusseite zu drucken.

Drucken einer Reinigungsseite

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü **Service**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Reinigungsseite**.
4. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um den Reinigungsvorgang zu starten.

Das Gerät druckt die erste Seite und fordert Sie dann auf, die Seite aus dem Ausgabefach zu entfernen und bei gleicher Ausrichtung erneut in Fach 1 zu legen. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die gedruckte Seite wird anschließend nicht mehr benötigt.

Sichtprüfung der Tonerpatrone

1. Nehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Gerät, und stellen Sie sicher, dass das Versiegelungsband entfernt wurde.
2. Überprüfen Sie den Speicherchip auf Schäden.

3. Untersuchen Sie die Oberfläche der grünen Bildtrommel auf der Tonerpatrone.

 **ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die Bildtrommel. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.

4. Wenn Sie Kratzer, Fingerabdrücke oder andere Schäden an der Bildtrommel erkennen, tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
5. Wenn die Bildtrommel keine sichtbaren Schäden aufweist, bewegen Sie die Tonerpatrone einige Male vorsichtig hin und her, und setzen Sie sie erneut ein. Drucken Sie einige Seiten, um festzustellen, ob das Problem gelöst wurde.

Überprüfen des Papiers und der Druckumgebung

Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht

Verwenden Sie anderes Papier, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Gedruckte Zeichen erscheinen verzerrt.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.

Verwenden Sie ausschließlich Papiersorten und Papiergewichte, die von diesem Gerät unterstützt werden. Beachten Sie des Weiteren die folgenden Richtlinien bei der Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie Papier von guter Qualität, das keine Einschnitte, Ritzen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubteilchen, Falten, Perforationen, Heftklammern und eingerollte oder geknickte Ecken aufweist.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt wurde.
- Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier. Verwenden Sie kein Papier, das nur für Tintenstrahldrucker geeignet ist.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist. Glatteres Papier führt im Allgemeinen zu einer besseren Druckqualität.

Überprüfen der Umgebungsbedingungen des Druckers

Überprüfen Sie, ob die Umgebungsbedingungen des Geräts den Spezifikationen entsprechen, die im Leitfaden für Garantie und Rechte aufgeführt sind.

Überprüfen der EconoMode-Einstellungen

HP rät von einer ständigen Verwendung der EconoMode-Funktion ab. Wenn EconoMode durchgehend verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Tonerpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Tonerpatrone ersetzen.

 **HINWEIS:** Diese Funktion steht mit dem PCL 6-Druckertreiber für Windows zur Verfügung. Wenn Sie diesen Treiber nicht benutzen, können Sie die Funktion aktivieren, indem Sie den integrierten HP Webserver verwenden.

Befolgen Sie diese Schritte, wenn die gesamte Seite zu dunkel oder zu hell ist.

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**, und suchen Sie den Bereich **Druckqualität**.
4. Wenn die gesamte Seite zu dunkel ist, verwenden Sie diese Einstellungen:
 - Wählen Sie die Option **600 dpi** aus.
 - Markieren Sie das Kontrollkästchen **EconoMode**, um die Funktion zu aktivieren.
 Wenn die gesamte Seite zu hell ist, verwenden Sie diese Einstellungen:
 - Wählen Sie die Option **FastRes 1200** aus.
 - Entfernen Sie die Markierung im Kontrollkästchen **EconoMode**, um die Funktion zu deaktivieren.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckauftrag zu drucken.

Verwenden eines anderen Druckertreibers

Wenn auf Ihrer gedruckten Seite nicht vorgesehene Linien in den Grafiken erscheinen, Text oder Bilder fehlen, die Formatierung nicht korrekt ist oder Schriftarten ersetzt wurden, ist möglicherweise die Verwendung eines anderen Druckertreibers erforderlich.

HP PCL 6-Treiber	<ul style="list-style-type: none"> • Als Standardtreiber im Lieferumfang enthalten. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie keinen anderen auswählen. • Empfohlen für alle Windows-Umgebungen • Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen • Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung • Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren
HP UPD PS-Treiber	<ul style="list-style-type: none"> • Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen • Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten

HP UPD PCL 5

- Für allgemeine Bürodruckaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen
- Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten
- Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen
- Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe)
- Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt und ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Gerätemodelle
- Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Gerätemodellen von einem mobilen Windows-Computer aus

HP UPD PCL 6

- Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen
 - Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen
 - Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen
 - Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Lösungen von Drittanbietern und benutzerdefinierten Lösungen, die auf PCL5 basieren
-

Laden Sie zusätzliche Druckertreiber von dieser Website herunter: www.hp.com/go/ljmfpm521series_software.

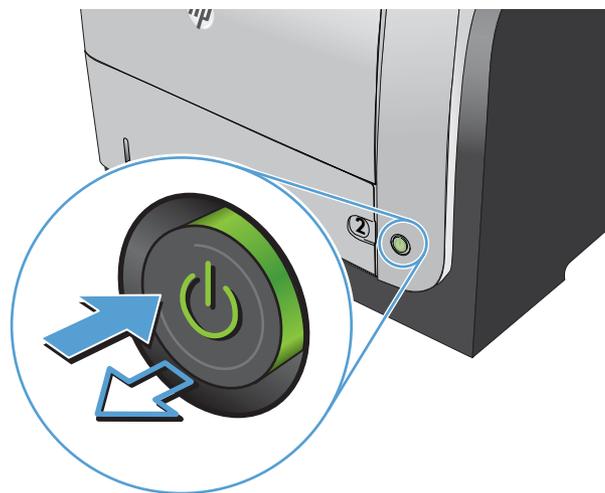
Verbessern der Kopierqualität

- [Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken](#)
- [Überprüfen der Papiereinstellungen](#)
- [Optimieren für Text oder Grafiken](#)
- [Randloses Kopieren](#)
- [Reinigen der Walzen und der Trennvorrichtung des Vorlageneinzugs](#)

Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken

Im Laufe der Zeit können sich Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffabdeckung ablagern, wodurch die Leistung beeinträchtigt wird. Gehen Sie wie folgt vor, um den Scanner zu reinigen:

1. Drücken Sie die Netztaaste, um das Gerät auszuschalten. Ziehen Sie dann das Netzkabel von der Steckdose ab.

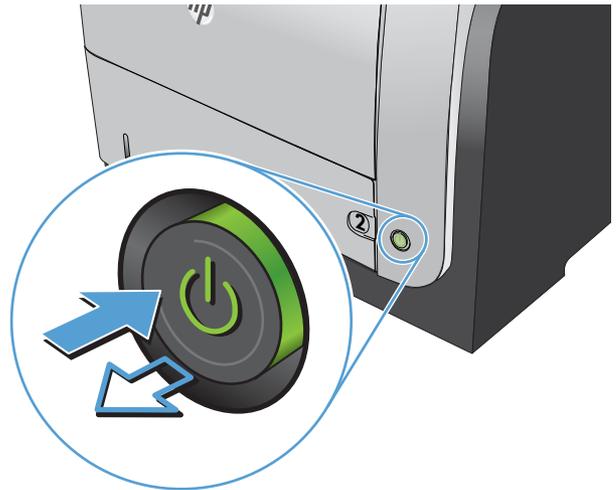


2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie das Scannerglas, die Scanstreifen des Vorlageneinzugs und die weiße Kunststoffabdeckung mit einem weichen Tuch oder Schwamm, den Sie mit nicht scheuerndem Glasreinigungsmittel befeuchtet haben.

ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.



4. Trocknen Sie das Scannerglas und die weißen Kunststoffteile mit einem Ledertuch oder Zelluloseschwamm, um Fleckenbildung zu verhindern.
5. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, und drücken Sie die Netzta



Überprüfen der Papireinstellungen

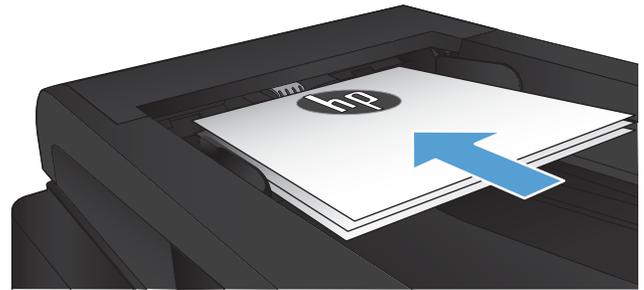
1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Kopieren**.
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen**. Blättern Sie anschließend zur Schaltfläche **Papier**, und berühren Sie sie.
3. Wählen Sie in der Liste der Papierformate den Eintrag des Papierformats, das in Fach 1 eingelegt ist.
4. Wählen Sie in der Liste der Papiertypen den Eintrag des Papiertyps, der in Fach 1 eingelegt ist.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Kopieren starten**, um den Kopiervorgang zu starten.

Optimieren für Text oder Grafiken

Die folgenden Einstellungen für die Kopierqualität sind verfügbar:

- **Autom. Auswahl:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Qualität der Kopie keine Rolle spielt. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Gemischt:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die eine Mischung aus Text und Grafiken enthalten.
- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die überwiegend Text enthalten.
- **Bild:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die überwiegend Grafiken enthalten.

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Kopieren**.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen**. Blättern Sie anschließend zur Schaltfläche **Optimieren**, und berühren Sie sie. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Optionen zu blättern, und berühren Sie anschließend eine Option, um sie auszuwählen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Kopieren starten**, um den Kopiervorgang zu starten.

Randloses Kopieren

Das Gerät kann nicht vollkommen randlos drucken. Es befindet sich ein 4 mm breiter nicht bedruckbarer Seitenrand um die Seite.

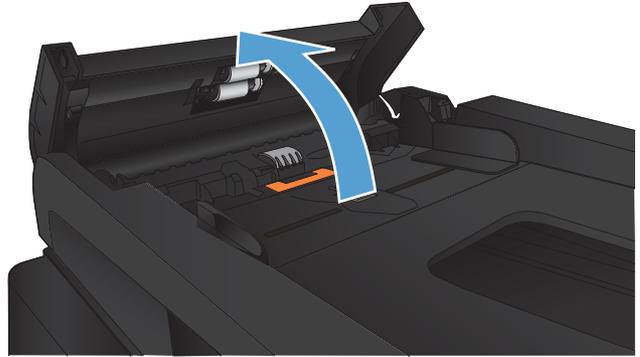
Berücksichtigen des Druckrands oder Scannen mit abgeschnittenen Rändern

- Ist das Original kleiner als das Ausgabeformat, legen Sie das Original in ca. 4 mm Entfernung von der mit dem Symbol gekennzeichneten Ecke auf das Glas. Wiederholen Sie den Kopiervorgang oder scannen Sie mit dieser Position.
- Wenn die Größe des Originals der gewünschten gedruckten Ausgabe entspricht, verwenden Sie die Funktion **Verkl./Vergröß.**, um das Bild zu verkleinern, so dass nicht Teile der Kopie abgeschnitten werden.

Reinigen der Walzen und der Trennvorrichtung des Vorlageneinzugs

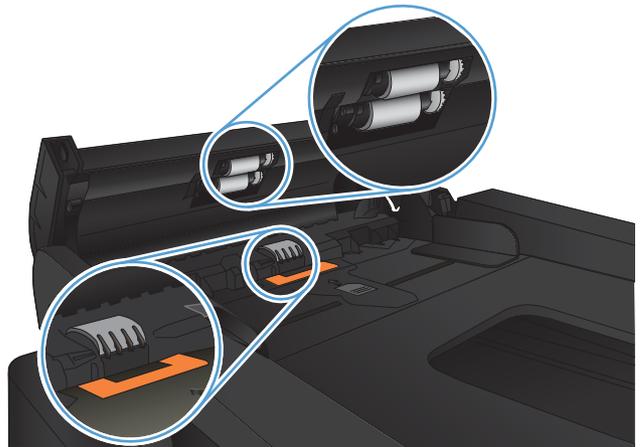
Wenn am Vorlageneinzug des Produkts Probleme bei der Papierzuführung auftreten, wie z. B. Papierstaus oder das Einziehen mehrerer Blätter gleichzeitig, reinigen Sie die Vorlageneinzugswalzen und die Trennvorrichtung.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

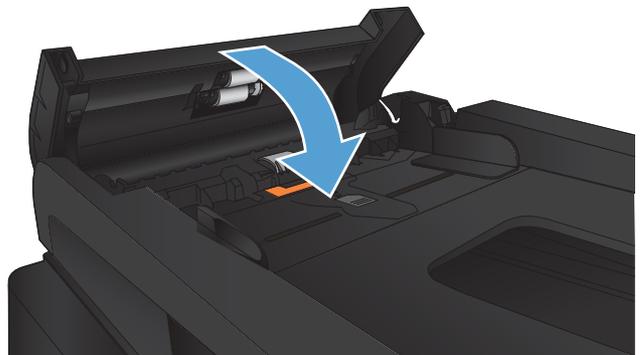


2. Wischen Sie sowohl die Einzugsrollen als auch die Trennvorrichtung mit einem feuchten, fusselfreien Tuch ab, um Schmutzablagerungen zu entfernen.

ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.



3. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



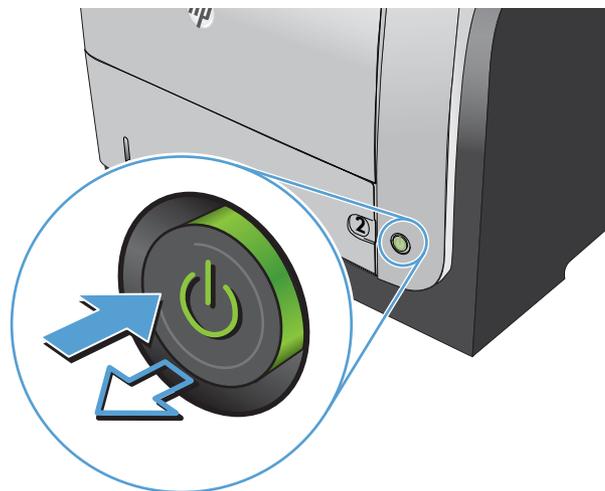
Verbessern der Scanqualität

- [Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken](#)
- [Reinigen der Walzen und der Trennvorrichtung des Vorlageneinzugs](#)

Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken

Im Laufe der Zeit können sich Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffabdeckung ablagern, wodurch die Leistung beeinträchtigt wird. Gehen Sie wie folgt vor, um den Scanner zu reinigen:

1. Drücken Sie die Netztaaste, um das Gerät auszuschalten. Ziehen Sie dann das Netzkabel von der Steckdose ab.

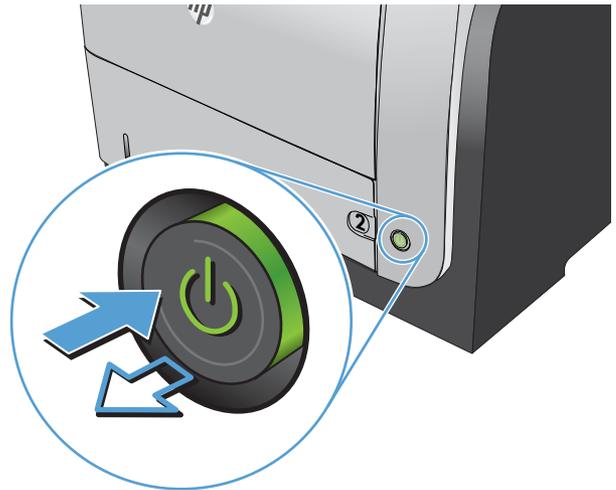


2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie das Scannerglas, die Scanstreifen des Vorlageneinzugs und die weiße Kunststoffabdeckung mit einem weichen Tuch oder Schwamm, den Sie mit nicht scheuerndem Glasreinigungsmittel befeuchtet haben.

ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.



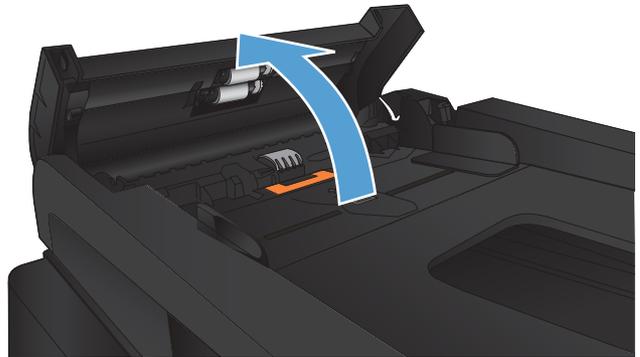
4. Trocknen Sie das Scannerglas und die weißen Kunststoffteile mit einem Ledertuch oder Zellooseschwamm, um Fleckenbildung zu verhindern.
5. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, und drücken Sie die Netztaete, um das Gerät einzuschalten.



Reinigen der Walzen und der Trennvorrichtung des Vorlageneinzugs

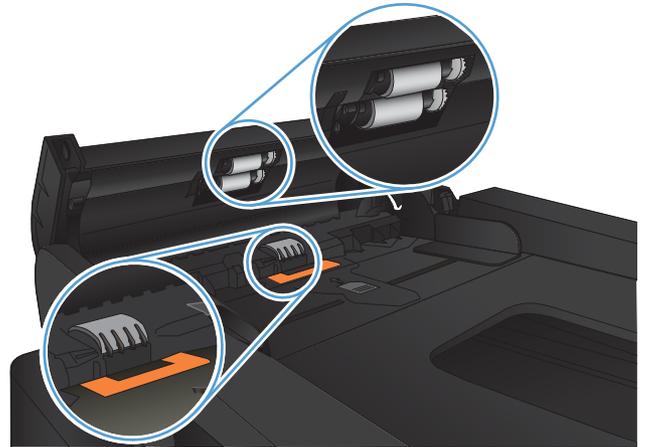
Wenn am Vorlageneinzug des Produkts Probleme bei der Papierzuföhrung auftreten, wie z. B. Papierstaus oder das Einziehen mehrerer Blätter gleichzeitig, reinigen Sie die Vorlageneinzugswalzen und die Trennvorrichtung.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

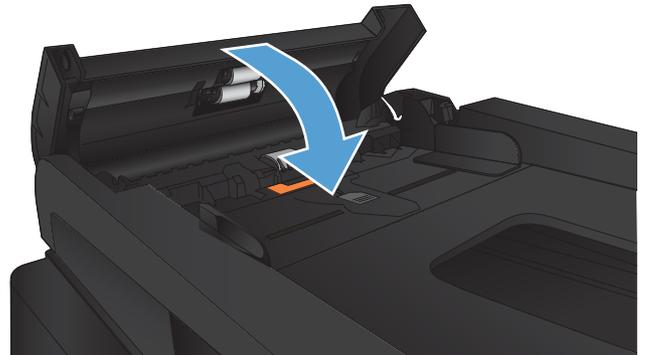


2. Wischen Sie sowohl die Einzugswalzen als auch die Trennvorrichtung mit einem feuchten, fusselfreien Tuch ab, um Schmutzablagerungen zu entfernen.

ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.



3. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



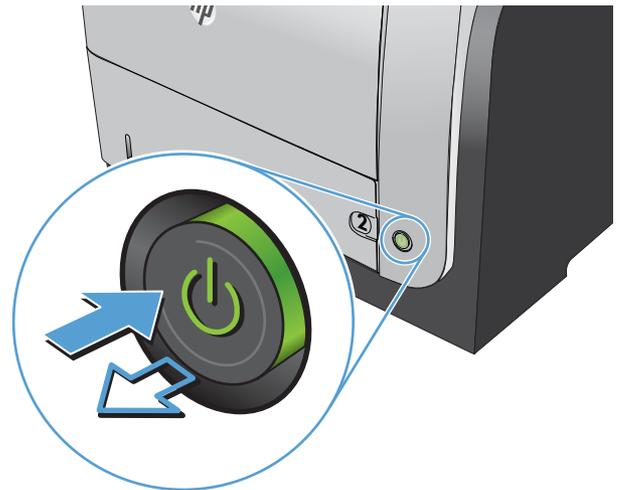
Verbessern der Faxqualität

- [Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken](#)
- [Überprüfen der Auflösungseinstellung zum Senden von Faxen](#)
- [Überprüfen der Fehlerkorrektureinstellungen](#)
- [Senden an ein anderes Faxgerät](#)
- [Reinigen der Walzen und der Trennvorrichtung des Vorlageneinzugs](#)
- [Überprüfen der Seitenformateinstellung](#)
- [Überprüfen des Faxgeräts des Absenders](#)

Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken

Im Laufe der Zeit können sich Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffabdeckung ablagern, wodurch die Leistung beeinträchtigt wird. Gehen Sie wie folgt vor, um den Scanner zu reinigen:

1. Drücken Sie die Netztaste, um das Gerät auszuschalten. Ziehen Sie dann das Netzkabel von der Steckdose ab.

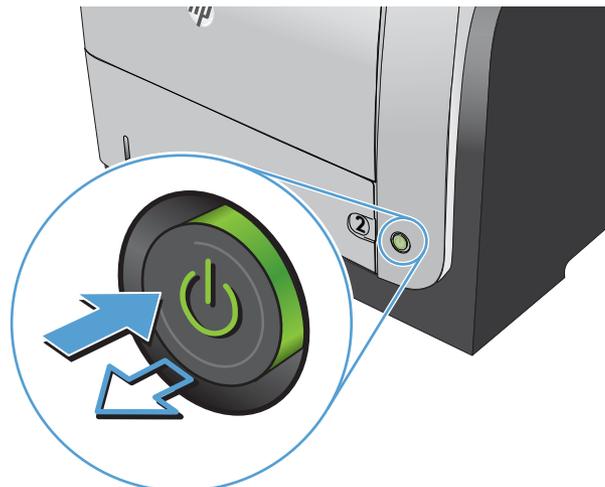


2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie das Scannerglas, die Scanstreifen des Vorlageneinzugs und die weiße Kunststoffabdeckung mit einem weichen Tuch oder Schwamm, den Sie mit nicht scheuerndem Glasreinigungsmittel befeuchtet haben.

ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.



4. Trocknen Sie das Scannerglas und die weißen Kunststoffteile mit einem Ledertuch oder Zelluloseschwamm, um Fleckenbildung zu verhindern.
5. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, und drücken Sie die Netzaste, um das Gerät einzuschalten.



Überprüfen der Auflösungseinstellung zum Senden von Faxen

Wenn das Produkt ein Fax nicht senden kann, weil das Empfangsgerät nicht antwortet oder besetzt ist, versucht es gemäß den Einstellungen für Wahlwiederholung im Besetztfall, bei keiner Rufannahme oder bei einem Kommunikationsfehler eine Wahlwiederholung durchzuführen.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Öffnen Sie das Menü **Faxauflösung**.

Überprüfen der Fehlerkorrektureinstellungen

Das Produkt überwacht beim Senden oder Empfangen von Faxen normalerweise die Signale in der Telefonleitung. Wenn es während der Übertragung einen Fehler erkennt und die Fehlerkorrektureinstellung auf **An** eingestellt ist, kann das Produkt den Teil des Faxes erneut anfordern. Werkseitig ist für Fehlerkorrektur **An** eingestellt.

Sie sollten die Fehlerkorrektur nur deaktivieren, wenn Probleme beim Senden oder Empfangen eines Faxes auftreten und Sie die Fehler bei der Übertragung in Kauf nehmen möchten. Das Deaktivieren dieser Einstellung könnte sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax nach Übersee zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü **Service**.
3. Wählen Sie das Menü **Fax-Service**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Fehlerbehebung** und anschließend die Schaltfläche **An**.

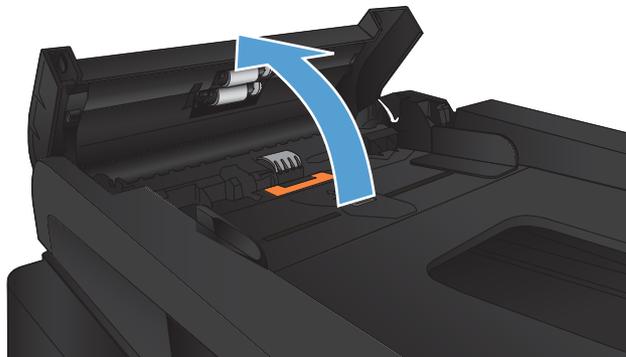
Senden an ein anderes Faxgerät

Senden Sie den Faxeuftrag an ein anderes Faxgerät, um zu überprüfen, ob dieses den Faxeuftrag erfolgreich empfangen kann.

Reinigen der Walzen und der Trennvorrichtung des Vorlageneinzugs

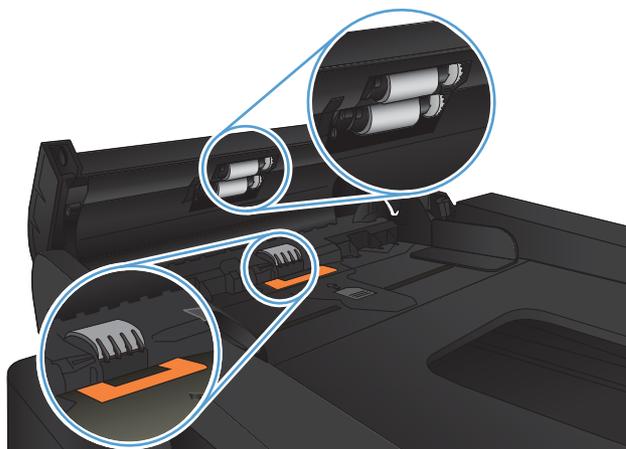
Wenn am Vorlageneinzug des Produkts Probleme bei der Papierzuführung auftreten, wie z. B. Papierstaus oder das Einziehen mehrerer Blätter gleichzeitig, reinigen Sie die Vorlageneinzugswalzen und die Trennvorrichtung.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

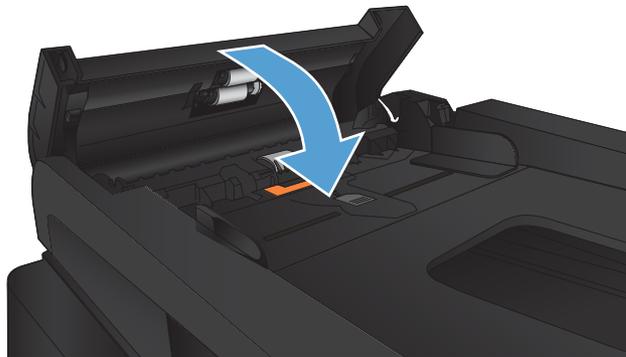


2. Wischen Sie sowohl die Einzugswalzen als auch die Trennvorrichtung mit einem feuchten, fusselreifen Tuch ab, um Schmutzablagerungen zu entfernen.

ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.



3. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



Überprüfen der Seitenformateinstellung

Falls das Gerät einen Faxeuftrag von der Seite gedruckt hat, aktivieren Sie die Seitenformateinstellungsfunktion aus dem Bedienfeld des Geräts.

 **HINWEIS:** Die Einstellung für das Standardpapierformat muss der Größe des Papiers im Papierfach entsprechen.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
3. Wählen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Ausgabeseiten \(Funktion\)](#), und anschließend die Schaltfläche [An](#).

Überprüfen des Faxgeräts des Absenders

Bitten Sie den Absender, den Kontrast auf dem sendenden Gerät dunkler einzustellen und das Fax erneut zu senden.

Das Gerät druckt nicht oder nur langsam

Das Gerät druckt nicht

Wenn das Gerät nicht druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts nicht angezeigt wird, schalten Sie das Gerät zunächst aus und dann wieder ein.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird, versuchen Sie erneut, den Job zu senden.
2. Wenn auf dem Bedienfeld angezeigt wird, dass ein Fehler vorliegt, beheben Sie den Fehler, und versuchen Sie erneut, den Job zu senden.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:
 - Überprüfen Sie die LED neben dem Netzwerkanschluss am Gerät. Wenn das Netzwerk aktiviert ist, leuchtet die LED grün.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzkabel und kein Telefonkabel für die Verbindung mit dem Netzwerk verwenden.
 - Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkrouter, Hub oder Schalter eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
4. Installieren Sie die HP Software von der dem Gerät beiliegenden CD. Das Verwenden generischer Druckertreiber kann zu Verzögerungen beim Löschen von Aufträgen in der Druckwarteschlange führen.
5. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - Wenn Sie ein Netzkabel zur Verbindung mit dem Netzwerk verwenden, stellen Sie sicher, dass der Druckername auf der Registerkarte **Anschlüsse** mit dem Gerätenamen auf der Konfigurationsseite des Geräts übereinstimmt.
 - Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden und eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk aufbauen, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.
6. Wenn Sie ein persönliches Firewall-System auf Ihrem Computer verwenden, wird möglicherweise der Datenaustausch mit dem Gerät verhindert. Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, um zu überprüfen, ob darin die Ursache des Problems liegt.
7. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein drahtloses Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckjobs durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.

Das Gerät druckt langsam

Wenn das Gerät nur langsam druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer den Mindestspezifikationen für dieses Gerät gerecht wird. Die Spezifikationen finden Sie auf folgender Website: www.hp.com/support/ljmfpM521series
2. Wenn das Gerät für den Druck verschiedener Papiersorten, wie schweres Papier, konfiguriert wurde, druckt das Gerät langsamer, so dass der Toner entsprechend auf dem Papier fixiert werden kann. Wenn die Einstellung der Papiersorte für die von Ihnen verwendete Papiersorte nicht geeignet ist, ändern Sie die Einstellung entsprechend.
3. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein drahtloses Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckjobs durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.

Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB

- [Das Menü „USB-Flash-Laufwerk“ wird nicht geöffnet, wenn Sie das USB-Laufwerk einsetzen.](#)
- [Die Datei wird nicht vom USB-Flash-Drive gedruckt](#)
- [Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü „USB-Flash-Laufwerk“ aufgeführt](#)

Das Menü „USB-Flash-Laufwerk“ wird nicht geöffnet, wenn Sie das USB-Laufwerk einsetzen.

1. Sie verwenden möglicherweise einen USB-Flash-Drive oder ein Dateisystem, das von diesem Produkt nicht unterstützt wird. Speichern Sie die Dateien auf einem Standard-USB-Flash-Drive, der Dateisysteme mit Dateizuordnungstabellen (FAT-Dateisystem) unterstützt. Das Gerät unterstützt USB-Speicherzubehör mit den Dateisystemen FAT12, FAT16 und FAT32.
2. Wenn bereits ein anderes Menü geöffnet ist, schließen Sie dieses Menü, und setzen Sie anschließend den USB-Flash-Drive wieder ein.
3. Der USB-Flash-Drive verfügt möglicherweise über mehrere Partitionen. (Manche USB-Flash-Laufwerke werden mit vorinstallierter Software ausgeliefert, mit der ähnlich wie bei einer CD-ROM Partitionen erstellt werden.) Formatieren Sie den USB-Flash-Drive neu, um die Partitionen zu entfernen, oder verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
4. Der USB-Flash-Drive benötigt möglicherweise mehr Strom, als das Produkt bereitstellt.
 - a. Entfernen Sie den USB-Flash-Drive.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Verwenden Sie einen USB-Flash-Drive, der über eine eigene Stromversorgung verfügt oder weniger Strom benötigt.
5. Der USB-Flash-Drive funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - a. Entfernen Sie den USB-Flash-Drive.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Versuchen Sie, von einem anderen USB-Flash-Drive zu drucken.

Die Datei wird nicht vom USB-Flash-Drive gedruckt

1. Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Fach befindet.
2. Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Meldungen. Wenn sich Papier im Produkt gestaut hat, beheben Sie den Papierstau.

Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü „USB-Flash-Laufwerk“ aufgeführt

1. Sie versuchen möglicherweise, einen Dateityp zu drucken, der von der USB-Druckfunktion nicht unterstützt wird. Das Produkt unterstützt Dateien im PDF- und JPEG-Format.
2. Es sind möglicherweise zu viele Dateien in einem einzelnen Ordner auf dem USB-Flash-Drive gespeichert. Reduzieren Sie die Anzahl der Dateien im Ordner, indem Sie diese in Unterordner verschieben.
3. Sie verwenden möglicherweise einen Zeichensatz für den Dateinamen, der von diesem Produkt nicht unterstützt wird. In diesem Fall ersetzt das Produkt die Dateinamen mit Zeichen eines anderen Zeichensatzes. Benennen Sie die Dateien mit ASCII-Zeichen um.

Lösen von Faxproblemen

- [Prüfliste zur Lösung von Faxproblemen](#)
- [Durchführen eines Faxdiagnostetests](#)
- [Faxaktivitätsbericht](#)
- [Drucken des Faxfehlerberichts](#)
- [Festlegen des Fehlerkorrekturmodus](#)
- [Ändern der Faxgeschwindigkeit](#)
- [Fehlerbehebung beim Senden von Faxen](#)
- [Fehlerbehebung beim Empfangen von Faxen](#)
- [Beheben allgemeiner Faxprobleme](#)

Prüfliste zur Lösung von Faxproblemen

- Es stehen verschiedene Lösungen für Probleme zur Verfügung. Prüfen Sie nach jeder empfohlenen Vorgehensweise, ob das Problem behoben ist, indem Sie erneut versuchen, ein Fax zu senden.
 - Stellen Sie für beste Ergebnisse beim Beheben von Faxproblemen sicher, dass das Gerät über die Telefonleitung direkt mit der Telefonbuchse an der Wand verbunden ist. Trennen Sie die Verbindungen zu allen anderen Geräten, die mit dem Produkt verbunden sind.
1. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss auf der Rückseite des Geräts verbunden ist.
 2. Prüfen Sie die Telefonleitung mit Hilfe des Faxtests:
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup  und berühren Sie dann das Menü [Service](#).
 - b. Wählen Sie das Menü [Fax-Service](#).
 - c. Wählen Sie die Option [Fax testen](#). Das Produkt erstellt einen Ergebnisbericht des Faxtests.
Folgende Ergebnisse sind möglich:
 - **Erfolg:** Der Bericht enthält alle aktuellen Faxeinstellungen.
 - **Fehler:** Der Bericht zeigt an, um welche Art von Fehler es sich handelt, und wie dieser möglicherweise behoben werden kann.
 3. Vergewissern Sie sich, dass die Firmware des Geräts auf dem neuesten Stand ist:
 - a. Drucken Sie über das Bedienfeldmenü [Berichte](#) eine Konfigurationsseite aus, die das aktuelle Firmware-Datum enthält.
 - b. Rufen Sie die Website www.hp.com auf, und wählen Sie die Sprache Deutsch aus.
 1. Klicken Sie auf den Link **Support & Treiber**.
 2. Wählen Sie die Option **Treiber und Software zum Herunterladen**.

3. Geben Sie im Feld **Für Produkt** die Modellnummer des Geräts ein, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Start**.
4. Wählen Sie Ihr Betriebssystem aus.
5. Blättern Sie zum Abschnitt der Tabelle, der die Firmware enthält.
 - Wenn die aufgeführte Version mit der Version auf der Konfigurationsseite übereinstimmt, ist die aktuelle Version installiert.
 - Wenn die Versionen nicht übereinstimmen, laden Sie die Firmware-Aktualisierung herunter und aktualisieren die Firmware auf dem Gerät. Befolgen Sie dabei die Anweisungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS: Für die Aktualisierung der Firmware muss das Produkt mit einem Computer mit Internetanschluss verbunden sein.

- Senden Sie das Fax danach erneut.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fax bei der Installation der Produktsoftware eingerichtet war.
Öffnen Sie auf dem Computer den HP Programmordner, und führen Sie das Programm Fax Setup Utility aus.
 5. Vergewissern Sie sich, dass der Telefondienst das analoge Faxsignal unterstützt.
 - Wenn Sie ISDN oder eine digitale Nebenstellenanlage verwenden, wenden Sie sich bezüglich der Konfiguration für eine analoge Faxleitung an den Serviceanbieter.
 - Wenn Sie einen VoIP-Dienst verwenden, ändern Sie die Einstellung für die **Faxgeschw.** auf dem Bedienfeld in **Langsam(V.29)**. Bringen Sie in Erfahrung, ob Ihr Serviceanbieter die Faxfunktion unterstützt und welche Faxmodemgeschwindigkeit er empfiehlt. Bei einigen Serviceanbietern ist ein Adapter erforderlich.
 - Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, stellen Sie sicher, dass die an das Gerät angeschlossene Telefonleitung mit einem Filter ausgestattet ist. Wenden Sie sich an den DSL-Serviceanbieter, oder kaufen Sie einen DSL-Filter, falls dieser nicht bereits installiert ist. Wenn ein DSL-Filter installiert ist, tauschen Sie ihn aus, da er defekt sein könnte.
 6. Wenn das Problem weiterhin auftritt, finden Sie im folgenden Abschnitt detailliertere Problemlösungen.

Durchführen eines Faxdiagnosetests

Sie können über das Bedienfeld des Geräts einen Diagnosetest durchführen, um Informationen über die Fax Einstellungen des Geräts zu erhalten.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Service**
 - **Fax-Service**
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Fax testen**, um den Test zu starten. Das Gerät druckt eine Testseite mit den Testergebnissen.

Faxaktivitätsbericht

Ein T.30-Faxaktivitätsbericht stellt Informationen bereit, die bei der Lösung von Faxübertragungsproblemen unterstützen. Wenn Sie sich an HP wenden, um Hilfe bei der Lösung dieser Probleme zu erhalten, sollten Sie vor Ihrem Anruf einen T.30-Aktivitätsbericht ausdrucken.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü [Service](#).
3. Wählen Sie das Menü [Fax-Service](#).
4. Berühren Sie die Schaltfläche [T.30-Überw. druck.](#) und anschließend die Schaltfläche [Jetzt](#).



HINWEIS: Bei diesem Vorgang wird ein Bericht für den letzten Faxjob gedruckt, ob er erfolgreich war oder nicht. Um einen Bericht für jeden fehlgeschlagenen Faxjob zu drucken, wählen Sie die Einstellung [Bei Fehler](#). Um einen Bericht für jeden Faxjob zu drucken, wählen Sie die Einstellung [Am Anrufende](#).

Drucken des Faxfehlerberichts

Führen Sie zum Drucken von Faxprotokollen und -berichten die folgenden Anweisungen aus:

Drucken aller Faxberichte

Gehen Sie folgendermaßen vor, um alle folgenden Berichte gleichzeitig zu drucken:

- Faxanrufbericht
- Faxtätigkeitsprotokoll
- Telefonbuchbericht
- Junk-Faxliste
- Abrechnungsbericht (wenn die Funktion für Abrechnungscode aktiviert ist)
- Konfigurationsbericht
- Verbrauchsseite

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Faxen](#).
2. Wählen Sie die Schaltfläche [Menü Fax](#).
3. Wählen Sie die Schaltfläche [Faxberichte](#).
4. Wählen Sie die Schaltfläche [Alle Faxber. drucken](#).

Drucken einzelner Faxberichte

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Faxen](#).
2. Wählen Sie die Schaltfläche [Menü Fax](#).
3. Wählen Sie die Schaltfläche [Faxberichte](#).
4. Wählen Sie den Namen des Berichts aus, den Sie drucken möchten.

Festlegen des Faxfehlerberichts

Ein Faxfehlerbericht ist ein kurzer Bericht, der angibt, dass ein Faxauftrag fehlgeschlagen ist. Sie können festlegen, dass der Bericht nach folgenden Ereignissen gedruckt wird:

- Alle Faxfehler (Werkseinstellung)
- Faxsendefehler
- Faxempfangsfehler
- Nie



HINWEIS: Wenn Sie diese Option wählen, erfahren Sie nur dann, dass eine Faxübertragung fehlgeschlagen ist, wenn Sie ein Faxaktivitätsprotokoll drucken.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxberichte**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Faxfehlerbericht**, und wählen Sie dann die gewünschte Kopieroption.

Festlegen des Fehlerkorrekturmodus

Das Produkt überwacht beim Senden oder Empfangen von Faxen normalerweise die Signale in der Telefonleitung. Wenn es während der Übertragung einen Fehler erkennt und die Fehlerkorrektureinstellung auf **An** eingestellt ist, kann das Produkt den Teil des Faxes erneut anfordern. Werkseitig ist für Fehlerkorrektur **An** eingestellt.

Sie sollten die Fehlerkorrektur nur deaktivieren, wenn Probleme beim Senden oder Empfangen eines Faxes auftreten und Sie die Fehler bei der Übertragung in Kauf nehmen möchten. Das Deaktivieren dieser Einstellung könnte sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax nach Übersee zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
2. Wählen Sie das Menü **Service**.
3. Wählen Sie das Menü **Fax-Service**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Fehlerbehebung** und anschließend die Schaltfläche **An**.

Ändern der Faxgeschwindigkeit

Die Faxgeschwindigkeitseinstellung steuert das Modemprotokoll, das vom Produkt zum Senden von Faxen verwendet wird. Es handelt sich hierbei um den internationalen Standard für Vollduplexmodems zum Senden und Empfangen von Daten über Telefonleitungen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 33.600 Bit/s. Werkseitig ist die Faxgeschwindigkeit auf **Schnell(V.34)** eingestellt.

Sie sollten die Einstellung nur ändern, wenn beim Senden oder Empfangen eines Faxes an ein bzw. von einem bestimmten Gerät Probleme auftreten. Ein Reduzieren der Faxgeschwindigkeit kann sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax ins Ausland zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
3. Wählen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
4. Blättern Sie zur Schaltfläche [Faxgeschw.](#) und berühren sie, und berühren Sie dann die Geschwindigkeitseinstellung, die Sie verwenden möchten.

Fehlerbehebung beim Senden von Faxen

- [Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt](#)
- [Auf dem Bedienfeld wird die Meldung „Bereit“ angezeigt, das Fax wird jedoch nicht gesendet](#)
- [Das Bedienfeld zeigt die Meldung „Seite 1 wird gespeichert“ an und fährt nicht mit dem Vorgang fort](#)
- [Faxe können empfangen, jedoch nicht gesendet werden](#)
- [Das Gerät ist kennwortgeschützt](#)
- [Die Verwendung der Faxfunktionen über das Bedienfeld ist nicht möglich](#)
- [Kurzwahleinträge können nicht verwendet werden](#)
- [Gruppenwahleinträge können nicht verwendet werden](#)
- [Bei dem Versuch, ein Fax zu senden, erhalten Sie eine Fehleransage des Telefonanbieters](#)
- [Es können keine Faxe gesendet werden, wenn ein Telefon am Produkt angeschlossen ist](#)

Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt

Die Meldung „Kommunikationsfehler“ wird angezeigt

- Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Durch das erneute Senden wird vorübergehend die Faxgeschwindigkeit reduziert.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Wandsteckdose ab, schließen Sie ein Telefon an die Wandsteckdose an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Ändern Sie auf dem Bedienfeld die Option [Faxgeschw.](#) in die Einstellung [Mittel\(V.17\)](#) oder [Langsam\(V.29\)](#).
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Faxgeschw.](#).
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Deaktivieren Sie die Option [Fehlerbehebung](#).

- a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
- b. Öffnen Sie das Menü [Service](#).
- c. Öffnen Sie das Menü [Fax-Service](#).
- d. Öffnen Sie das Menü [Fehlerbehebung](#).
- e. Wählen Sie die Einstellung [Aus](#).

 **HINWEIS:** Das Deaktivieren der Option [Fehlerbehebung](#) kann zu einer verminderten Bildqualität führen.

- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljmfpm521series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Kein Wählen

- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss des Geräts verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel des Geräts direkt mit der Telefonbuchse in der Wand verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche [Faxvorgang starten](#) berühren.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Wandsteckdose ab, schließen Sie ein Telefon an die Wandsteckdose an, und rufen Sie jemanden an.
- Ziehen Sie das Telefonkabel vom Gerät und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie im Bedienfeldmenü [Service](#) die Option [Fax testen](#) wählen.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Service](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Fax-Service](#).
 - d. Wählen Sie die Option [Fax testen](#) aus.

Die Meldung „Fax belegt“ wird angezeigt

- Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
- Rufen Sie den Empfänger an, und fragen Sie ihn, ob das Faxgerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben.
- Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche [Faxvorgang starten](#) berühren.
- Prüfen Sie, ob die Telefonleitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.

- Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und senden Sie das Fax erneut.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljmfpm521series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Die Meldung „Keine Faxantw.“ wird angezeigt

- Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
- Rufen Sie den Empfänger an, und fragen Sie ihn, ob das Faxgerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Wandsteckdose ab, schließen Sie ein Telefon an die Wandsteckdose an, und rufen Sie jemanden an.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (☐) angeschlossen ist.
- Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie im Bedienfeldmenü **Service** die Option **Fax testen** wählen.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
 - d. Wählen Sie die Option **Fax testen** aus.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljmfpm521series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

ADF-Papierstau

- Stellen Sie sicher, dass das Papier den Formatanforderungen des Produkts entspricht. Die Faxfunktion des Produkts unterstützt nur Seiten mit einer Länge von bis zu 381 mm .
- Kopieren oder drucken Sie das Original im Format A4, Letter oder Legal, und senden Sie das Fax erneut.

Die Meldung „Faxspeicher voll“ wird angezeigt

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
- Drucken Sie gespeicherte Faxe, die noch nicht gedruckt wurden.
 - a. Berühren Sie die Schaltfläche **Faxen** und anschließend die Schaltfläche **Menü Fax**.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Empfangsoptionen**.

- c. Wählen Sie die Option **Private Faxe drucken** aus.
- d. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Löschen Sie gespeicherte Faxe aus dem Speicher.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
 - d. Wählen Sie die Option **Gesp. Faxe lösch** aus.
- Teilen Sie den zu großen Faxjob in kleinere Abschnitte, und senden Sie diese einzeln.

Scannerfehler

- Stellen Sie sicher, dass das Papier den Formatanforderungen des Produkts entspricht. Die Faxfunktion des Produkts unterstützt nur Seiten mit einer Länge von bis zu 381 mm .
- Kopieren oder drucken Sie das Original im Format A4, Letter oder Legal, und senden Sie das Fax erneut.

Auf dem Bedienfeld wird die Meldung „Bereit“ angezeigt, das Fax wird jedoch nicht gesendet

- Überprüfen Sie das Faxaktivitätsprotokoll auf Fehler.
 - a. Berühren Sie die Schaltfläche **Faxen** und anschließend die Schaltfläche **Menü Fax**.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxberichte**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Faxtätigkeitsprotokoll**.
 - d. Wählen Sie die Option **Protokoll drucken**.
- Wenn ein Telefon an das Produkt angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass der Hörer aufgelegt ist.
- Trennen Sie alle weiteren Leitungen zwischen dem Fax und dem Produkt.
- Schließen Sie das Produkt direkt an der Telefonbuchse an der Wand an, und senden Sie das Fax erneut.

Das Bedienfeld zeigt die Meldung „Seite 1 wird gespeichert“ an und fährt nicht mit dem Vorgang fort

- Löschen Sie gespeicherte Faxe aus dem Speicher.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
 - d. Wählen Sie die Option **Gesp. Faxe lösch** aus.

Faxe können empfangen, jedoch nicht gesendet werden

Sie starten den Sendevorgang, das Fax wird jedoch nicht gesendet.

1. Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche **Faxvorgang starten** berühren.
2. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
3. Verwenden Sie das Bedienfeld oder den HP Assistenten für die Faxeinrichtung, um die Uhrzeit, das Datum und die Kopfzeile für das Fax zu konfigurieren.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Faxkopfzeile**.
 - e. Geben Sie die korrekten Einstellungen ein.
4. Vergewissern Sie sich, dass an der Leitung angeschlossene Nebenstellentelefone aufgelegt sind.
5. Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, stellen Sie sicher, dass die an das Produkt angeschlossene Telefonleitung mit einem Hochpassfilter ausgestattet ist.

Das Gerät ist kennwortgeschützt

Falls ein Netzwerkadministrator ein Gerätekenwort festgelegt hat, müssen Sie das Kennwort zur Verfügung haben, um die Faxfunktionen des Geräts nutzen zu können.

Die Verwendung der Faxfunktionen über das Bedienfeld ist nicht möglich

- Das Produkt ist möglicherweise kennwortgeschützt. Legen Sie mit Hilfe des integrierten HP Webservers, der HP Toolbox-Software oder des Bedienfelds ein Kennwort fest.
- Wenn Sie das Kennwort für das Produkt nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Vergewissern Sie sich beim Systemadministrator, dass die Faxfunktion nicht deaktiviert wurde.

Kurzwahleinträge können nicht verwendet werden

- Vergewissern Sie sich, dass die Faxnummer gültig ist.
- Wenn für die Amtsleitung ein Präfix erforderlich ist, aktivieren Sie die Option **Vorwahl**, oder geben Sie das Präfix in die Faxnummer des Kurzwahleintrags ein.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Vorwahl**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **An**.

Gruppenwahleinträge können nicht verwendet werden

- Vergewissern Sie sich, dass die Faxnummer gültig ist.
- Wenn für die Amtsleitung ein Präfix erforderlich ist, aktivieren Sie die Option **Vorwahl**, oder geben Sie das Präfix in die Faxnummer des Kurzwahleintrags ein.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Vorwahl**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **An**.
- Richten Sie alle Einträge in der Gruppe mit Kurzwahleinträgen ein.
 - a. Öffnen Sie einen nicht belegten Kurzwahleintrag.
 - b. Geben Sie die Faxnummer für die Kurzwahl ein.
 - c. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um die Kurzwahl zu speichern.

Bei dem Versuch, ein Fax zu senden, erhalten Sie eine Fehleransage des Telefonanbieters

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben und der Dienst nicht gesperrt ist. Bei einigen Telefondiensten sind Ferngespräche möglicherweise nicht erlaubt.
- Wenn für die Amtsleitung ein Präfix erforderlich ist, aktivieren Sie die Option **Vorwahl**, oder geben Sie das Präfix in die Faxnummer des Kurzwahleintrags ein.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Vorwahl**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **An**.



HINWEIS: Wenn Sie ein Fax ohne Präfix senden möchten und die Option **Vorwahl** aktiviert ist, senden Sie das Fax manuell.

- Senden von Faxen an eine internationale Faxnummer
 - a. Wenn ein Präfix erforderlich ist, wählen Sie manuell die Telefonnummer mit dem Präfix.
 - b. Geben Sie die Vorwahl des Landes/der Region ein, bevor Sie die Telefonnummer wählen.
 - c. Warten Sie die Pausen zwischen den Tönen in der Telefonleitung ab.
 - d. Senden Sie das Fax manuell über das Bedienfeld.

Es können keine Faxe gesendet werden, wenn ein Telefon am Produkt angeschlossen ist

- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon aufgelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon während des Faxversands nicht für einen Sprachanruf verwendet wird.
- Trennen Sie die Verbindung zum Telefon, und versuchen Sie erneut, das Fax zu senden.

Fehlerbehebung beim Empfangen von Faxen

- [Das Fax reagiert nicht](#)
- [Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt](#)
- [Ein empfangenes Fax wird nicht gedruckt](#)
- [Der Absender empfängt ein Besetztzeichen](#)
- [Kein Wählton](#)
- [Das Senden und Empfangen von Faxen ist an einer Nebenstellenanlage nicht möglich](#)

Das Fax reagiert nicht

Das Fax verfügt über eine gesonderte Telefonleitung

- Legen Sie auf dem Bedienfeld für die Option **Rufannahmemodus** die Einstellung **Automatisch** fest.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Rufannahmemodus**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **Automatisch**.

An das Produkt ist ein Anrufbeantworter angeschlossen

- Legen Sie die Option **Rufannahmemodus** auf die Einstellung **AB** fest, und schließen Sie den Anrufbeantworter am Anschluss für Telefone an.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Rufannahmemodus**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **AB**.

Wenn die Einstellung **AB** nicht zur Verfügung steht, legen Sie die Option **Rufannahmemodus** auf die Einstellung **Automatisch** fest.

- Legen Sie die Einstellung **Rufzeichen vor Annahme** auf mindestens einen Ruftton mehr fest als für die Aktivierung des Anrufbeantworters.

- a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Rufzeichen vor Annahme](#).
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Schließen Sie den Anrufbeantworter am Anschluss für Telefone an.
 - Wenn ein Telefonhörer an das Produkt angeschlossen ist, legen Sie die Option [Rufannahmemodus](#) auf die Einstellung [Fax/Tel](#) fest, um Anrufe an das richtige Gerät weiterzuleiten. Wenn das Produkt einen Sprachanruf erkennt, erzeugt es einen Klingelton, der Sie zum Abheben des Telefonhörers auffordert.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Rufannahmemodus](#).
 - e. Wählen Sie die Einstellung [Fax/Tel](#).

Die Einstellung [Rufannahmemodus](#) ist auf die Einstellung [Manuell](#) festgelegt

- Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche [Faxvorgang starten](#).

Die Faxleitung bietet Voicemail

- Lassen Sie für Ihre Telefonleitung die Rufnummernunterscheidung aktivieren, und ändern Sie die Einstellung [Sonderklingelton](#) auf dem Produkt in das vom Telefonanbieter bereitgestellte Rufnummernmuster. Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Telefonanbieter.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Sonderklingelton](#).
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Bestellen Sie einen getrennten Faxanschluss.
- Legen Sie die Option [Rufannahmemodus](#) auf die Einstellung [Manuell](#) fest.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Rufannahmemodus](#).
 - e. Wählen Sie die Einstellung [Manuell](#).



HINWEIS: Sie müssen anwesend sein, um Faxe empfangen zu können.

Das Produkt ist an einen DSL-Telefondienst angeschlossen

- Prüfen Sie die Installation und die Funktionen. Bei Verwendung eines DSL-Modems muss die an das Produkt angeschlossene Telefonleitung mit einem Hochpassfilter ausgestattet sein. Kaufen Sie einen Filter, oder wenden Sie sich an Ihren DSL-Serviceanbieter.
- Stellen Sie sicher, dass der Filter angeschlossen ist.
- Tauschen Sie den vorhandenen Filter aus, um sicherzustellen, dass er nicht defekt ist.

Das Produkt verwendet einen Fax over IP- oder VoIP-Dienst

- Legen Sie die Option **Faxgeschw.** auf die Einstellung **Langsam(V.29)** oder **Mittel(V.17)** fest.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Faxgeschw..**
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Bringen Sie bei Ihrem Serviceanbieter in Erfahrung, ob der Faxversand unterstützt wird und welche Faxmodemgeschwindigkeit er empfiehlt. Bei einigen Serviceanbietern ist ein Adapter erforderlich.

Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt

Die Meldung **Kein Fax erkannt** wird angezeigt.



HINWEIS: Dieser Fehler weist nicht nur auf ein verpasstes Fax hin. Wenn versehentlich ein Sprachanruf bei einer Faxnummer getätigt wurde und der Anrufer auflegt, wird die Meldung **Kein Fax erkannt** auf dem Bedienfeld angezeigt.

- Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel des Geräts mit der Telefonbuchse in der Wand verbunden ist.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung und die Telefonbuchse in der Wand aktiv sind, indem Sie ein Telefon anschließen und auf ein Freizeichen prüfen.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem Anschluss des Geräts für die Amtsleitung verbunden ist.
- Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie einen Faxtest über das Bedienfeld starten.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljmfpm521series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Die Meldung „Kommunikationsfehler“ wird angezeigt

- Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Möglicherweise hat sich der Zustand der Leitung zu einem späteren Zeitpunkt verbessert.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Wandsteckdose ab, schließen Sie ein Telefon an die Wandsteckdose an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Geräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Legen Sie die Option **Faxgeschw.** auf die Einstellung **Langsam(V.29)** oder **Mittel(V.17)** fest.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Faxgeschw..**
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Deaktivieren Sie die Funktion **Fehlerbehebung**, um die automatische Fehlerkorrektur zu vermeiden.



HINWEIS: Das Deaktivieren der Funktion **Fehlerbehebung** kann zu einer verminderten Bildqualität führen.

- a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Fehlerbehebung**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **Aus**.
- Drucken Sie den Bericht **Faxtätigkeitsprotokoll** über das Bedienfeld aus, um zu ermitteln, ob das Problem bei einer bestimmten Faxnummer auftritt.
 - a. Berühren Sie die Schaltfläche **Faxen** und anschließend die Schaltfläche **Menü Fax**.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxberichte**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Faxtätigkeitsprotokoll**.
 - d. Wählen Sie die Option **Protokoll drucken**.
 - Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljmfpm521series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Die Meldung „Faxspeicher voll“ wird angezeigt

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
- Drucken Sie alle Faxnachrichten, und bitten Sie dann den Absender, das Fax erneut zu senden.
- Bitten Sie den Absender, ein zu großes Fax in kleinere Abschnitte zu teilen und diese einzeln zu senden.

- Stellen Sie sicher, dass die Auflösung des sendenden Faxgeräts nicht auf **Foto** oder **Superfein** eingestellt ist.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Faxauflösung**.
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Brechen Sie alle Faxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher.

Die Meldung „Fax belegt“ wird angezeigt

- Das Produkt kann während des Faxversands keine Faxe empfangen. Brechen Sie den Faxversand ab, und senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt.
- Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.

Ein empfangenes Fax wird nicht gedruckt

Die Funktion „Empfang privat“ ist aktiviert.

- Wenn die Funktion **Empfang privat** aktiviert ist, werden die empfangenen Faxe intern gespeichert. Für das Drucken der gespeicherten Faxe ist ein Kennwort erforderlich.
- Geben Sie das Kennwort ein, um das Fax zu drucken. Wenn Sie das Kennwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Produktadministrator.



HINWEIS: Wenn die Faxe nicht gedruckt werden, können Speicherfehler auftreten. Das Produkt nimmt keine Faxe an, wenn der Speicher voll ist.

Der Absender empfängt ein Besetztzeichen

An das Produkt ist ein Telefonhörer angeschlossen

- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon aufgelegt ist.
- Stellen Sie die Option **Rufannahmemodus** entsprechend der Produktkonfiguration ein.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Setup** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Rufannahmemodus**.
 - e. Wählen Sie die für die Produktkonfiguration geeignete Einstellung.

Stellen Sie die Option **Rufannahmemodus** auf **Fax/Tel** ein, um automatisch Faxe zu empfangen. Die Einstellung **Fax/Tel** erkennt automatisch, ob es sich bei dem ankommenden Anruf um ein Fax oder einen Sprachanruf handelt, und leitet ihn an das geeignete Gerät weiter.

Es wird ein Splitter verwendet

- Wenn Sie einen Splitter verwenden, entfernen Sie den Splitter, und richten Sie das Telefon als nachgeschaltetes Gerät ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon aufgelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon während des Faxversands nicht für einen Sprachanruf verwendet wird.

Kein Wählton

- Wenn Sie einen Splitter verwenden, entfernen Sie den Splitter, und richten Sie das Telefon als nachgeschaltetes Gerät ein.

Das Senden und Empfangen von Faxen ist an einer Nebenstellenanlage nicht möglich

- Wenn Sie die Telefonleitung einer Nebenstellenanlage verwenden, bitten Sie den Administrator der Nebenstellenanlage, eine analoge Faxleitung für Ihr Produkt zu konfigurieren.

Beheben allgemeiner Faxprobleme

- [Faxe werden nur langsam gesendet](#)
- [Faxqualität ist schlecht](#)
- [Fax wird abgeschnitten oder auf zwei Seiten gedruckt](#)

Faxe werden nur langsam gesendet

Der Zustand der Telefonleitung ist schlecht.

- Versuchen Sie, das Fax zu senden, wenn sich der Zustand der Leitung verbessert hat.
- Fragen Sie bei Ihrer Telefongesellschaft nach, ob die Telefonleitung den Faxversand unterstützt.
- Deaktivieren Sie die Einstellung [Fehlerbehebung](#).
 - a. Öffnen Sie das Menü [Menü Setup](#).
 - b. Öffnen Sie das Menü [Service](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Fax-Service](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Fehlerbehebung](#).
 - e. Wählen Sie die Einstellung [Aus](#).



HINWEIS: Dies kann zu einer Verminderung der Bildqualität führen.

- Verwenden Sie weißes Papier für das Original. Verwenden Sie keine Farben wie Grau, Gelb oder Pink.
- Erhöhen Sie die Einstellung [Faxgeschw.](#).
 - a. Öffnen Sie das Menü [Menü Setup](#).
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).

- d. Öffnen Sie das Menü [Faxgeschw.](#).
- e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Teilen Sie zu große Faxjobs in kleinere Abschnitte, und senden Sie diese einzeln.
- Verringern Sie die Auflösung in der FaxEinstellung auf dem Bedienfeld.
 - a. Öffnen Sie das Menü [Menü Setup](#).
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Faxauflösung](#).
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.

Faxqualität ist schlecht

Das Fax ist verschwommen oder zu hell.

- Erhöhen Sie die Faxauflösung für das Senden von Faxen. Empfangene Faxe werden von der Auflösung nicht beeinflusst.
 - a. Öffnen Sie das Menü [Menü Setup](#).
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Faxauflösung](#).
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.



HINWEIS: Durch Erhöhen der Auflösung wird die Übertragungsgeschwindigkeit verringert.

- Aktivieren Sie auf dem Bedienfeld die Einstellung [Fehlerbehebung](#).
 - a. Öffnen Sie das Menü [Menü Setup](#).
 - b. Öffnen Sie das Menü [Service](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Fax-Service](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Fehlerbehebung](#).
 - e. Wählen Sie die Einstellung [An](#).
- Überprüfen Sie die Tonerpatronen, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
- Bitten Sie den Absender, den Kontrast auf dem sendenden Gerät dunkler einzustellen und das Fax erneut zu senden.

Fax wird abgeschnitten oder auf zwei Seiten gedruckt

- Legen Sie die Einstellung [Standardpapierformat](#) fest. Faxe werden nur auf einem Papierformat gedruckt. Das gültige Format basiert auf der Einstellung [Standardpapierformat](#).

- a. Öffnen Sie das Menü [Menü Setup](#).
 - b. Öffnen Sie das Menü [System-Setup](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Papier-Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Standardpapierformat](#).
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Legen Sie den Papiertyp und das Papierformat für das Fach fest, das für Faxe verwendet wird.
 - Aktivieren Sie die Einstellung [Ausgabeseiten \(Funktion\)](#), um Faxe mit einem längeren Format auf dem Papierformat A4 oder Letter zu drucken.
 - a. Öffnen Sie das Menü [Menü Setup](#).
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Ausgabeseiten \(Funktion\)](#).
 - e. Wählen Sie die Einstellung [An](#).



HINWEIS: Wenn die Einstellung [Ausgabeseiten \(Funktion\)](#) deaktiviert ist und die Einstellung [Standardpapierformat](#) auf Letter festgelegt ist, wird ein Original im Format Legal auf zwei Seiten gedruckt.

Lösen von USB-Anschluss-Problemen

Wenn Sie das Gerät direkt an einen Computer angeschlossen haben, überprüfen Sie das Kabel.

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel mit dem Computer und dem Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht länger als 5 m ist. Verwenden Sie ein kürzeres Kabel, und versuchen Sie es erneut.
- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Kabels. Schließen Sie das Kabel hierzu an ein anderes Gerät an. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus.

Lösen von Problemen in drahtgebundenen Netzwerken

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Drucken Sie zu Beginn eine Konfigurationsseite über das Bedienfeld, und ermitteln Sie die IP-Adresse des Geräts, die auf dieser Seite angegeben ist.

- [Unzureichende physische Verbindung](#)
- [Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät](#)
- [Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren](#)
- [Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk](#)
- [Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen](#)
- [Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet](#)
- [Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch](#)



HINWEIS: HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen erhalten Sie von Microsoft unter www.microsoft.com.

Unzureichende physische Verbindung

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem richtigen Netzwerkanschluss verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Kabel die richtige Länge hat.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen sicher sind.
3. Überprüfen Sie die Netzwerkanschlüsse auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungs-LED auch leuchten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie ein anderes Kabel oder einen anderen Anschluss am Hub.

Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät

1. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**. Stellen Sie sicher, dass die aktuelle IP-Adresse für das Gerät ausgewählt ist. Die IP-Adresse des Geräts wird auf der Konfigurationsseite angezeigt.
2. Wenn Sie das Gerät über den HP Standard-TCP/IP-Port installiert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer auf diesem Drucker drucken, auch wenn sich seine IP-Adresse ändert**.
3. Wenn Sie das Gerät über einen Standard-TCP/IP-Port von Microsoft angeschlossen haben, verwenden Sie statt der IP-Adresse den Hostnamen.
4. Wenn die IP-Adresse korrekt ist, löschen Sie das Gerät, und fügen es dann erneut hinzu.

Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren

1. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.

- a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer: Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
 - b. Geben Sie `Ping` und anschließend die IP-Adresse Ihres Geräts ein.
Öffnen Sie unter Mac OS X das Netzwerkdienstprogramm, und geben Sie im entsprechenden Feld des Fensters **Ping** die IP-Adresse ein.
 - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, ist das Netzwerk funktionsfähig.
2. Wenn der Ping-Befehl fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob die Netzwerk-Hubs aktiv sind. Überprüfen Sie anschließend, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.

Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk

Hewlett-Packard empfiehlt, diese Einstellung im automatischen Modus (die Standardeinstellung) zu belassen. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, müssen Sie sie ebenfalls für Ihr Netzwerk ändern.

Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen

Vergewissern Sie sich, dass die neuen Softwareanwendungen richtig installiert wurden und den richtigen Druckertreiber verwenden.

Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet

1. Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Netzwerkkumleitung.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.

Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch

1. Sehen Sie sich die Konfigurationsseite an, um den Status des Netzwerkprotokolls zu prüfen. Aktivieren Sie das Protokoll, falls erforderlich.
2. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut.

Beheben von Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk

- [Checkliste für die drahtlose Verbindung](#)
- [Nach Abschluss der drahtlosen Konfiguration druckt das Gerät nicht](#)
- [Das Gerät druckt nicht, und auf dem Computer ist eine Firewall eines Drittanbieters installiert](#)
- [Die drahtlose Verbindung funktioniert nicht mehr, nachdem die Position des drahtlosen Routers oder des Geräts verändert wurde](#)
- [Der Anschluss mehrerer Computer an das drahtlose Gerät ist nicht möglich](#)
- [Beim Anschluss an ein VPN wird die Verbindung des drahtlosen Geräts unterbrochen](#)
- [Das Netzwerk erscheint nicht in der Liste der drahtlosen Netzwerke](#)
- [Das drahtlose Netzwerk funktioniert nicht](#)
- [Durchführen eines Diagnosetests für ein drahtloses Netzwerk](#)
- [Reduzieren von Störungen in einem drahtlosen Netzwerk](#)

Checkliste für die drahtlose Verbindung

- Vergewissern Sie sich, dass kein Netzkabel angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der drahtlose Router eingeschaltet und an das Stromnetz angeschlossen sind. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Drahtlos-Funktion des Geräts eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die SSID (Service Set Identifier) korrekt ist. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die SSID zu ermitteln. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die SSID korrekt ist, führen Sie die Drahtlos-Einrichtung erneut aus.
- Überprüfen Sie bei gesicherten Netzwerken, ob die Sicherheitsinformationen korrekt sind. Wenn die Sicherheitsinformationen nicht korrekt sind, führen Sie die Drahtlos-Einrichtung erneut aus.
- Wenn das drahtlose Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, versuchen Sie, auf andere Computer des drahtlosen Netzwerks zuzugreifen. Wenn das Netzwerk über Internetzugang verfügt, versuchen Sie, über eine drahtlose Verbindung auf das Internet zuzugreifen.
- Stellen Sie sicher, dass das Verschlüsselungsverfahren (AES oder TKIP) des Geräts dem des drahtlosen Zugangspunkts entspricht (in Netzwerken mit WPA/WPA2-Sicherheit).
- Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät innerhalb der Reichweite des drahtlosen Netzwerks befindet. Bei den meisten Netzwerken sollte sich das Gerät innerhalb von 30 m des drahtlosen Zugangspunkts (drahtlosen Routers) befinden.
- Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse gibt, die das drahtlose Signal blockieren könnten. Entfernen Sie alle großen Metallobjekte zwischen dem Zugangspunkt und dem Gerät. Stellen Sie sicher, dass sich keine Säulen, Wände oder Stützpfeiler, die Metall- oder Betonbestandteile aufweisen, zwischen dem Gerät und dem Zugangspunkt befinden.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät nicht in der Nähe von elektronischen Geräten befindet, die möglicherweise Störungen des Funksignals hervorrufen könnten. Das Funksignal kann von zahlreichen Geräten gestört werden, darunter Motoren, schnurlose Telefone, Sicherheitskameras, andere drahtlose Netzwerke und einige Bluetooth-Geräte.

- Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber auf dem Computer installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckeranschluss ausgewählt haben.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer und das Gerät mit demselben drahtlosen Netzwerk verbunden sind.
- Stellen Sie für Mac OS X sicher, dass der drahtlose Router Bonjour unterstützt.

Nach Abschluss der drahtlosen Konfiguration druckt das Gerät nicht

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist und sich im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Deaktivieren Sie Firewalls von Drittanbietern auf Ihrem Computer.
3. Vergewissern Sie sich, dass das drahtlose Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert.
4. Kontrollieren Sie, ob Ihr Computer ordnungsgemäß funktioniert. Wenn nötig, starten Sie den Computer neu.
5. Vergewissern Sie sich, dass der integrierte Webserver des Geräts von einem Computer aus dem Netzwerk geöffnet werden kann.

Das Gerät druckt nicht, und auf dem Computer ist eine Firewall eines Drittanbieters installiert

1. Aktualisieren Sie die Firewall mit dem neuesten Update des Herstellers.
2. Wenn Programme während der Installation des Geräts oder beim Versuch zu Drucken den Zugriff auf die Firewall anfragen, stellen Sie sicher, dass sie die Ausführung der Programme zulassen.
3. Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, und installieren Sie anschließend das drahtlose Gerät auf dem Computer. Aktivieren Sie die Firewall erneut, wenn Sie die drahtlose Installation abgeschlossen haben.

Die drahtlose Verbindung funktioniert nicht mehr, nachdem die Position des drahtlosen Routers oder des Geräts verändert wurde

1. Stellen Sie sicher, dass der Router oder das Gerät eine Verbindung zu dem Netzwerk aufbaut, mit dem Ihr Computer verbunden ist.
2. Drucken Sie eine Konfigurationsseite.
3. Vergleichen Sie die SSID (Service Set Identifier) auf der Konfigurationsseite mit der in der Druckerkonfiguration des Computers.
4. Wenn die Zahlen nicht übereinstimmen, sind die beiden Geräte nicht mit demselben Netzwerk verbunden. Konfigurieren Sie die Drahtlos-Verbindung für das Gerät neu.

Der Anschluss mehrerer Computer an das drahtlose Gerät ist nicht möglich

1. Stellen Sie sicher, dass sich die anderen Computer in Funkreichweite befinden und keine Hindernisse das Signal blockieren. In den meisten Netzwerken beträgt die Funkreichweite 30 m vom drahtlosen Zugangspunkt.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist und sich im Bereitschaftsmodus befindet.

3. Deaktivieren Sie Firewalls von Drittanbietern auf Ihrem Computer.
4. Vergewissern Sie sich, dass das drahtlose Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert.
5. Kontrollieren Sie, ob Ihr Computer ordnungsgemäß funktioniert. Wenn nötig, starten Sie den Computer neu.

Beim Anschluss an ein VPN wird die Verbindung des drahtlosen Geräts unterbrochen

- Für gewöhnlich ist es nicht möglich, gleichzeitig eine Verbindung zu einem VPN und anderen Netzwerken aufzubauen.

Das Netzwerk erscheint nicht in der Liste der drahtlosen Netzwerke

- Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Router eingeschaltet und an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Das Netzwerk ist möglicherweise ausgeblendet. Es ist jedoch auch möglich, eine Verbindung zu einem ausgeblendeten Netzwerk aufzubauen.

Das drahtlose Netzwerk funktioniert nicht

1. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel nicht angeschlossen ist.
2. Versuchen Sie, andere Geräte an das Netzwerk anzuschließen, um zu überprüfen, ob die Verbindung des Netzwerks unterbrochen wurde.
3. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.
 - a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer: Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
 - b. Geben Sie `ping` und danach die IP-Adresse des Routers ein.

Öffnen Sie unter Mac OS X das Netzwerkdienstprogramm, und geben Sie im entsprechenden Feld des Fensters **Ping** die IP-Adresse ein.
 - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, ist das Netzwerk funktionsfähig.
4. Stellen Sie sicher, dass der Router oder das Gerät eine Verbindung zu dem Netzwerk aufbaut, mit dem der Computer verbunden ist.
 - a. Drucken Sie eine Konfigurationsseite.
 - b. Vergleichen Sie die SSID (Service Set Identifier) auf der Konfigurationsseite mit der in der Druckerkonfiguration des Computers.
 - c. Wenn die Zahlen nicht übereinstimmen, sind die beiden Geräte nicht mit demselben Netzwerk verbunden. Konfigurieren Sie die Drahtlos-Verbindung für das Gerät neu.

Durchführen eines Diagnosetests für ein drahtloses Netzwerk

Sie können über das Bedienfeld des Geräts einen Diagnosetest durchführen, um Informationen über die Einstellungen des drahtlosen Netzwerks zu erhalten.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Öffnen Sie das Menü [Selbstdiagnose](#).
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Drahtlostest ausführen](#), um den Test zu starten. Das Gerät druckt eine Testseite mit den Testergebnissen.

Reduzieren von Störungen in einem drahtlosen Netzwerk

Mit den folgenden Tipps können Störungen in einem drahtlosen Netzwerk reduziert werden:

- Halten Sie die drahtlosen Geräte fern von großen Metallobjekten, wie Aktenschränken, oder anderen elektromagnetischen Geräten, wie Mikrowellen oder schnurlosen Telefonen. Die Funksignale können durch diese Objekte gestört werden.
- Halten Sie die drahtlosen Geräte fern von großen Mauer- oder anderen Baustrukturen. Die Funkwellen können von diesen Objekten absorbiert werden, wodurch die Signalstärke beeinträchtigt wird.
- Platzieren Sie den drahtlosen Router an einem zentralen Ort in Sichtweite der drahtlosen Geräte des Netzwerks.

Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows

- [Im Ordner „Drucker“ ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden](#)
- [Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt](#)
- [Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht](#)

Im Ordner „Drucker“ ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden

1. Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.



HINWEIS: Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie **Schließen** oder **Deaktivieren** aus.

2. Versuchen Sie, das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss des Computers anzuschließen.

Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt

1. Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.



HINWEIS: Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie **Schließen** oder **Deaktivieren** aus.

2. Überprüfen Sie die Menge des freien Speicherplatzes auf der Festplatte, wenn Sie die Gerätesoftware installieren. Schaffen Sie bei Bedarf so viel Platz wie möglich, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.
3. Führen Sie bei Bedarf das Defragmentierungsprogramm für die Festplatte aus, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.

Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie, ob das Gerät funktioniert.
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig und ihren Spezifikationen entsprechend angeschlossen sind. Das schließt auch die USB- und das Netzkabel ein. Schließen Sie ein neues Kabel an.
3. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse auf der Konfigurationsseite mit der IP-Adresse des Softwareports übereinstimmt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows Vista

- a. Klicken Sie auf **Start**.
- b. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- c. Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte** (im Standard-Startmenü) oder auf **Drucker** (im klassischen Startmenü).
- d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- e. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und dann auf **Konfigurieren**.

- f. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Abbrechen**.
- g. Wenn die IP-Adressen nicht identisch sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Windows 7

- a. Klicken Sie auf **Start**.
- b. Klicken Sie auf **Geräte und Drucker**.
- c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus.
- d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und dann auf **Konfigurieren**.
- e. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Abbrechen**.
- f. Wenn die IP-Adressen nicht identisch sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Mac OS X

- [Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax- oder Druck- & Scan-Liste aufgeführt](#)
- [Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax- oder Druck- & Scan-Liste angezeigt](#)
- [Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax- oder Druck- & Scan-Liste eingerichtet](#)
- [Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet](#)
- [Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax- oder Druck- & Scan-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde.](#)
- [Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde](#)

Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax- oder Druck- & Scan-Liste aufgeführt

1. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
2. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.

Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax- oder Druck- & Scan-Liste angezeigt

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Name auf der Konfigurationsseite dem Gerätenamen in der **Druck- & Fax-** Liste (**Druck- & Scan-** Liste unter Mac OS X v10.7) entspricht.
3. Verwenden Sie die Taste **+**, um das Gerät der **Druck- & Fax-** Liste (**Druck- & Scan-** Liste unter Mac OS X v10.7) hinzuzufügen.
4. Ersetzen Sie das USB- oder Netzkabel mit einem hochwertigen Kabel.

Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax- oder Druck- & Scan-Liste eingerichtet

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
3. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.
4. Verwenden Sie die Taste **+**, um das Gerät der **Druck- & Fax-** Liste (**Druck- & Scan-** Liste unter Mac OS X v10.7) hinzuzufügen.
5. Ersetzen Sie das USB- oder Netzkabel mit einem hochwertigen Kabel.

Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet

1. Öffnen Sie die Druckwarteschlange, und starten Sie den Druckjob neu.
2. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Name auf der Konfigurationsseite dem Gerätenamen in der **Druck- & Fax-** Liste (**Druck- & Scan-** Liste unter Mac OS X v10.7) entspricht.

Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax- oder Druck- & Scan-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde.

Software-Fehlersuche

1. Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Mac-Betriebssystem um Mac OS X 10.6 oder höher handelt.
2. Verwenden Sie die Taste **+**, um das Gerät der **Druck- & Fax-** Liste (**Druck- & Scan-** Liste unter Mac OS X v10.7) hinzuzufügen.

Hardware-Fehlersuche

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen wurde.
3. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Hochgeschwindigkeits-USB-Kabel verwenden.
4. Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.
5. Überprüfen Sie, ob mehrere USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.



HINWEIS: Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub, der über keine eigene Stromquelle verfügt.

Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde

Wenn Sie das USB-Kabel angeschlossen haben, bevor Sie die Software installiert haben, verwenden Sie möglicherweise einen generischen Druckertreiber anstelle des Treibers für dieses Gerät.

1. Löschen Sie den generischen Druckertreiber.
2. Installieren Sie die Software von der Produkt-CD erneut. Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.
3. Wenn mehrere Drucker installiert wurden, vergewissern Sie sich, dass Sie im Dialogfeld **Drucken** den richtigen Drucker aus dem Dropdown-Menü **Format für** ausgewählt haben.

Entfernen von Software (Windows)

Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP** und dann auf den Gerätenamen.
3. Klicken Sie auf **Deinstallieren**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu entfernen.

Windows Vista und Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Alle Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP** und dann auf den Gerätenamen.
3. Klicken Sie auf **Deinstallieren**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu entfernen.

Entfernen von Software (Mac OS X)

Sie müssen über Administratorenberechtigungen verfügen, um Software entfernen zu können.

1. Trennen Sie das Produkt vom Computer.
2. Öffnen Sie **Programme**.
3. Öffnen Sie **Hewlett Packard**.
4. Öffnen Sie **HP Deinstallationsprogramm**.
5. Wählen Sie das Gerät in der Liste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren**.
6. Starten Sie nach der Deinstallation der Software den Computer neu, und leeren Sie den Papierkorb.

Fehler beim Scannen in E-Mails beheben

Wenn ein Fehler beim Scannen in E-Mails auftritt, versuchen Sie es mit folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass diese Funktion eingerichtet wurde. Falls diese Funktion nicht eingerichtet wurde, verwenden Sie den Einrichtungsassistenten in der Toolbox für HP Gerät (Windows) oder im HP Dienstprogramm für Mac OS X.
- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion „Scannen in E-Mails“ aktiviert ist. Falls sie deaktiviert ist, aktivieren Sie die Funktion mithilfe der Toolbox für HP Gerät (Windows) oder des HP Dienstprogramms für Mac OS X.
- Stellen Sie sicher, dass das HP Gerät mit einem Computer oder Netzwerk verbunden ist.

Keine Verbindung zum E-Mail-Server

- Überprüfen Sie, ob der SMTP-Servername stimmt. Lassen Sie diese Einstellung von Ihrem Systemadministrator oder Internetprovider überprüfen.
- Falls das Gerät keine sichere Verbindung zum SMTP-Server herstellen kann, versuchen Sie es ohne die sichere Verbindung oder auf einem anderen Server bzw. an einem anderen Anschluss. Lassen Sie diese Einstellung von Ihrem Systemadministrator oder Internetprovider überprüfen.
- Falls für den SMTP-Server eine Authentifizierung erforderlich ist, vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Benutzerkennung und das richtige Kennwort verwenden.
- Falls der SMTP-Server eine nicht unterstützte Authentifizierungsmethode verwendet, versuchen Sie es mit einem anderen Server. Lassen Sie diese Einstellung von Ihrem Systemadministrator oder Internetprovider überprüfen.

E-Mail fehlgeschlagen

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen E-Mail-Adressen eingegeben haben.
- Falls die E-Mail zu groß war, senden Sie weniger Seiten oder reduzieren Sie die Scanauflösung.

Scannen nicht möglich

- Wenn Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie die richtige PIN für das ausgehende Profil ein.
- Stellen Sie sicher, dass mindestens eine E-Mail-Adresse im Feld **An** ausgewählt ist.

Fehlerbehebung beim Scannen in Netzwerkordnern

Wenn ein Fehler beim Scannen in Netzwerkordnern auftritt, versuchen Sie es mit folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass diese Funktion eingerichtet wurde. Falls diese Funktion nicht eingerichtet wurde, verwenden Sie den Einrichtungsassistenten in der Toolbox für HP Gerät (Windows) oder im HP Dienstprogramm für Mac OS X.
- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion „Scannen in Netzwerkordnern“ aktiviert ist. Falls sie deaktiviert ist, aktivieren Sie die Funktion mithilfe der Toolbox für HP Gerät (Windows) oder des HP Dienstprogramms für Mac OS X.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.
- Verwenden Sie die Testoption auf der Registerkarte „Scannen“ der Toolbox für das HP Gerät (Windows) oder das HP Dienstprogramm (Mac OS X), um zu überprüfen, ob die Funktion „Scannen in Netzwerkordner“ ordnungsgemäß eingerichtet ist.

Der Scan ist fehlgeschlagen

- Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkpfad im richtigen Format (//Host/Freigabe/Pfad) angegeben wurde und der Ordner vorhanden ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzwerkverzeichnis nicht lese- oder schreibgeschützt ist.
- Falls Sie die Standarddateinamen für gescannte Dokumente verwenden, stellen Sie sicher, dass nicht derselbe Dateiname mehrfach vergeben wurde. Löschen Sie einige der vorher gescannten Dokumente.
- Verwenden Sie die IP-Adresse anstatt des Hostnamens. Stellen Sie sicher, dass das Gerät und der Host mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- Falls der Netzwerkordner kennwortgeschützt ist, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Benutzerkennung und das richtige Kennwort eingegeben haben.
- Falls die Nachricht **Datenträger voll** angezeigt wird, löschen Sie einige Dateien aus dem Netzwerkordner.
- Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Scannen Sie erneut.

Index

A

Abbrechen
 Druckjob (Mac) 75
 Druckjob (Windows) 69
 Faxe 126
Abdeckungen, finden 4
Abrechnungscode, Fax festlegen 118
Abrufen von Faxen 125
AirPrint 79
Amtsleitung
 Vorwahl 115
Amtsleitungen
 Pausen einfügen 115
Ändern der Größe von Dokumenten
 kopieren 91
 Windows 65
Anrufbeantworter anschließen 109
 Faxeinstellungen 121
Anschlüsse
 Position 6
An Seite anpassen, Fax 123
Anwendungen
 herunterladen 142
Anwendungsmenü 142
Anzahl der Kopien ändern 85
Auflösung
 Fax 117
Ausgabefach
 Papierstaus 165
 Position 4
Ausrichtung
 Ändern (Mac) 73
 Auswählen, Windows 58
Austauschen von Druckpatronen 35
Ausweise
 kopieren 87
Automatisches Verkleinern, Fax 123

B

Bedienfeld
 Berichte, Menü 11
 Hilfe 10, 160
 Home-Bildschirm 9
 Menüübersicht, Drucken 11
 Position 4
 Tasten und LEDs 8
Beidseitiger Druck
 Einstellungen (Windows) 50
 Mac 72
 Windows 52
Beidseitiges Drucken
 manuell, Windows 52
Beidseitiges Kopieren 89, 90
Benutzerdefiniertes Kopierformat 91
Bereitschaftszeit
 aktivieren 151
 deaktivieren 151
Berichte
 Demoseite 11
 Druckqualitätsseite 11
 Konfigurationsbericht 11
 Menüstruktur 11
 Netzwerkübersicht 11
 Nutzungsseite 11
 PCL 6-Schriftartenliste 11
 PCL-Schriftartenliste 11
 PS-Schriftartenliste 11
 Service-Seite 11
 Zubehörstatus 11
Berichte, Fax
 alle drucken 200
 Fehler 201
Berichte, Menü 11
Besetzzeichen, Wahlwiederholungsoptionen 116

Bestellen

 Verbrauchsmaterial und Zubehör 26

Broschüre

 Drucken (Mac) 74

Broschüren

 Erstellen (Windows) 67

C

Checkliste

 Faxen, Fehlerbehebung 198
 Zur Lösung von Problemen 156

D

Deckblätter

 Drucken auf anderem Papier (Windows) 62

Deinstallieren von Mac-Software 228

Deinstallieren von Windows Software 227

Dokumentenechtes Drucken 77

Dokumente skalieren

 kopieren 91

Doppelseitiges Drucken

 Mac 72
 Windows 52

Drahtlos-Druck

 Probleme lösen 156

Drahtloses Netzwerk

 Fehlerbehebung 219

Drucken

 Einstellungen (Mac) 71
 Geräteberichte 11
 von USB-Sticks 80

Drucken auf beiden Seiten

 Einstellungen (Windows) 50

- Druckertreiber
 - auswählen 181
 - Unterstützt 40
 - Druckertreiber (Mac)
 - Einstellungen 71
 - Einstellungen ändern 44
 - Druckertreiber (Windows)
 - Ändern der Einstellungen 42
 - Druckjob
 - abbrechen (Mac) 75
 - abbrechen (Windows) 69
 - Druckqualität
 - Verbessern 178
 - DSL
 - Faxen 127
 - Dunkel, Kontrasteinstellungen
 - Fax 117
 - Kopie 93
 - Duplex 89
 - Duplexdruck
 - Mac 72
 - Manuell (Mac) 72
 - Manuell (Windows) 52
 - Duplexdruck (beidseitig)
 - Einstellungen (Windows) 50
 - Duplexdruck (doppelseitiges Drucken)
 - Windows 52
 - Duplexeinstellungen, ändern 145
 - Duplexer
 - Staus 175
- E**
- EconoMode-Einstellung 151, 180
 - Ein-/Ausschalter, Position 4
 - Eingebetteter HP Webserver 158
 - Einlegen
 - Fach 1 18
 - Fach 2 20
 - Einrichten
 - Scannen in E-Mail und Netzwerkordner 101
 - Einsetzen
 - Tonerpatronen 34
 - Einstellungen
 - Netzwerkbericht 11
 - Treiber 42
 - Treiber (Mac) 44
 - Treibervoreinstellungen (Mac)
 - 71
 - werkseitige
 - Standardeinstellungen wiederherstellen 159
 - Einstellungen für die Verbindungsgeschwindigkeit 145
 - Elektronische Faxe
 - Senden 131
 - Empfangen von Faxen
 - auf Nebenstellentelefon 110
 - automatisch verkleinern 123
 - erneut drucken 123, 136
 - Fax abrufen 125
 - Fehlerbericht drucken 201
 - mit Faxtönen 137
 - Rufannahmemodus, Einstellung 120
 - Ruftöne vor Annahme 121
 - Ruftonmuster, Einstellungen 122
 - sperrern 121
 - Zeitstempелеinstellung 124
 - Empfang privat 124
 - Energiespareinstellungen 151
 - Entwurfsmodus kopieren 94
 - Erneutes Drucken von Faxen 123, 136
 - Erste Seite
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 62
 - Etiketten
 - Ausgabefach, auswählen 23
 - Drucken (Windows) 60
- F**
- Fach 1
 - einlegen 18
 - Kapazität 17
 - Staus 167
 - Fach 2
 - einlegen 20
 - Kapazität 20
 - Staus 169
 - Fächer
 - Integriert 2
 - Position 4
 - Teilenummern 33
 - Fächer, Ausgabe
 - auswählen 23
 - Position 4
 - Fälschungsschutz für Verbrauchsmaterialien 28
 - Fax
 - abbrechen 126
 - Abrechnungs_codes 118
 - abrufen 125
 - alle Berichte drucken 200
 - allgemeine Probleme beheben 213
 - Auflösung 117
 - aus Speicher löschen 127
 - automatisch verkleinern 123
 - Bestätigen der Nummer 132
 - drucken 135
 - Empfang auf
 - Nebenstellentelefon 110
 - Empfangen nicht möglich 208
 - erneut aus Speicher drucken 136
 - erneut drucken 123
 - Fehlerbericht drucken 201
 - Fehlerkorrektur 201
 - Freizeichenerkennung, Einstellungen 115
 - Kontrasteinstellung 117
 - Kurzwahleinträge 130
 - Lautstärkeinstellungen 124
 - mit Faxtönen empfangen 137
 - Pausen einfügen 115
 - privater Empfang 124
 - Probleme lösen 158
 - Rufannahmemodus 120
 - Ruftöne vor Annahme 121
 - Ruftonmuster 122
 - Senden nicht möglich 202
 - Senden verzögern 132
 - Sicherheit, privater Empfang 124
 - sperrern 121
 - Ton oder Impulswahlverfahren 116
 - V.34-Einstellung 201
 - von einem Telefon senden 132
 - von Software senden 131
 - Vorwahl 115
 - Wahlwiederholungseinstellungen 116

- weiterleiten 120
- Zeitstempel 124
- Faxdatum, Einrichten
 - auf dem Bedienfeld 111
- Faxdatum einrichten
 - HP Assistent für die Faxeinrichtung 112
- Faxen
 - Drucken privater Faxe 137
 - über DSL, PBX oder ISDN 127
 - über VoIP 128
 - Vom Computer (Mac) 131
 - Vom Computer (Windows) 131
- Faxen, Fehlerbehebung
 - Checkliste 198
- Faxkopfzeile, Einrichten
 - auf dem Bedienfeld 111
- Faxkopfzeile einrichten
 - HP Assistent für die Faxeinrichtung 112
- Faxuhrzeit, Einrichten
 - auf dem Bedienfeld 111
- Faxuhrzeit einrichten
 - HP Assistent für die Faxeinrichtung 112
- Fehler
 - Software 223
- Fehlerbehebung
 - Checkliste 156
 - drahtgebundenes Netzwerk 217
 - drahtloses Netzwerk 219
 - Empfangen von Faxen 208
 - Faxen 198
 - Fehlerkorrektureinstellung, Fax 201
 - Mac-Probleme 225
 - Netzwerkprobleme 217
 - Probleme beim Neudruck über USB 196
 - Senden eines Fax 202
 - Staus 162
 - USB-Anschluss 216
 - Windows-Probleme 223
- Fehlerberhebung
 - Probleme beim Papiereinzug 161
- Fehlerbericht, Fax
 - drucken 201
- Fehlerkorrektureinstellung, Fax 201

- Fehlermeldungen, Fax 202, 208
- Fixierer
 - Papierstaus 173
- Freigeben von Faxnummern 121
- Freizeichenerkennung, Einstellungen 115
- G**
- Gateway, Festlegen der Standardeinstellung 143
- Gefälschte Verbrauchsmaterialien 28
- Gerader Papierpfad 23
- Geräte zur Anruferkennung anschließen 109
- Glas reinigen 183, 187, 190
- Größe, Kopie
 - verkleinern oder vergrößern 91
- Größe, Medien
 - an Seite anpassen, Fax 123
- Größenanpassung von Dokumenten
 - Windows 65
- Größe von Dokumenten ändern
 - Mac 74
- Gruppenwahleinträge
 - bearbeiten 113
 - erstellen 113
 - löschen 114
- H**
- Hell
 - Faxkontrast 117
- Helligkeit
 - Kopiekontrast 93
- Hilfe, Bedienfeld 10, 160
- Hinteres Ausgabefach
 - drucken über 23
- Hochformat
 - Ändern (Mac) 73
- Hochformat-Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 58
- Home-Bildschirm, Bedienfeld 9
- HP Dienstprogramm 149
- HP Dienstprogramm, Mac 149
- HP Dienstprogramm für die Neukonfiguration
 - Netzwerkinstallation 140
- HP Dienstprogramm für Mac
 - Bonjour 149
 - Funktionen 149

- HP ePrint verwenden 78
- HP Universal Print Driver 40
- HP Web Jetadmin 150
- HP Web Services
 - aktivieren 142
 - Anwendungen 142
- HP Web-Services aktivieren 78
- HP Website zu Produktpiraterie 28

- I**
- Impulswahlverfahren 116
- Integrierter HP Webserver
 - Gerätenamen ändern 144
 - Kennwort ändern 153
 - Netzwerkeinstellungen ändern 143
 - öffnen 143, 144, 153
- Integrierter Webserver 158
 - Gerätenamen ändern 144
 - Netzwerkeinstellungen ändern 143
 - öffnen 143, 144, 153
- IPv4-Adresse 143
- ISDN
 - Faxen 127

- J**
- Jetadmin, HP Web 150

- K**
- Kleine Dokumente
 - kopieren 87
- Kleinformatiges Papier
 - Ausgabefach, auswählen 23
- Konfigurationsseite 11
- Kontrasteinstellungen
 - Fax 117
 - Kopie 93
- Kopieren
 - einzelne Kopie 84
 - Entwurfsmodus 94
 - Festlegen neuer Standardkopiereinstellungen 82
 - Kontrast anpassen 93
 - Kontrasteinstellungen 93
 - mehrere Kopien 85
 - mehrseitige Vorlagen 86
 - Papierformat und -sorte 95
 - Qualität anpassen 92
 - Sortieren 88

- StandardEinstellungen
 - wiederherstellen 83
 - vergrößern 91
 - verkleinern 91
 - zweiseitige Dokumente 89, 90
- Kurzwahleinträge
 - bearbeiten 113
 - erstellen 113
 - löschen 114
 - programmieren 130
- L**
- Lagern
 - Tonerpatronen 35
- Lautstärke anpassen 124
- Letzte Seite
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 62
- Löschen von Faxen aus dem Speicher 127
- Lösen
 - Probleme beim Neudruck über USB 196
- Lösung
 - Faxprobleme 202
- M**
- Mac
 - Probleme, Fehlerbehebung 225
 - Scannen aus TWAIN-kompatibler Software 105
 - Treibereinstellungen 44, 71
- Macintosh
 - HP Dienstprogramm 149
- Manueller Duplexdruck
 - Mac 72
 - Windows 52
- Medien
 - einlegen, in Fach 1 18
 - einlegen, in Fach 2 20
- Mehrere Kopien 85
- Mehrere Seiten pro Blatt
 - Drucken (Mac) 73
 - Drucken (Windows) 56
- Mehrseitige Vorlagen kopieren 86
- Menüs, Bedienfeld
 - Struktur drucken 11
- Microsoft Word, Senden von Faxen 131
- Modems anschließen 109
- N**
- Nebenstellentelefone
 - Faxe empfangen 110
 - Faxe senden 132
- Netzanschluss
 - Position 5, 6
- Netzschalter, Position 4
- Netzwerk
 - Einstellungen ändern 143
 - Gerätename ändern 144
 - Gerät installieren 140
 - Kennwort ändern 153
- Netzwerke
 - Bericht über Einstellungen 11
 - HP Web Jetadmin 150
 - IPv4-Adresse 143
 - Konfigurationsseite 11
 - Modelle unterstützen 2
 - Standard-Gateway 143
 - Subnetzmaske 143
- Netzwerkeinstellungen abrufen 143
- Netzwerkkenwort festlegen 153
- Netzwerkverwaltung 143
- Neudruck über USB 80
- Nicht-HP Zubehör 27, 35
- Nutzungsseite 11
- O**
- Oberes Ausgabefach drucken über 23
- Online-Hilfe, Bedienfeld 10, 160
- P**
- Papier
 - auswählen 180
 - bestellen 26
 - Deckblätter, anderes Papier verwenden 62
 - einlegen, in Fach 1 18
 - einlegen, in Fach 2 20
 - Erste und letzte Seite, anderes Papier verwenden 62
 - Fax automatisch verkleinern 123
 - Staus 162
 - unterstützte Formate 14
- unterstützte Papierformate 14
- unterstützte Typen 16
- Papier, Deckblätter
 - Drucken (Mac) 74
- Papiereinzugprobleme
 - Lösen 161
- Papierformate
 - Auswählen (Mac) 75
 - Auswählen benutzerdefinierter Papierformate (Mac) 75
 - Auswählen benutzerdefinierter Papierformate (Windows) 68
 - Kopiereinstellungen 95
- Papiersorte
 - Ändern 68
 - Auswählen (Mac) 73
 - Auswählen (Windows) 60
- Papiersorten
 - Kopiereinstellungen 95
- Papierstaus
 - Ausgabefach 165
 - Duplexer 175
 - Fach 1 167
 - Fach 2 169
 - Fixierer 173
 - Positionen 163
 - Vorlageneinzug, beseitigen 164
- Patronen
 - austauschen 35
 - Bestellnummern 34
 - lagern 35
 - nicht-HP 27, 35
 - Recycling 34
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 11
- Pausen einfügen 115
- PBX
 - Faxen 127
- PCL-Schriftartenliste 11
- PCL-Treiber
 - universell 40
- Postkarten
 - Ausgabefach, auswählen 23
- Problembhebung
 - Fax 213
- Problemlösung
 - keine Reaktion 194
 - langsame Reaktion 194

Protokolle, Fax
alle drucken 200
Fehler 201
Protokolleinstellungen, Fax 201
Prüfliste
Drahtlose Verbindung 219
PS-Schriftartenliste 11

Q

Querformat
Ändern (Mac) 73
Querformat-Ausrichtung
Auswählen, Windows 58

R

Raues Papier
Ausgabefach, auswählen 23
Recycling von Verbrauchsmaterial
34
Reinigen
Glas 183, 187, 190
Papierpfad 179
Rufannahemodus, Einstellung
120
Ruftöne
Spezialtonfolgen 122
Ruftöne vor Annahme, Einstellung
121
Ruftonmuster 122

S

Scannen
in E-Mail, Einrichten 101
in Netzwerkordner, Einrichten
101
mit Software HP Scan (Mac) 99
mit Software HP Scan
(Windows) 98
TWAIN-kompatible
Anwendungen 105
WIA-kompatible Anwendungen
105
Scanner
Glas reinigen 183, 187, 190
Schnittstellenanschlüsse
Position 5, 6
Schriftarten
Listen drucken 11
Schweres Papier
Ausgabefach, auswählen 23
Seitenanzahl 11

Seitenausrichtung
Ändern (Mac) 73
Seitenformate
Anpassen von Dokumenten
(Mac) 74
Dokumente anpassen
(Windows) 65
Seiten pro Blatt
Auswählen (Mac) 73
Auswählen (Windows) 56
Seite pro Minute 2
Senden von Faxen
abbrechen 126
Abrechnungscode 118
Bestätigung 132
Fehlerbericht drucken 201
verzögern 132
von einem in Reihe geschalteten
Telefon 132
von Software 131
weiterleiten 120
Service-Seite 11
Skalieren von Dokumenten
Mac 74
Software
Faxe senden 131
HP Dienstprogramm 149
Mac-Software deinstallieren
228
Probleme 223
Scannen aus TWAIN oder WIA
105
Windows-Software
deinstallieren 227
Software HP Scan (Mac) 99
Software HP Scan (Windows) 98
Sortieren von Kopien 88
Speicher
Faxe erneut drucken 136
Faxe löschen 127
Integriert 2
Sperrern
Gerät 153
Sperrern von Faxen 121
Spezialpapier
Drucken (Windows) 60
Spezialpapier für Deckblätter
Drucken (Mac) 74
Spezialtonfolgen 122

Standardeinstellungen
wiederherstellen 159
Standard-Gateway, festlegen 143
Standardkopiereinstellungen
Ändern 82
Werkzeinstellungen
wiederherstellen 83
Status
Home-Bildschirm, Bedienfeld 9
HP Dienstprogramm, Mac 149
Verbrauchsmaterial, Bericht
drucken 11
Staus
Ursachen 162
Verfolgen der Anzahl von 11
Störungen in einem drahtlosen
Netzwerk 222
Subnetzmaske 143

T

TCP/IP
Manuelles Konfigurieren von
IPv4-Parametern 143
Teilenummern
Eigenreparatur durch den
Kunden 31
Fächer 33
Verbrauchsmaterial 31
Wartungskits 31
Telefonbuch, Fax
Einträge hinzufügen 130
Telefone
Faxe empfangen 110, 137
Telefone, in Reihe geschaltet
Faxe senden 132
Telefone, zusätzliche anschließen
109
Tonerpatrone
Einstellungen für unteren
Schwellenwert 29
Verwenden, wenn niedrig 29
Tonerpatronen
Austauschen 35
Bestellnummern 34
Einsetzen 34
Lagern 35
nicht-HP 27
Nicht-HP 35

- Recycling 34
- Verbrauchsmaterial-
Statusseite 11
- Tonwahlverfahren 116
- Toolbox für HP Gerät verwenden
146
- Transparentfolien
 - Ausgabefach 23
 - Drucken (Windows) 60
- Treiber
 - auswählen 181
 - Einstellungen (Mac) 71
 - Einstellungen ändern (Mac) 44
 - Einstellungen ändern
(Windows) 42
 - Nutzungsseite 11
 - Papierformate ändern 68
 - Papiertypen 16
 - universell 40
 - Voreinstellungen (Mac) 71
- TWAIN-kompatible Anwendungen,
scannen aus 105

U

- Umschläge
 - Ausgabefach, auswählen 23
- Universeller Druckertreiber 40
- Unterstütztes Papier 14
- USB-Anschluss
 - Fehlerbehebung 216
- USB-Sticks
 - drucken von 80

V

- V.34-Einstellung 201
- Verbrauchsmaterial
 - Artikelnummern 31
 - Austauschen von
Tonerpatronen 35
 - bestellen 26
 - Fälschung 28
 - nicht-HP 27, 35
 - Recycling 34
 - Status, mit HP Dienstprogramm
für Mac anzeigen 149
- Verbrauchsmaterialien
 - Einstellungen für unteren
Schwellenwert 29
 - Verwenden, wenn niedrig 29
- Verbrauchsmaterial-Statusseite 11

- Vergrößern von Dokumenten
kopieren 91
- Verkleinern von Dokumenten
kopieren 91
- Verknüpfungen (Windows)
 - erstellen 48
 - verwenden 46
- Verzögern von Faxsendungen 132
- Verzögerung beim Herunterfahren
einstellen 151
- VoIP
 - Faxen 128
- Vom Kunden reparierbare Teile
Teilenummern 31
- Voreinstellungen (Mac) 71
- Vorlageneinzug 89
 - Beidseitig bedruckte Dokumente
kopieren 89
 - Papierstaus 164
 - Probleme mit der Papierzufuhr
162
- Vorwahl 115

W

- Wählen
 - automatische Wahlwiederholung,
Einstellungen 116
 - Pausen einfügen 115
 - Ton- oder Impulswahlverfahren
116
 - von einem Telefon 132
 - Vorwahl einfügen 115
- Wahlwiederholung
 - automatisch, Einstellungen 116
- Wartungskits
 - Teilenummern 31
- Wasserzeichen
 - Drucken (Mac) 75
 - Drucken (Windows) 69
- Web Services
 - aktivieren 142
 - Anwendungen 142
- Websites
 - HP Web Jetadmin,
Herunterladen 150
 - Produktpiraterie 28
 - universeller Druckertreiber 40
- Website zu Produktpiraterie 28
- Weiterleiten von Faxen 120

- Werkseitige Standardeinstellungen
wiederherstellen 159
- WIA-kompatible Anwendungen,
scannen aus 105
- Wiederherstellen der werkseitigen
Standardeinstellungen 159
- Windows
 - Faxe senden 131
 - Scannen aus TWAIN- oder WIA-
kompatiblen Anwendungen
105
 - Treibereinstellungen 42
 - universeller Druckertreiber 40
- Windows-Druckertreiber
Unterstützt 40
- Word, Senden von Faxen 131

Z

- Zubehör
 - bestellen 26
 - Teilenummern 33



A8P80-90906

